Berichte des Landesamtes
für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Halle, Sonderheft 2/2009: 5–38

Bestandssituation ausgewählter Brutvogelarten in Sachsen-Anhalt – Jahresbericht 2008

Stefan Fischer & Gunthard Dornbusch

Einleitung

Die Erfassung der seltenen Brutvögel Sachsen-Anhalts bleibt eine wichtige Aufgabe, sei es für die Berichtspflichten des Landes, sei es als Grundlage für Schutzempfehlungen oder zur Abschätzung der Umweltverträglichkeit bestimmter Maßnahmen im Lande oder einfach als ein wichtiges Datenset für eine in Planung befindliche Avifauna des Landes Sachsen-Anhalt.

Deshalb legen wir auch für 2008 einen umfangreichen Bericht vor, der erneut auf den meist ehrenamtlich erhobenen Daten der Freizeitornithologen, insbesondere im Ornithologenverband Sachsen-Anhalt (OSA), aber auch auf Ergebnissen gezielter Umfragen der Staatlichen Vogelschutzwarte, Zusammenstellungen von Artbetreuern und Arbeitsgruppen, von der Staatlichen Vogelschutzwarte beauftragten Kartierungen sowie regionalen avifaunistischen Jahresberichten (s. u. Übersicht über die ausgewerteten Berichte) basiert.

Wir hoffen, dass dieser Bericht stärker noch als seine Vorgänger genutzt wird, damit unser recht umfangreiches Wissen über Vorkommen, Verhalten und Gefährdungen seltener Vogelarten umfangreich angewendet wird, um die Schutzsituation dieser Arten und ihrer Lebensräume zu erhalten oder zu verbessern. Empfehlungen dazu enthält dieser Bericht zahlreich.

Ein für viele Arten ganz entscheidender Faktor ist Wasser. Leider fehlt es in vielen wichtigen Brutgebieten an einer ausreichend langen Wasserhaltung. Aber es gibt auch positive Beispiele, die zeigen, wie schnell aus eher weniger bedeutenden Gebieten wirkliche Vogelparadiese werden können. Ein solches aus Vogelschutzsicht spannendes und zur Nachahmung empfohlenes Beispiel sei hier hervorgehoben. Das Seelsche Bruch NE Ummendorf/BK wurde in den bisherigen Übersichten zum Brutvorkommen seltener Arten nur selten genannt. Im Jahr 2006 begann man mit Ausgleichsmaßnahmen (im Rahmen des Ausbaus der A2). Dabei wurde das Gebiet großräumig wiedervernässt. Das Resultat dieser Maßnahme war beeindruckend. Im Jahr 2008 konnten neben vielen anderen Arten Rot- und Schwarzhalstaucher, Schnatter-, Krick-, Knäk- und Löffelente, Tüpfelsumpfhuhn, Wachtelkönig, Rotschenkel, Waldwasserläufer, Lachmöwe und Weißbartseeschwalbe als Brutvögel bzw. mit Brutverdacht festgestellt werden (Benecke et al. 2009).

Dank: Allen Vogelbeobachterinnen und Vogelbeobachtern, die diesen Bericht durch Meldung ihrer Daten an den OSA bzw. die Staatliche Vogelschutzwarte erst möglich gemacht haben, sei erneut herzlich für ihre Mitarbeit gedankt. Dank auch an die Bearbeiter von ornithologischen Jahresberichten auf Kreis- oder Altkreisebene, die die Nutzung der darin veröffentlichten Daten oft schon vorab möglich gemacht haben, und an Artbetreuer, die die Erfassung „ihrer“ Arten landesweit organisieren.

Abkürzungen

BP	– Brutpaar	M.	– Männchen
RP	– Revierpaar	W.	– Weibchen
BV	– Brutverdacht	pull.	– Nestling
Rev.	– Revier	juv.	– Jungvogel

Die Kreise (entsprechend des Standes nach der Kreisreform 2007) werden mit jeweiligen Kfz-Kennzeichen abgekürzt und in den Auflistungen in Nord-Süd-Richtung geordnet:

SAW	– Altmarkkreis Salzwedel	WB	– Wittenberg
SDL	– Stendal	SLK	– Salzlandkreis
JL	– Jerichower Land	HZ	– Harz
BK	– Börde	MSH	– Mansfeld-Südharz
MD	– Magdeburg	SK	– Saalekreis
ABI	– Anhalt-Bitterfeld	HAL	– Halle
DE	– Dessau-Roßlau	BLK	– Burgenlandkreis

Da Betreuersysteme (z. B. Weißstorch, Kranich) weiterhin auf Basis der Altkreise aktiv sind und der langfristige Vergleich der Bestände nur für diese räumlichen Einheiten möglich ist, sind wo notwendig, die alten Kreisbezeichnungen angegeben:

SAW	– Altmarkkreis Salzwedel	QLB	– Quedlinburg
SDL	– Stendal	HBS	– Halberstadt
JL	– Jerichower Land	WR	– Wernigerode
OK	– Ohrekreis	SGH	– Sangerhausen
BÖ	– Bördekreis	ML	– Mansfelder Land
MD	– Magdeburg	SK	– Saalkreis
SBK	– Schönebeck	HAL	– Halle
AZE	– Anhalt-Zerbst	MQ	– Merseburg-Querfurt
WB	– Wittenberg	WSF	– Weißenfels
BTF	– Bitterfeld	BLK	– Burgenlandkreis
DE	– Dessau		
KÖT	– Köthen		
BBG	– Bernburg		
ASL	– Aschersleben-Staßfurt		

Übersicht

Die Zahlen der gemeldeten Reviere der in diesem Bericht abgehandelten Arten sind in Tab. 1 zusammengestellt. Da außer bei einigen intensiv untersuchten Arten (z. B. Weiß- und Schwarzstorch, Adlerarten, Wanderfalke, Bienenfresser) nie alle Reviere entdeckt und gemeldet werden, haben wir die Landesbestände anhand der tatsächlich gemeldeten Reviere und der Kenntnis über die Verbreitung der Arten geschätzt (Tab. 1).

Arten

Brandgans (*Tadorna tadorna*): Mit 34 Revieren wurde 2009 nur die Hälfte der Vorjahreszahl gemeldet. Dies hängt sicher nicht mit einem Rückgang der Art sondern eher mit mangelndem Meldewillen zusammen. Insbesondere im Jerichower Land ging die Zahl der Meldungen drastisch von 12 auf nur 1 Rev. zurück.

SDL: 1 BP Schollener See (3339-1; M. Kuhnert); 1 BP Elbe Schönfeld (3238-3; M. Kuhnert); 1 BP Havel Nitzow (3138-1; M. Kuhnert); 3 BP Elbe Losenrade (3036-1/2; W. Lippert); 5 BP Elbe-km 434-437 N Neukirchen (3037-3; T. Friedrichs, A. Wernicke); 2 BP Bölsdorfer Haken (3437-4; J. Braun, R. Holzäpfel); 1 BP Elbe W Sandau (3238-1; H. Müller).

BK: 1 BP Klärteiche Nordgermersleben (3733-4; W.-D. Hoebel).

JL: 1 BP Lostauer See (3736-3; J. Kurths).

ABI: 1 BP Muldestausee, Vogelinsel (4340-3; FG BTF); 1 RP Kiesgrube Löberitz (4338-2; M. Richter); 1 RP Osternienburger Teiche (4137, 4138; I. Todte).

WB: 1 RP Kliekener Elbaue (4140-1; E. Schwarze); 1 BP + 2 BV Alte Elbe Bösewig (4242-2; G. Seifert).

SLK: 1 RP Saalewinkel (4037-4; I. Todte); 1 BP Fuhnesumpf Kleinwirschleben (4236-4; U. Henkel); 1 BP

Tab. 1: Gemeldete Revierzahlen und anhand der vorliegenden Daten geschätzte Brutbestände der in diesem Bericht abgehandelten Brutvogelarten in Sachsen-Anhalt 2004-2008. Mit * gekennzeichnete Zahlen wurden aufgrund von Nachmeldungen und Korrekturen gegenüber Fischer & Dornbusch (2008) verändert.

Art	Gemeldete Reviere					Geschätzter Landesbestand				
	2004	2005	2006	2007	2008	2004	2005	2006	2007	2008
Brandgans	39-40	51	44-46	68	34	50	100-150	100-150	100-150	100-150
Schnatterente	46	40-44	47-48	64-66*	85-87	50-55	50-100	50-100	70-120	85-125
Krickente	15	9*	5	13*	20	30-50	30-50	20-30	20-30	20-30
Spießente	0	0	0	0	0	0-1	0-1	0	0	0
Knäkente	43	30-32	66	73-74	62-63	60-80	60-100	70-100	75-100	75-100
Löffelente	28	17-18	18	17	33-34	30-50	30-50	30-50	35-40*	35-40
Kolbenente	4	3	9-10	5	10-11	4	3-5	9-12	5-7	10-12
Moorente	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schellente	15	31-33	29-31	23	35	20	30-40	30-40	30-40	35-40
Gänsesäger	1	0	0	0	0	1	0-5	0	0	0
Birkhuhn (Vögel)	0	1	0	0	0	0	0-5	0-5	0-2	0-2
Auerhuhn (Vögel)	0	0	0	0	0	0	0-1	0-1	0-1	0-1
Rothalstaucher	28-32	42-43	30	43-44	55	30-35	40-50	40-50	45-50	55-60
Schwarzhalstaucher	12-13	32-33	110	72-92	120-121	15-20	35-40	100-120	75-100	120-130
Kormoran	728	875	805	973	810	728	875	805	973	810
Rohrdommel	45-46	37	32	34	43-44	50	40-60	40-60	40-60	45-60
Zwergdommel	22	11	20	22	29	25	15-25	15-25	20-25	30-35
Nachtreiher	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0
Graureiher	1788*	2039*	1769*	1507*	1781	1900*	2100*	1800	1600	1800
Schwarzstorch	31	28	26	25	30	31	28	26	25	30
Weißstorch	572	485	508	511	542	572	485	508	511	542
Fischadler	15	17	19	24	26	15	17	19	24	26
Schreiadler	2	2	2	1	1	2	2-5	2	1	1
Kornweihe	0	0	0	0	0	0	0*	0	0	0
Wiesenweihe	20	27	29	26	32	25	20-40	30-40	30-40	30-40
Seeadler	22	22	27	28	28	22	22	27	28	28
Wanderfalke	18	23	23	27	26	18	23	23	27	26
Kranich	195	224	230	247	267	195	224	230	250-260	270-280
Großtrappe (Vögel)	8	17	20	21	22	8	17	20	21	22
Wachtelkönig	67	34-35	96-97*	166-168*	123-126	70	50-120	95-110*	165-180	125-140
Tüpfelsumpfhuhn	6	7-8	21-22	9	12	20-30	30-50	30-50	20-30*	20-30
Kleines Sumpfhuhn	2	1	3-4*	1	1	2	0-5	0-5	0-5	0-5
Austernfischer	12	25	30	16	15-16	10-20	25-30	30-35	30-35	30-35
Großer Brachvogel	70-71	67-70	66-67	76*	70	80	70-80	70-80	80-85	70-80
Uferschnepfe	1	3	4	2	1	5	5-6	5-6	3-5	2-3
Flussuferläufer	46	29	25	32*	24-25	50	50-70	50-70	50-70	50-70
Rotschenkel	8	7	11	7	7-8	5-10	5-10	10-15	10-15	10-15
Waldwasserläufer	7	3	10	7	11	5-10	10-20	10-20	10-20	10-20
Lachmöwe	2505-3005	1323	1648-1678	1185-1189	1796-1799	2500-3000	1300-1500	1700-1800	1200-1300	1800-1900
Schwarzkopfmöwe	0	1	1	0	1	0	1	1	0	1
Sturmmöwe	156-159	59-70	123	33	33	180	100-200	130-150	35-50	35-50
Silbermöwe	16	2	3	1	0	Großmöwen	Großmöwen	Großmöwen	Großmöwen	Großmöwen
Mittelmeermöwe	4	0	0	0	0	50	30-50	30-50	5-10	0-5
Steppenmöwe	1	0	0	0	0					
Weißbart-Seeschwalbe	0	0	0	13	1	0	0	0	13	1
Weißflügel-Seeschwalbe	0	0	0	14	0	0	0	0	14	0
Trauerseeschwalbe	54	64-65	140-141	122	144-146	54	65-70	140-145	122-125	145-150
Flussseeschwalbe	53(-64)	68-71	94-96	51-53	72	60-70	70-75	90-100	50-55	70-75
Raufußkauz	11	20	4*	25	8	30-80	40-80	40-80	40-80	40-80
Steinkauz	11	3	5	6	2	10-15	10-15	10-15	10-15	10-15
Sperlingskauz	1(-2)	9	4	13	4	5-10	10-15	10-15	20-30	20-30
Sumpfohreule	1	2	1	1	1	1	0-5	1	1	1
Uhu	15	26	21	29*	33	20	30	30	30-50*	30-50
Ziegenmelker	341	634	149	108	128	1000	1000-1200	1000-1200	1000-1200	1000-1200
Bienenfresser	186	249	233	329	320	186	249	233	329	320
Wiedehopf	22-23	20	22	35-38	36-39	25-30	25-40	25-40	35-45	35-45
Saatkrähe	3085	3647	3160-3165	3302-3305*	3578	3085	3647	3160-3165	3302-3305*	3600
Grünlaubsänger	0	0	0	3	0	0	0	0	3	0
Zwergschnäpper	1	4	9	1	0	1-5	10-20	10-20	5-10	0-10
Blaukehlchen	48-49	59-61	25-29	34-36	29-30	50	60-90	60-90	60-90	60-90
Karmingimpel	2-4	2-4	6	9*	3-4	5	2-5	5-10	5-10	5-10

Tab. 2: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Schnatterenten-Brutvorkommen.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL			
Rohrwiese S Stendal (3437-1)	3-4 BV (J. Braun)	1 W. m. 10 juv. + 6 BV (J. Braun)	4-6 BV (J. Braun)
Alte Elbe Treuel (3636-2)	2 BV (R. Prigge)	1 BV (R. Prigge)	
Treuel Kiessee (3636-4)	2 BV (T. Fiedrichs)	3 BV (R. Prigge)	
Heerener Teich (3437-3)	1 BV (J. Braun)		
NSG Schollener See (3339-1)	18 BV (A. Wernicke, T. Friedrichs)	7 BV (M. Kuhnert)	21 BV (M. Kuhnert)
NSG Stremel (3138-4)			8 W. m. juv. + 11 BV (M. Kuhnert)
Garbe-Wrechow (2935-4)		4 BV (R. Audorf)	
Elbaue SW Schönhausen (3438-1/3437-2)	4 BV (T. Hellwig)		2 W. m. juv. (H. Müller)
Fischbecker Elbwiesen (3438-3)			1 BV (H. Müller)
NSG Schelldorfer See (3537-2)	1 BV (W. Lippert)	1 BV (J. Braun)	
NSG Bölsdorfer Haken (3437-4)		1 W. m. 4 juv. (J. Braun)	2 W. m. 6, 2 juv. (J. Braun, T. Friedrichs)
Dreieckswiese Stendal (3437-1)		3 BV (J. Braun)	1 W. m. 5 juv. + 1 BV (J. Braun)
Warnauer Havel und Vorfluter (3239-3)		7 BV (M. Kuhnert)	
Havel Kuhlhausen (3239-1)		2 BV (M. Kuhnert)	
Pierengraben W Jederitz (3138-4)		3 BV (M. Kuhnert)	
Havel N Havelberg (3138-1)		2 BV (M. Kuhnert)	
Elbeaue N Beuster (3036-2/4)		3 BV (J.ber. SDL)	
Alte Elbe Kannenberg (3137-4)		2 BV (J.ber. SDL)	
Elsholzwiesen (3437-4, 3537-2)		1 BV (P. Neuhäuser)	
Klietzer See (3338-1)			2 BV (M. Kuhnert)
Scharlibber See (3338-1)			2 BV (M. Kuhnert)
Elbeaue Losenrade (3036-1/2)			2 W. m. 5, 6 juv. (W. Lippert)
Bodenentnahme Bölsdorf (3437-4)			1 W. m. 5 juv. (R. Holzäpfel)
Feuchtsenke SW Hämerten (3437-2)			1 W. m. 5 juv. (T. Friedrichs, J. Braun)

Gebiet	2006	2007	2008
JL			
Alte Elbe Jerichow (3437-4, 3438-3, 3537-2, 3538-1)		2 BV (T. Hellwig)	
BK			
Großes Bruch (3932-4, 3933-3)	1 W. m. 7 juv. + 4 BV (H. Teulecke)	1 BV (H. Teulecke)	4 W. m. 4, 7, 8, 10 juv. + 5 BV (H. Teulecke)
Seelsches Bruch (3833-1)			1 W. m. 7 juv. + 2 BP (R. Hort, R. Würl)
ABI			
Goitzsche, Feuchtgebiet Petersroda (4439-2)		2 BV (H. Mahler u.a.)	
Osternienburger Teichgebiet (4137-4, 4138-3, 4238-1)	mind. 5 BP (I. Todte, R. Rochlitzer)	5 BP (I. Todte)	6 BP (I. Todte); davon 3 Neolithteich (H.+R. Rochlitzer)
NSG Cösitzer Teich (4338-1/3)			2 BV (G. Hildebrandt)
Grube Hermine, Sandersdorf (4339-4)			1 BV (FG BTF)
WB			
Alte Elbe Bösewig (4242-2)	1 W. m. 7 juv. (A. Schonert)		1 BV (K. Uhmann)
Wittenberger Luch (4142-1)	1 BV (R. Lohmann u.a.)		
Schwarze Elster bei Gorsdorf (4243-1)	1 BV (Simon & Simon 2007)		
Alte Elbe Melzwig (4142-3)			1 BV (A. Schonert)
SLK			
Fuhnesumpf Kleinwirschleben (4236-4)		1-2 BV (R. Kriskewitz, K.-D. Hallmann)	
Alter Angelteich bei Unseburg (4035-3)		2-3 BP (J. Müller, W. Hahn)	
HZ			
Aderstedter Teiche (3931-4)	1 W. m. 8 juv. (R. Schneider)		
MSH			
Helmestausee (4531-4, 4532-3)	1 W. m. 8 juv. (J. Scheuer)	2 BP (J. Scheuer)	3 W. m. 9, 9, 4 juv. (J. Scheuer, S. Herrmann u.a.)
Salziger See (4536-1)		2 W. m. 4, 10 juv. (L. Müller)	
Walbeck/Ölgrund (4334-2)	1 BV (A. Timm)		
Summe gemeldeter Reviere	**47-48**	**64-66***	**85-87**
Geschätzter Landesbestand	**50-100**	**70-120**	**85-125**

Saale bei Zickeritz (4336-4; M. Necker); 2 BP Marbeteiche E Löderburg (4135-1; J. Müller).

MSH: mind. 2 BP Salziger See (4536-1; L. Müller); 1 RP Helmestausee Berga-Kelbra (4532-3; St. Herrmann u.a.); 2 BP Grube Amsdorf (4536-1; L. Müller).

SK: 1 RP Wallendorfer See, Kiesabbau (4638-1; P. Tischler).

Schnatterente (*Anas strepera*): Der Aufwärtstrend bei den Schnatterentenmeldungen ist scheinbar ungebremst. Mit 85-87 gemeldeten Paaren waren es 2009 noch einmal 20 mehr als im Vorjahr (Tab. 2). Erneut dominierten Meldungen aus dem Landkreis Stendal, wobei die beiden Naturschutzgebiete Schollener See und Stremel mit 21 bzw. 19 Brutvorkommen die größte Bedeutung aufwiesen.

Krickente (*Anas crecca*): Mit 20 gemeldeten Bruten bzw. Brutverdachten wurde 2009 das höchste Meldeergebnis für die Krickente erzielt. Immerhin dreimal wurden auch Junge führende Krickenten beobachtet. Mit 7 bzw. 6 Meldungen haben die Landkreise Stendal und Anhalt-Bitterfeld scheinbar die größte Bedeutung für die Krickente, wobei nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Art auch vielfach übersehen wird.

Spießente (*Anas acuta*): Auch im Jahr 2008 ist der Staatlichen Vogelschutzwarte kein Brutver-

Tab. 3: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Krickenten-Brutvorkommen.

Gebiet	2006	2007	2008
SAW			
N Groß Chüden (3133-1)	1 W. m. 5 juv. (O. Olejnik)		
Cheiner Moor (3132-2)		1 BV (R. Holzäpfel)	1 BV (R. Holzäpfel)
Brietzer Teiche (3132-2)	1 BV (R. Audorf, J. Storck)		1 BV (D. Leupold)
Secantsgrabenniederung b. Lindstedt (3335-3)		1 BV (U. Bierstedt)	1 BP (U. Bierstedt)
SDL			
Dreieckswiese Stendal (3437-1)		1 BV (J. Braun)	1 BV (J. Braun)
Rohrwiese S Stendal (3437-1)		1 BV (J. Braun)	1 BV (J. Braun)
NSG Stremel (3138-4)			1 W. m. 6 juv. (M. Kuhnert)
Secantsgrabenniederung S Berkau (3334-4)			1 BV (J. Braun)
Elsholzwiesen (3437-4, 3537-2)			1 BV (J. Braun T. Friedrichs)
Torfloch Wuster Damm (3438-2)			1 W. m. 2 juv. (H. Müller)
Elbaue SW Fischbeck (3437-4)			1 W. m. 6 juv. (H. Müller)
BK			
Großes Bruch (3932-4)			1 W. m. 9 juv. (H. Teulecke, M. Wadewitz)
Seelsches Bruch (3833-1)			2 BV (R. Hort, R. Würl)
ABI			
Goitzsche, Paupitzscher See (4440-1)		1 BV (M. Richter)	
Teichgebiet Osternienburg (4137-4, 4138-3, 4238-1)			2 BV (I. Todte)
NSG Cösitzer Teich (4338-1/3)	1 BV (R. Hildebrandt)		1 BV (R. Hildebrandt)
Boner Teich (4039-1)		1 BV (E. Schwarze u.a.) *	
Pumpe Priesdorf (4338-1)			1 BV (R. Hildebrandt)
Bruch Gölzau (4338-1)			2 BV (R. Hildebrandt)
WB			
Elbaue Klieken (4140-1)		1 BV (E. Schwarze)	1 BV (E. Schwarze)
Alte Elbe Bösewig (4242-2)		1 BV (G. Behrendt)	
Wittenberger Luch (4142-1)	1 BV (R. Lohmann)		
Alte Elbe Melzwig (4142-3/4)		1 BV (A. Schonert)	
SLK			
Kiessee Barby (4037-1)		1 BV (U. Wietschke)	
Kiessee Sachsendorf (4137-1)		1 BV (U. Wietschke)	
Alter Angelteich bei Unseburg (4035-3)		1 BV (U. Nielitz)	
MSH			
Helmestausee (4531-4, 4532-3)		1 W. m. 9 juv. (S. Herrmann, Kühne)	
BLK			
Klärteiche Zuckerfabrik Zeitz (4938-4)	1 BV (R. Weißgerber)		
Summe gemeldeter Reviere	**5**	**13***	**20**
Geschätzter Landesbestand	**20-30**	**20-30**	**20-30**

dacht oder gar Brutnachweis für die Spießente bekannt geworden.

Knäkente (*Anas querquedula*): Die Gesamtzahl der gemeldeten Knäkenten-Brutvorkommen ist im Vergleich zu den Vorjahren zwar deutlich abgefallen und betrug 2008 nur 62-63 Reviere (Tab. 4), dies ist aber sicher zu Teilen durch Meldelücken (insbesondere Raum Wittenberg) verursacht. Dagegen liegen sehr hohe Zahlen aus dem Kreis Stendal vor, wo M. Kuhnert allein aus dem NSG Stremel 11-mal Brutverdacht meldet. Der Gesamtbestand im Land liegt daher vermutlich eher an der Obergrenze der angegebenen Schätzspanne (75-100 BP) oder sogar darüber. Die Summe der Gebietsmaxima der Jahre 2006-2008 liegt bei immerhin 153 Paaren!

Löffelente (*Anas clypeata*): Mit 33-34 gemeldeten Brutnachweisen bzw. -verdachten (Tab. 5) wurde der bislang höchste Meldestand in Sachsen-Anhalt für die Löffelente erreicht. Insbesondere im Landkreis Stendal und im ehemaligen Kreis Köthen/ABI wurden größere Anzahlen beobachtet. Aufgrund dieser Entwicklung wird auch die im Vorjahr abgesenkte Schätzung des Gesamtbestandes korrigiert. Die niedrigen Zahlen des Vorjahres beruhten wohl auf deutlichen Meldelücken oder aber auf erheblichen Bestandsschwankungen.

Kolbenente (*Netta rufina*): Nach nur 5 Brutmeldungen im Vorjahr wurde mit 10-11 Bruten bzw. Brutverdachten 2008 sogar das bisherige Spitzenjahr für diese Art 2006 leicht übertroffen (Tab. 6). Schwerpunkt des Vorkommens bleibt der Saalekreis, aber auch im Landkreis Stendal wurde erstmals Brutverdacht geäußert.

Moorente (*Aythya nyroca*): Auch im Jahr 2008 konnte kein Brutverdacht für die Moorente geäußert werden.

Schellente (*Bucephala clangula*): Nach einer geringeren Summe gemeldeter Bruten und Paare im Vorjahr knüpfen die 35 Paare im Jahr 2008 (Tab. 7) wieder an die guten Jahre 2005 und 2006 an und stellen sogar die bisher im Land ermittelte Maximalzahl dar.

Gänsesäger (*Mergus merganser*): Folgende Brutzeitnachweise sollten dazu anregen, zukünftig intensiv nach möglichen Brutvorkommen zu suchen und Brutnachweise (z. B. Anflug von Höhlen) zu erbringen:

5.5. 2, 7.5. und 14.5.08 je 1 Paar Goitzschesee/ABI (G. Behrendt u.a.),

8.5.08 1 Paar balzend Hufeisensee, Halle-Büschdorf/HAL (T. Stenzel),

10.5.-18.6.08 regelmäßig 2 W., zweimal 1 Paar Dessau, Fohlenweide/DE (W. Gränitz, R. Kreisel, E. Schwarze)

21.5.08 1 M. NSG Stremel/SDL (M. Kuhnert).

Tab. 4: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Knäkenten-Brutvorkommen.

Gebiet	2006	2007	2008
SAW			
Brietzer Teiche (3132-2)	1 BV (R. Audorf, J. Storck)		
Senke bei Jahrstedt (3431-2)		1 BV (H. Reuter)	
SDL			
Rohrwiese S Stendal (3437-1)	1 W. m. 3 juv. (J. Braun)	2 BV (J. Braun)	1 W. m 11 juv. + 2-3 BV (J. Braun, Discher)
Alte Elbe Treuel (3636-2)		2 BV (T. Friedrichs)	
Garbe (2935-4)	1 BV (R. Audorf)	1 BV (U. Bach)	
Elbaue Schönhausen (3438-1)	3 W. m. 8, 8, 6 juv. (H. Müller, T. Hellwig)	3 W. m. 8, 4, 4 juv. (H. Müller)	1 W. m. juv. (H. Müller)
Fischbecker Elbaue (3437-4, 3438-3)	2 BP (T. Hellwig)		2 BV (T. Hellwig)
Elbaue SE Polte (3637-2)	1 W. m. 6 juv. (Hille)		
Pierengraben W Jederitz (3138-4)		3 BP + 9 BV (M. Kuhnert, W. Kersten)	2 W. m. 4, 7 juv. (M. Kuhnert)
Elbaue Neuwerben (3138-1)		2 BV (M. Kuhnert)	
Elbaue Wulkau (3238-1)		2 BV (M. Kuhnert)	
Elbaue Neuermark (3338-3)		1 BV (M. Kuhnert)	
Elbaue Klietz-Scharlibbe (3338-1)		2 BV (M. Kuhnert)	
Dreieckswiese Stendal (3437-1)		1 BV (J. Braun)	
Bölsdorfer Haken (3437-4)		2 BV (Discher u.a.)	
Schelldorfer See (3537-2)		1 BV (J. Braun)	
Elsholzwiesen (3437-4, 3537-2)		2-3 BV (P. Neuhäuser)	
Havelaue Jederitz (3138-4)		4 BV (J.ber. SDL)	5 BV (M. Kuhnert)
Schleusenkanal Garz (3239-1)		4 BV (J.ber. SDL)	
NSG Stremel (3138-4)			11 BV (M. Kuhnert)
NSG Schollener See (3339-1)			3 BV (M. Kuhnert)
Scharlibber See (3338-1)			1 BV (M. Kuhnert)
Klietzer See (3338-1)			1 BV (M. Kuhnert)
Havelniederung Vehlgast (3139-3)			2 BV (M. Kuhnert)
Elbeaue Losenrade (3036-1/2)			3 W. m. juv. (W. Lippert)
Secantsgrabenniederung S Berkau (3334-4)			1 W. m. 6 juv. (J. Braun)
Feuchtsenke SSW Hämerten (3437-2)			1 W. m. 6 juv. (J. Braun)
Wiesentümpel SW Hämerten (3437-2)			1 W. m. juv. + 1 BV (J. Braun, T. Friedrichs)
JL			
Alte Elbe Jerichow (3538-1)	2 BP (T. Hellwig)	1 BV (T. Hellwig)	
Lostauer Werder (3736-3)	1 BV (K.-J. Seelig)	1 BV (K.-J. Seelig)	
BK			
Großes Bruch (3932-4, 3933-3)	1 BV (H. Teulecke)		2 BV (H. Teulecke)
Seelsches Bruch (3833-1)			1 W. m. 8 juv. + 2 BV (R. Hort, R. Würl)
ABI			
Altes Wasser Möst (4239-2)	1 BV (M. Richter)	1 BV (M. Richter)	1 BV (M. Richter)
EU SPA Wulfener Bruch und Teichge-biet Osternienburg (4137-4, 4138-3, 4238-1)	1 BV (R. Rochlitzer)	5 BV (I. Todte)	5 BV (I. Todte); dav. 1 BV Neolithteich (H. & R. Rochlitzer)

Gebiet	2006	2007	2008
ABI (Forts.)			
NSG Cösitzer Teich (4338-1/3)	1 BV (G. Hildebrandt)		2 BV (G. Hildebrandt)
Ober- u. Untersee Forst Olberg (4138-2)	6 BP (U. Wietschke)	2 BV (U. Wietschke)	1 BV (I. Todte)
Umfeld Lödderitzer Forst (4037-4, 4137-2, 4138-1))	2 BP (J. Lebelt, I. Todte)	2 BP (J. Lebelt, I. Todte)	
Bruch Ziebigk (4238-3)	2 BV (I. Todte)	1 BV (G. Hildebrandt)	
Bruch Gölzau (4338-1)	2 BV (I. Todte)		2 BV (G. Hildebrandt)
Bruch Cosa (4338-1)		1 BV (G. Hildebrandt)	
Grube Hermine, Sandersdorf (4339-4)			1 BV (FG BTF)
Tümpel am Muldestausee (4340-1,3,4)			1 BV (G. Behrendt u.a.)
Pumpe Priesdorf (4338-1)			1 BV (G. Hildebrandt)
DE			
Alter Teich Mosigkau (4138-4)	1 BV (I. Todte)	1 BV (I. Todte)	
Oberluch Roßlau (4139-1/2)	1 BV (R. Kreisel, Gränitz)		
Muldeaue N, Altes Wasser (4339-2)		1 BV (M. Richter)	
WB			
Alte Elbe Klieken (4140-1)		1 BV (E. Schwarze)	1 BV (E. Schwarze)
Alte Elbe Bösewig (4242-2)	1 W. m. 2 juv. + 2 BV (G. Seifert, Simon & Simon 2007)	1 BV (G. Behrendt)	
Wittenberger Luch (4142-1)	2 BV (R. Lohmann)	3 BV (R. Lohmann)	
Bleddin, Waschlake (4242-2)	1 W. m. 1 juv. (G. Seifert)		
Dabrun, Nixkolk (4142-3)	1 BV (G. Seifert)		
Bleddiner Riß (4242-2)	1 BV (Simon & Simon 2007)		
Elbwiesen S Elstermündung (4142-4)	2 BV (Simon & Simon 2007)		
Großer Streng N Wartenburg (4142-4)	1 BV (Simon & Simon 2007)		
EU SPA Mündungsgebiet der Schwarzen Elster, Teilgebiet Elster (4143-3, 4243-1)	19 BV (Simon & Simon 2007)		
Neue Wiese Wartenburg (4142-4)		1 BV (FG WB)	1 W. m. 6 juv. (J. Noack)
SLK			
Gerlebogker Teiche (4236-4)	4 BV (I. Todte)	3 BV (I. Todte)	
Fuhnesumpf Kleinwirschleben (4236-4)		1 BV (R. Kriskewitz, K.-D. Hallmann)	
MSH			
Helmestausee (4531-4, 4532-3)		3 BP (J. Scheuer)	3 W. m. 10, 6, 5 juv. (J. Scheuer, J. Kirchner)
Salziger See (4536-1)		1 BV (L. Müller	
HAL/SK			
Elsteraue Osendorf (4538-3)	1 BV (P. Tischler)		
Schilfgebiet Döllnitz (4538-3)		1 W. m. 5 juv. (P. Tischler)	
Wallendorfer See (4638-1)	1 W. m. 3 juv. (P. Tischler)		
Summe gemeldeter Reviere	**66**	**73-74**	**62-63**
Geschätzter Landesbestand	**70-100**	**75-100**	**75-100**

Mittelsäger (*Mergus serrator*): Der im vorigen Bericht beklagte Mangel an Brutzeitmeldungen oder gar Brutnachweisen dieser Art besteht weiter fort.

Birkhuhn (*Tetrao tetrix*): Bei regelmäßigen Begehungen der Colbitz-Letzlinger-Heide im Rahmen des Monitorings häufiger Brutvögel und eines Wiedehopfschutzprogrammes gelangen erneut keine Nachweise des Birkhuhns.

Auerhuhn (*Tetrao urogallus*): Auch 2008 wurde uns kein Hinweis auf Nachweise des Auerhuhns in Sachsen-Anhalt bekannt.

Tab. 5: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Löffelenten-Brutvorkommen.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL			
Rohrwiese Stendal (3437-1)		1 W. m. 5 juv. + 4 BV (J. Braun)	1 W. m. 9 juv. + 2-3 BV (J. Braun u.a.)
Dreieckswiese Stendal (3437-1)		2 W. m. 6 juv. + 1 BV (J. Braun)	3 BV (J. Braun)
Heerener Teich (3437-3)		1 BV (J. Braun)	
Fischbecker Elbwiesen (3437-4)	mind.3 BV (T. Hellwig)		
Pierengraben W Jederitz (3138-4)		1 BV (M. Kuhnert)	1 BV (M. Kuhnert)
Alte Havel SE Havelberg (3138-4)		1 BV (M. Kuhnert)	1 BV (M. Kuhnert)
Elsholzwiesen (3437-4, 3537-2)		1 BV (P. Neuhäuser)	
NSG Stremel (3138-4)			1 BV (M. Kuhnert)
Lütower See Vehlgast (3139-3)			1 BV (M. Kuhnert)
Elbeaue Losenrade (3036-1/2)			1 W. m. 8 juv. (W. Lippert)
Bodenentnahme Bölsdorf (3437/4)			1 BV (R. Holzäpfel)
JL			
Bucher Brack (3538-1)	mind.2 BV (T. Hellwig)		
BK			
Großes Bruch (3932-4, 3933-3)	1 BV (H. Teulecke)		1 BV (H. Teulecke)
Seelsches Bruch (3833-1)			3 BV (R. Hort, R. Würl)
ABI			
EU SPA Wulfener Bruch und Teichgebiet Osternienburg (4137-4, 4138-3, 4238-1)	1 BV (R. Rochlitzer)	3 BV (I. Todte)	4 BP (I. Todte); davon 2 W. m. 5, 3 juv. Neolithteich (H. & R. Rochlitzer)
NSG Cösitzer Teich (4338-1/3)	2 BV (G. Hildebrandt)		3 BV (G. Hildebrandt)
Bruch Ziebigk (4238-3)	1 BV (G. Hildebrandt)		
Bruch Gölzau (4338-1)	1 BV (G. Hildebrandt)		5 BV (G. Hildebrandt)
Grube Hermine, Sandersdorf (4339-4)			1 BV (FG BTF)
Pumpe Priesdorf (4338-1)			1 BV (G. Hildebrandt)
WB			
Elbaue Klieken (4140-1)		1 BV (E. Schwarze)	1 BV (E. Schwarze)
Alte Elbe Bösewig (4242-2)	1 BV (Simon & Simon 2007)		1 W. m. 4 juv. (J. Noack)
Schwarze Elster N Gorsdorf (4143-3)	3 BV (Simon & Simon 2007)		
SLK			
Mühlenteich Breitenhagen (4037-4)	1 BV (U. Wietschke)		
MSH			
Salziger See (4536-1)	2 W. m. 5, 4 juv. (T. Stenzel)		
Helmestausee (4531-4, 4532-3)			1 W. m. 10 juv. (J. Scheuer)
BLK			
Tagebau Wuitz, Phönix S (4939-2)		1 W. m. 3 juv. (R. Weißgerber, G. Smyk)	
Summe gemeldeter Reviere	**18**	**17**	**33-34**
Geschätzter Landesbestand	**30-50**	**35-40***	**35-40**

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*): Mit 55 Brut- und Paarmeldungen (Tab. 8) wurde mit deutlichem Zuwachs zu 2007 (43-44 Paare) der bisher größte Brutbestand der Art im Land festgestellt. Erneut brüteten die meisten Rothalstaucherpaare (12 BP) am Pierengraben bei Jederitz/SDL (M. Kuhnert), gefolgt von der Grube Hermine/ABI mit 8 BP (G. Röber).

Tab. 6: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Kolbenenten-Brutvorkommen.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL			
Pierengraben (3138-4)			1 BV (M. Kuhnert)
ABI			
Grube Hermine (4339-4)	1 W. m. 4 juv. (G. Röber u.a.)	1 W. m. 3 juv. (G. Röber, M. Richter)	1-2 BV (FG BTF)
Goitzschesee (4330-3)	1 BV (M. Richter u.a.)		
NSG Neolithteich		1 W. m. 7 juv. (J. Lebelt)	
SLK			
Löderburger Teiche (4135-1)	2(-3) W. m. juv. (J. Müller, W. Hahn)		
Kiesgrube Froser Straße (4234-2)			1 BV (W. Böhm)
HAL/SK			
Großer Mühlteich Dieskau (4538-3)	1 W. m. 5 juv. (P. Tischler)	1 W. m. 6 juv. (P. Tischler)	1 W. m. 3 juv. (P. Tischler)
Grubenrestloch Halle Bruckdorf (4538-3)	1 W. m. 7 juv. (H. Tauchnitz)		
Wallendorfer See, Kiesabbau (4638-1)	1 Schellenten-W. m. 5 juv. (P. Tischler)	1 BV (P. Tischler)	1 W. m. 9 später 8 juv. (D. Bird, P. Tischler)
Wallendorfer Kiesgrube (4638-4)	1 BV (M. Schönbrodt)	1 BV (M. Schönbrodt)	
Staubecken Schladebach (4638-4)	1 W. m. 3 juv. (A. Ryssel)		
Hufeisensee Büschdorf (4538-1)			1 Nestfund (P. Tischler, T. Stenzel)
Ententeich bei Zwintschöna (4538-3)			1 W. m. 3 juv. (P. Tischler)
Friedrichsbad bei Zwintschöna (4538-3)			1 BV (P. Tischler)
Mühlteich bei Zwintschöna (4538-3)			1 BV (P. Tischler)
Wallendorfer See (4638-1)			1 W. m. 5 juv. (R. Schwemler, A. Ryssel)
Summe gemeldeter Reviere	**9-10**	**5**	**10-11**
Geschätzter Landesbestand	**9-12**	**5-7**	**10-12**

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*): Mit 120-121 Paaren wurde der bisher höchste Bestand des Schwarzhalstauchers in Sachsen-Anhalt festgestellt (Tab. 9). Trotz der erheblichen Verluste durch den Vogelgrippeausbruch im Vorjahr (Bock 2008) blieb der Bestand am Helmestausee in der Größenordnung des Vorjahres. Eine Neuansiedlung von 12 Schwarzhalstaucherpaaren stellten R. Hort und R. Würl im Seelschen Bruch/BK fest, wo die Bedingungen für die Art durch Wiedervernässungsmaßnahmen zu Anfang der Saison sehr günstig waren. Wegen starker Schwankungen des Wasserstandes blieben die Bruten aber erfolglos. Ebenfalls neu war das Vorkommen von 10 Paaren in der Grube Amsdorf/MSH, wo vorher nur 2004 ein Brutverdacht geäußert wurde (L. Müller). Der Bestand am Pierengraben/SDL nahm von 9 auf 16 Paare zu (M. Kuh-

Tab. 7: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Schellenten-Brutvorkommen.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL			
NW Schönhausen (3438-1)	1BV (J. Braun)		
Wulkau Fernerholz (3238-1)			1 W. m. 4 juv. (M. Kuhnert)
Ziegelei Hohengöhren (3338-3)		1 W. m. 2 juv. (M. Kuhnert)	1 W. m. 2 juv. (M. Kuhnert)
Sandauer Wald (3138-3)		1 W. m. 6 juv. (M. Kuhnert)	1 W. m. 5 juv. (M. Kuhnert)
N Neukirchen (3137-1)	1 BV (R. Audorf)		
Elbe W Wulkau (3238-1)		1 W. m. 9 juv. (M. Kuhnert)	
ABI			
Seebarschteich bei Steckby (4037-4)	1 W. m. 7 juv. (G. Dornbusch)	1 BP (G. Dornbusch)	
Goitzsche, Seelhausener See (4440-2)		1 W. m. 8 juv. (M. Richter)	
Grube Hermine, Sandersdorf (4339-4)	1 W. m. 4 juv. + 1 BP (G. Röber)	2 BV (G. Röber)	2 BV (G. Röber, FG BTF)
Teichgebiet Osternienburg (4137-4, 4138-3, 4238-1)	1 BP + 3 BV (R. Rochlitzer, I. Todte)		5 BP (I. Todte); davon 2 BP Neolithteich (H.&R. Rochlitzer)
Kiesteich bei Obselau (4138-1)	1 BP (U. Wietschke)	1 W. m 8 juv. (J. Lebelt)	
DE			
Mulde/Dessauer Wehr (4139-4)		1 W. m. 6 juv. (H. Pietsch)	
Tiergarten (4139-4)			2 W. m. 9 juv. (U. Heise)
Jonitzer Mulde (4139-4)			2 W. m. 3, 6 juv. (H. Rathai)
WB			
Elbaue Klieken (4140-1)	1 BV (E. Schwarze)	1 BV (E. Schwarze)	1 BV (E. Schwarze)
NSG Krägen Riß (4140-3)			1 W. m. 5 juv. (W. Priese)
Brennickel Buro (4140-2)			1 W. m. 2 juv. (G. Puhlmann)
Schönitzer See (4140-4)		2 BV (W. Priese)	
Wörlitzer Park (4140-4)		1 BP (P. Patzak)	
Roter Mühlteich Reinharz (4241-4)	1 BV (G. Behrendt, J. Noack u.a.)	1 BV (G. Behrendt u.a.)	
WB (Forts.)			
Brauhausteich Reinharz (4342-1)	2 BV (A. Ammersdörfer u.a.)	1 BV (G. Behrendt u.a.)	1 BV (M. Schönfeld)
Heideteich Reinharz (4342-1)	1 BV (A. Ammersdörfer)		
Gr. Lausiger Teich (4342-2)	1 BV (J. Noack)	1 BV (M. Schönfeld)	
Kl. Lausiger Teich (4342-2)		1 BV (J. Noack)	
E Wörlitz (4140-4)			1 W. m. 5 juv. (U. Patzak)
Elbeaue km 244 N Vockerode (4140-1)			1 W. m. 2 juv. (G. Puhlmann)
SLK			
Saalewinkel/ Lödderitzer Forst (4037-4, 4137-2, 4138-1)	1 BP (J. Lebelt, I. Todte)	1 BP (J. Lebelt, I. Todte)	
Neuer Teich Breitenhagen (4037-4)			1 BP (I. Todte)
Westerweise Unseburg (4035-3)			1 BP (J. Müller)
Alte Elbe Lödderitzer Forst (4137-2)			2 BP (I. Todte)
HAL/SK			
Elsteraue Döllnitz (4538-3)	1 W. m. 3 juv. + 1 BV (P. Tischler)	1 BP (P. Tischler)	2 BV (P. Tischler)
Planena (4537-4)	3-5 BP (H. Tauchnitz)		1 W. m. 3 juv. (H. Tauchnitz)
Wallendorfer See (4638-1)	4 Bruten in Nistkästen + 3 BP (A. Ryssel, P. Tischler)	4 Bruten in Nistkästen (A. Ryssel)	5 BP (A. Ryssel, P. Tischler)
Raßnitzer See (4638-2)			
Staubecken Schladebach (4638-4)			1 W. m. 6 juv. (A. Ryssel)
Gr. Mühlteich Dieskau (4538-3)			1 BV (P. Tischler)
Geiseltalsee, Franklebener Bucht (4637-4)			1 BV (A. Ryssel)
Summe gemeldeter Paare	**29-31**	**23**	**35**
Geschätzter Landesbestand	**30-40**	**30-40**	**35-45**

nert), was ebenfalls auf die guten Wasserstandsverhältnisse zur Ansiedlungsphase zurückzuführen war.

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): Der Kormoranbestand nahm gegenüber 2007 um 17 % ab. Mit 810 erfassten Brutpaaren an 18 Standorten wurde etwa derselbe Bestand erfasst wie im Jahr 2006 (Tab. 10, Abb. 1). Der Brutbestand des Kormorans scheint in den letzten Jahren im Bereich der Kapazitätsgrenze zu schwanken. Die einst größte Kolonie in Sachsen-Anhalt in Klein Rosenburg/SLK ist vermutlich aufgrund der Störungen

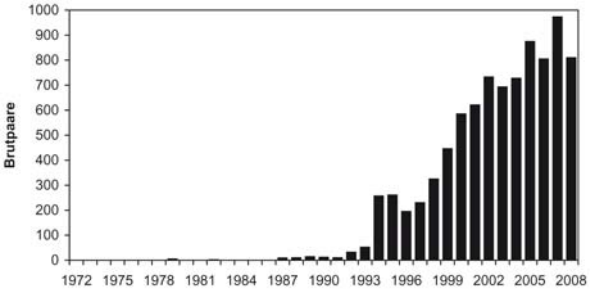

Abb. 1: Brutbestandsentwicklung des Kormorans in Sachsen-Anhalt seit dem ersten Brutnachweis der Art im Jahr 1970 bis zum Jahr 2008.

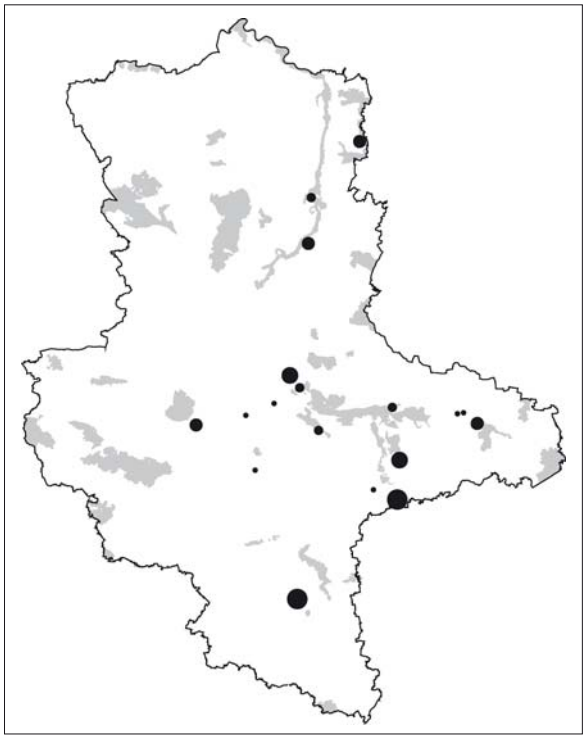

Abb. 2: Lage der Kormorankolonien in Sachsen-Anhalt im Jahr 2008. Brutpaarzahlen in 5 Häufigkeitsklassen (1-5, 6-20, 21-50, 51-100, >101 BP).

Tab. 8: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Rothalstaucher-Brutvorkommen.

Gebiet	2006	2007	2008
SAW			
Brietzer Teiche (3132-2)	1 BP, erfolglos (R. Audorf u.a.)	1 BP m. 1 juv. (D. Leupold u.a.)	1 BV (D. Leupold)
SDL			
Rohrwiese Stendal (3437-1)	5 BP (J. Braun)	6 BP (J. Braun)	2 BP (J. Braun)
NSG Stremel (3138-4)	1 BP m. 2 juv. (M. Kuhnert)	1 BP m. 2 juv. (M. Kuhnert)	6 BP (M. Kuhnert)
Teich SE Langensalzwedel (3437-2)	1 BV (J. Braun)	1 BV (J.ber. SDL)	1 BV (T. Friedrichs)
Karpfenteich Heeren (3437-3)	1 BP (J. Braun)	1 BP + 1 BV (J. Braun)	2 BP (J. Braun, T. Friedrichs)
Dreieckswiese Stendal (3437-1)			1 BP (J. Braun)
Feuchtsenke SW Hämerten (3437-2)			2 BP (J. Braun)
Garbe-Wrechow (2935-3)	1 BP + 1 BV (R. Audorf)	1 BV (R. Audorf)	1 BP (R. Audorf, T. Friedrichs)
Kiessee Miltern (3437-1)	1 BP (J. Braun, T. Friedrichs)	1 BP (J. Braun)	2 BP (J. Braun, T. Friedrichs)
Feuchtsenke W Miltern (3437-2)			1 BP (J. Braun)
Pierengraben W Jederitz (3138-4)	1 BV (Jahresber. SDL)	11 BP (M. Kuhnert u.a.)	12 BP (M. Kuhnert)
Jederitz Sandhahn (3138-4)		1 BP m. 2 juv. (M. Kuhnert)	1 BP m. 3 juv. (M. Kuhnert)
Kiessee Wischer (3337-4)		1 BV (T. Friedrichs)	
Alte Havel Vehlgast (3139-3)			1 BV (M. Kuhnert)
BK			
Seelsches Bruch (3833-1)			1 BV (R. Hort u.a.)
ABI			
Grube Hermine Sandersdorf (4339-4)	5 BP (G. Röber)	10 BP (G. Röber)	8 BP (G. Röber, FG BTF)
Goitzsche, Auensee (4339-4)	1 BP (H. Gielsock u.a.)	1 BP (H. Mahler, W. Ziege)	1 BP (W. Ziege)
Goitzsche, Holzweißiger See (4440-1)	1 BP (H. Gielsock, W. Ziege)		

Gebiet	2006	2007	2008
ABI (Forts.)			
NSG Neolithteich (4137-4)			1 BV (R. Rochlitzer)
Akazienteich (4137-4)	1 BP (I. Todte)		
Herzteich Osternienburg (4238-1)	1 BP (I. Todte)	1 BP (I. Todte)	1 BP (I. Todte)
Gröberner See (4340-2)			1 Rev. (G. Behrendt)
WB			
Ausreißerteich Dübener Heide (4342-2)	0 BP (J. Noack)	1 BV (J. Noack, M. Schönfeld)	1 BP (J. Noack)
Kl. Lausiger Teich (4342-2)	2 BP (J. Noack, A. Ammersdörfer)		2 BP (J. Noack)
Roter Mühlteich Reinharz (4241-4)	1 BV (G. Behrendt)		
Gremminer See (4240-2)	1 BV (G. Behrendt)	1-2 BV (G. Behrendt)	
SLK			
Concordiasee Nachterstedt (4143-3)	1 BV (U. Nielitz)		
Alter Angelteich Unseburg (4035-3)	1 BP, erfolglos (W. Hahn)	0 BP NIELITZ (2008)	
MSH			
Grube Amsdorf (4536-1)	1 RP (L. Müller)		4 BP (L. Müller)
HAL/SK			
Sandgrube am Pfarrberg bei Landsberg (4438-4)		1 BP m. 2 juv. (G. Klammer)	1 BV (G. Klammer)
Hasse S Rossbach (4737-1)		1 BP (G. Fritsch)	1 BP (G. Fritsch)
BLK			
Tagebausee Wuitz Phönix-Süd (4939-1)	1 BP (R. Hausch)	1 BP (R. Hausch, R. Weißgerber)	
Summe gemeldeter Reviere	**30**	**43-44**	**55**
Geschätzter Landesbestand	**40-50**	**45-50**	**55-60**

Tab. 9: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Schwarzhalstaucher-Brutvorkommen.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL			
NSG Schollener See (3339-1)	6 RP (M. Kuhnert)		
Garbe-Wrechow (2935-4)	5 BP + 5 RP (R. Audorf)		
Pierengraben W Jederitz (3138-4)		9 BP (M. Kuhnert)	16 BP (M. Kuhnert)
BK			
Seelsches Bruch (3833-1)			12 BP (R. Hort, R. Würl)
ABI			
Grube Hermine, Sandersdorf (4339-4)	2 RP (G. Röber)	1 RP (G. Röber)	1-2 RP (G. Röber, FG BTF)
NSG Neolithteich (4137-4)	1 BV (R. Rochlitzer)		2 BP (R. Rochlitzer)
NSG Cösitzer Teich (4338-1/3)		1 BP (G. Hildebrandt)	
SLK			
Alter Angelteich Unseburg (4035-3)		0 BP NIELITZ (2008)	2 BP (U. Nielitz, F. Weihe)
Gerlebogker Teiche (4236-4)			1 BV (I. Todte)

Gebiet	2006	2007	2008
MSH			
Helmestausee (4531-4, 4532-3)	87 BP (SCHULZE 2007)	60-80 BP (BOCK 2008)	73 BP (J. Scheuer)
Salziger See (4536-1)			2 BP (T. Stenzel)
Grube Amsdorf (4536-1, 3)			10 BP (L. Müller)
SK			
Wallendorfer See (4638-1)	1 BP (P. Tischler)		
Staubecken Schladebach (4638-4)	1 BP (A. Ryssel)		1 BP (A. Ryssel)
Großer Mühlteich Dieskau (4538-3)		1 BP m. 2 juv. (P. Tischler)	
BLK			
Tagebausee Wuitz Phönix-Süd (4939-2)	2 BP (R. Weißgerber, G. Smyk)		
Summe gemeldeter Reviere	**110**	**72-92**	**120-121**
Geschätzter Landesbestand	**100-120**	**75-100**	**120-130**

durch den Waschbär weitgehend zusammengebrochen. Nur noch 12 BP (2007 noch 196; Maximum 2002 332 BP) konnten dort gezählt werden (G. Dornbusch, St. Fischer, A. Hochbaum). Vermutlich aus dieser aufgelösten Kolonie gingen die neuen Ansiedlungen bei Barby/SLK mit 68 Paaren (U. Wietschke) und in Trebbichau/ABI mit 11 Paaren (I. Todte) hervor. In den meisten anderen Ansiedlungen gingen die Brutpaarzahlen ebenfalls zurück oder blieben konstant. Lediglich die Kolo-

nien im Tagebau Braunsbedra-Neumark/SK (109 auf 141 BP; A. Ryssel), am Kiessee Zerben/JL (28 auf 38 BP; S. Königsmark) und am Galliner Riß/WB (35 auf 45 BP; P. Lubitzki) hatten nennenswerten Zuwachs. Abb. 2 zeigt die Verteilung der Kormorankolonien im Lande.

In der Kolonie an der Goitzsche/ABI wurden am 5.5.08 in 34 Nestern insgesamt 88 Nestlinge (4x1, 10x2, 16x3, 4x4; Mittel: 2,58) beringt (St. Fischer, I. Todte; s. Abb. Farbtafel 2).

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*): Mit 43-44 Reviernachweisen (Tab. 11) der Rohrdommel wurde fast wieder der Spitzenbestand aus dem Jahr 2004 erreicht. Bemerkenswert ist der fast vollständige Ausfall im Landkreis Stendal, wo nur 2 Rev. festgestellt wurden, während dort in anderen Jahren oft bis zu einem Drittel des Landesbestandes gemeldet wurde. Deutliche Zuwächse gab es dagegen im Saalekreis, wo im Berichtsjahr 11 Reviere nachgewiesen wurden. Auch im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der schon in den Vorjahren die höchsten Rohrdommelbestände im Lande aufwies, erfolgte eine weitere Zunahme. Neue Vorkommen wurden aus dem Grenzbereich zwischen Magdeburg und dem Jerichower Land gemeldet.

Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*): Mit 29 Revieren wurde die bisher höchste Zwergdommelzahl in Sachsen-Anhalt seit dem Jahr 2001 gemeldet (Tab. 12). Fast die Hälfte aller Reviere kam im EU SPA Osternienburger Teiche und Wulfener Bruch/ABI vor (I. Todte). Aber auch in anderen Landkreisen konnten vermehrt Zwergdommeln nachgewiesen werden (HAL/SK, SDL, MD). Die Zwergdommel ist abseits ihres Hauptvorkommens an den Osternienburger Teichen ein recht unsteter oder nur selten nachgewiesener Brutvogel. Von insgesamt 42 Brutgebieten in den Jahren 2001 bis 2008 war nur eins (Osternienburger Teiche) in allen Jahren besetzt. Aus allen anderen liegen lediglich aus 1 oder 2 Jahren Reviernachweise vor.

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*): Nach dem Brutnachweis aus dem Vorjahr ist der Vogelschutzwarte im Jahr 2008 kein erneutes Vorkommen des Nachtreihers bekannt geworden.

Silberreiher (*Casmerodius albus*): Erneut kann aus dem Raum Stendal Brutverdacht für den Silberreiher vermeldet werden: am 7.6.08 flog ein Silberreiher mit einem Zweig im Schnabel ins Schilf der Feuchtsenke SSW Hämerten (3437-2). Ein zweiter Vogel stand im Schilf (J. Braun). Bis Ende Juli gelangen in dem Gebiet regelmäßig Beobachtungen von meist 2 Vögeln (versch. Beob.). Nach zwei Jahren mit Brutverdachtsmeldungen wird es nun Zeit für einen längst überfälligen, gut zu dokumentierenden Brutnachweis in Sachsen-Anhalt!

Tab. 10: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Kormoran-Brutvorkommen.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL			
Schollener See (3339-1)		65 (M. Kuhnert)	31 (M. Kuhnert)
Bölsdorfer Haken (3437-4)	25 (J. Braun, W. Lippert)	31 (J. Braun, W. Lippert)	8 (R. Holzäpfel)
JL			
Kieswerk Zerben (3637-2)	11 (S. Königsmark)	28 (S. Königsmark, T. Hellwig)	38 (S. Königsmark, T. Hellwig)
Kieswerk Parey (3637-2)		2 (S. Königsmark)	0 (S. Königsmark)
ABI			
Trebbichau Kabelteich (4137-4)			11 (I. Todte)
Sandersdorf Grube Hermine (4339-4)			2 (FG BTF)
Goitzsche SE Bitterfeld (4340-3)	255 (M. Richter, W. Ziege)	340 (FG BTF)	300 (FG BTF)
WB			
Elbaue Klieken (4139-2)	2 (E. Schwarze)	8 (E. Schwarze)	10 (E. Schwarze)
NSG Untere Schwarze Elster b. Gorsdorf (4143-3)	21 (B. Simon)	0 (G. Dornbusch)	
Zschornewitz Nord (4240-3)	130 (M. Richter)	117 (A. Pschorn)	100 (A. Pschorn)
Galliner Riß (4142-4)	30 (P. Lubitzki)	35 (P. Lubitzki)	45 (P. Lubitzki)
Wittenberg – Wendel (4142-1)			1 BP (R. Lohmann, U. Zuppke)
Wittenberger Luch (4142-1)			2 BP (R. Lohmann)
SLK			
Elbe-Saale-Winkel (4037-3)	290 (G. Dornbusch u.a.)	196 (G. Dornbusch u.a.)	12 (G. Dornbusch u.a.)
Saaleaue Calbe (4136-2)	1 (U. Henkel)	2 (U. Henkel)	1 (U. Henkel)
Saale S Alsleben (4336-1)		1 (U. Henkel)	1 (U. Henkel
Tagebau Neu Königsaue (4134-3)	8 (U. Nielitz)	38 (U. Nielitz)	38 (U. Nielitz)
Bode Hohenerxleben (4135-2)		1 (U. Henkel)	1 (U. Henkel)
Große Kiesgrube NW Barby (4037-1)			68 BP (U. Wietschke)
HAL/SK			
Tagebau Brauns-bedra-Neumark (4637-3)	24 (A. Ryssel)	109 (A. Ryssel)	141 (A. Ryssel)
BLK			
Südfeldsee Groß Kayna (4737-2)	8 (G. Fritsch)	0 (G. Fritsch)	
Summe gemeldeter Paare	**805**	**973**	**810**

Graureiher (*Ardea cinerea*): Der Rückgang des Graureihers in den letzten Jahren setzte sich 2008 nicht fort (Abb. 3). Der Bestand lag im Berichtsjahr sogar um 274 Paare höher als 2007. Das ist ein Zuwachs um 18,2 %. 2008 wurden 1.781 BP in 103 Ansiedlungen ermittelt (Tab. 13). Nur wenige Brutkolonien wurden nicht kontrolliert, so dass von einem geschätzten Bestand von ca. 1.800 BP auszugehen ist. 46 % aller Ansiedlungen umfassten bis maximal 5 Paare. Die Mehrzahl der Paare brütete in Kolonien, die 11-50 Paare umfassten (Abb. 4).

Tab. 11: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Rohrdommel-Reviere.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL			
Havelniederung Kuhlhausen (3239-1)	2 Rev. (M. Kuhnert)	1 Rev. (W. Kersten, M. Kuhnert)	
Trintsee W Jederitz (3138-4)	1 Rev. (M. Kuhnert)		
NSG Schollener See (3339-1)		1 Rev. (M. Kuhnert)	
Garbe-Wrechow (2935-4)	1 Rev. (R. Audorf)	1 Rev. (R. Audorf, U. Bach)	
NSG Stremel (3138-4)	3 Rev. (M. Kuhnert)	3 Rev. (M. Kuhnert)	
Alte Elbe Kannenberg (3137-4/3237-2)	1 Rev. (OVA u.a.)	1 Rev. (Discher, G. Harder)	2 Rev. (T. Friedrichs, Discher)
Warnauer Polder, Havel u. Vorfluter (3239-3)	1 Rev. (M. Kuhnert)	2 Rev. (M. Kuhnert)	
Pierengraben W Jederitz (3138-4)		1 Rev. (M. Kuhnert)	
JL			
Alte Elbe Gerwisch/ Zuwachs (3836-1)			1 Rev. (B. Schäfer)
MD			
Umflutkanal N Zipkeleber See (3836-3)			1 Rev. (B. Schäfer)
ABI			
NSG Schlauch Burgkemnitz (4340-1)	1 Rev. (G. Röber)	1 Rev. (G. Röber, W. Wecke)	1 Rev. (G. Röber, W. Wecke)
Grube Hermine, Sandersdorf (4339-4)	2 Rev. (G. Röber)	3 Rev. (G. Röber)	2 Rev. (G. Röber)
Goitzsche (4340-3, 4440-1)		1 Rev. (FG BTF)	2 Rev. (FG BTF)
Mühlbach Burgkemnitz-Pöplitz (4340-1)		1 Rev. (G. Röber, M. Richter)	1 Rev. (G. Röber, M. Richter)
Osternienburger Teiche (4137-4, 4138-3, 4238-1)	3 Rev. (K.-H. Bouda, I. Todte)	4 Rev. (I. Todte)	5 Rev. (I. Todte)
Bruch Gölzau (4338-1)	1 Rev. (G. Hildebrandt)		1 Rev. (I. Todte, G. Hildebrandt)
NSG Cösitzer Teich (4338-1/3)	1 Rev. (G. Hildebrandt, I. Todte).	1 Rev. (G. Hildebrandt)	1 Rev. (A. Pschorn, G. Hildebrandt)
Bruch Cosa (4338-1)		1 Rev. (G. Hildebrandt)	1 Rev. (I. Todte, G. Hildebrandt)
Bruch Ziebigk (4238-3)	1 Rev. (A. Pschorn, I. Todte)	1 Rev. (G. Hildebrandt)	1 Rev. (A. Pschorn, I. Todte)
Bruch Libehna (4238-3)			1 Rev. (G. Hildebrandt)
Kiesgrube Gröbzig (4337-1)	1 Rev. (G. Hildebrandt)	1 Rev. (G. Hildebrandt)	
Priesdorf (4338-1)	1 Rev. (G. Hildebrandt)		1 Rev. (I. Todte)

Gebiet	2006	2007	2008
WB			
Pöplitzer Teiche Zschornewitz (4240-3)	1 Rev. (G. Röber)	1 Rev. (A. Pschorn)	2 Rev. (A. Pschorn, K. Grune)
Ascheteich Zschornewitz (4240-3)		1 Rev. (A. Pschorn)	1 Rev. (A. Pschorn)
Elsteraue NW Gorsdorf (4143-3)	1 Rev. (A. Schonert)		
SLK			
Grizehner Teiche (4036-4)		0 Rev. (S. Fischer)	
Schachtteich N Calbe (4036-4)		0 Rev. (S. Fischer)	
Gerlebogker Teiche (4236-4)	2 Rev. (I. Todte)	2 Rev. (I. Todte)	3 Rev. (I. Todte)
Löderburger Teiche (4135-1)	1 Rev. (J. Müller u.a.)		
NSG Wilslebener See (4234-2)	1 Rev. (W. Böhm)	1 Rev. (W. Böhm, U. Nielitz)	1-2 Rev. (W. Böhm)
MSH			
Salziger See (4536-1)		2 Rev. (L. Müller)	2 Rev. (L. Müller)
Etzdorfer Teich (4536-4)			1 Rev. (L. Müller)
HAL/SK			
Schilfgebiet b. Döllnitz (4538-3)	1 Rev. (P. Tischler)	1 Rev. (P. Tischler)	1 Rev. (P. Tischler)
Tagebaurestloch Halle-Bruckdorf (4538-3)	1 Rev. (H. Tauchnitz, P. Tischler)		
Mötzlicher Teiche (4438-3)	1 Rev. (H. Tauchnitz)		
Schilfgebiet b. Lochau (4538-3)		1 Rev. (P. Tischler, T. Stenzel)	1 Rev. (G. Klammer)
Kiesgrube Wallendorf/Schladebach (4638-4)	1 Rev. (P. Tischler)		4 Rev. (A. Ryssel u.a.)
Halle-Trotha/Tafelwerder (4437-4)			1 Rev. (W.-D. Hoebel)
Schachteich b. Döllnitz (4538-3)			1 Rev. (P. Tischler)
Innenkippe Wallendorfer/Raßnitzer See (4638-1)			1 Rev. (R. Zschäpe)
Wallendorfer See/Kiesabbau Burgliebenau (4638-1)			1 Rev. (D. Bird)
Schladebach Staubecken (4638-4)			1 Rev. (R. Zschäpe)
BLK			
Nordfeld Hohenmölsen (4838-4)	1 Rev. (E. Köhler, Senf)		
Tagebausee Wuitz Phönix-Süd (4939-2)	1 Rev. (R. Weißgerber)	1 Rev. (R. Weißgerber, R. Hausch)	1 Rev. (R. Weißgerber, K.-H. Zwiener)
Summe gemeldeter Reviere	**32**	**34**	**43-44**
Geschätzter Landesbestand	**40-60**	**40-60**	**45-60**

Die größte Kolonie Sachsen-Anhalts befindet sich weiterhin im Kollenbeyer Holz/SK, wo aber der Bestand von 2007 (205 BP) zu 2008 (156 BP) deutlich zurückgegangen ist (A. Ryssel). Die nächst größeren Kolonien sind in Kabelitz/SDL (Zunahme von 89 auf 113 BP; H. Müller), Wartenburg/WB (minimale Abnahmen von 91 auf 90 BP; P. Lubitzki, A. Schonert) sowie die beiden Neugründungen bzw. Neuentdeckungen südlich Plötzky/SLK (88 BP; St. Fischer) und Rabeninsel/HAL (80 BP; T. Stenzel). Störungen und Verluste durch Waschbären und teilweise damit verbundene komplette Aufgabe von Kolonien wurden mehrfach beobachtet (Hohlstedt/MSH: St. Herrmann, Spengler) bzw. aufgrund von Indizien vermutet (Büste-Poritz/SDL: M. Arens; Helmestausee/ MSH: A. Ryssel, U. Schwarz; Klein Rosenburg/ ABI: G. Dornbusch, St. Fischer, A. Hochbaum). Insbesondere in Neugründungen kann der Bruterfolg aber durchaus gut sein. So zählte T. Stenzel am 4.5.09 auf 51 der 80 Horste in der neuen Kolonie Halle/Rabeninsel 9x4, 29x3, 6x2 und 7x1 juv. (insgesamt 142 Junge = 2,78 juv./Horst).

Eine mit 10 Horsten bemerkenswert große Schilfkolonie wurde am Salzigen See bei Aseleben/MSH gefunden (R. Höhne, T. Stenzel). Weitere Schilfkolonien gab es im Tagebausee Wuitz Phönix-S/ BLK (3 BP; R. Weißgerber, K.-H. Zwiener), an der

Tab. 12: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Zwergdommel-Reviere.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL			
Garbe-Wrechow (2935-3/4)		1 Rev. (R. Audorf)	
NSG Stremel (3138-4)			1 Rev. (W. Kersten, M. Kuhnert)
Jederitz Trübenmündung (3138-4)			1 Rev. (M. Kuhnert)
JL			
Potstrine bei Gerwisch (3836-1)		1 BP mit juv. (K. Uhlenhaut, F. Brackhahn)	
Alte Elbe Biederitz/ Zuwachs (3836-1)			1 Rev. (B. Seidel)
MD			
Barleber See II (3735-4)			1 Rev. (K.-J. Seelig)
ABI			
Osternienburger Teiche (4137-4, 4138-3, 4238-1)	16 Rev. (K.-H. Bouda, I. Todte)	12 Rev. (I. Todte)	13 Rev. (I. Todte)
Baggerteich N Köthen (4237-2)	1 Rev. (A. Pschorn)		
NSG Cösitzer Teich (4338-1/3)		1 Rev. (G. Hildebrandt)	
Kiesgrube Gnetsch (4338-1)			1 Rev. (G. Hildebrandt)
DE			
Kühnauer See (4139-1)	1 Rev. (U. Patzak)		
SLK			
Fuhnesumpf Kleinwirschleben (4236-4)		1 Rev. (R. Kriskewitz, K.-D. Hallmann)	
Gerlebogker Teiche (4236-4)		3 Rev. (I. Todte)	3 Rev. (I. Todte)
Kiesgrube Froser Straße (4234-2)		1 Rev. (W. Böhm)	
MSH			
Salziger See (4536-1)			3 Rev. (T. Stenzel)
HAL/SK			
Bruckdorfer See (4538-3)		1 Rev. (H. Tauchnitz)	
Mötzlicher Teiche (4438-3)		1 Rev. (D. Bird, L. Müller)	1 Rev. (L. Müller, K. Liedel)
Wallendorfer See, Kiesabbau Burgliebenau (4638-1)			1 Rev. (P. Tischler, D. Bird)
Schachtteich b. Döllnitz (4538-3)			1 Rev. (P. Tischler)
BLK			
Tagebausee Wuitz, Phönix-Süd (4939-2)	2 Rev. (R. Weißgerber, Smyk)		2 Rev. (R. Weißgerber, G. Smyk)
Summe gemeldeter Reviere	**20**	**22**	**29**
Geschätzter Landesbestand	**15-25**	**20-25**	**30-35**

Pumpe Priesdorf/ABI (3 BP; I. Todte), Wiendorfer Teich/SLK (2 BP; U. Henkel), Schilfgebiet bei Lochow/SK (1 BP; J. Strauß), NSG Cösitzer Teich/ ABI (1 BP; G. Hildebrandt), Bruch Gölzau/ABI (1 BP; G. Hildebrandt), Neuer Teich Sachau/WB (1 BP; J. Noack).

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*): Nach einem Höchststand mit 27 Brutpaaren im Jahre 2005 sank der Brutbestand in den Jahren 2006 bis 2008

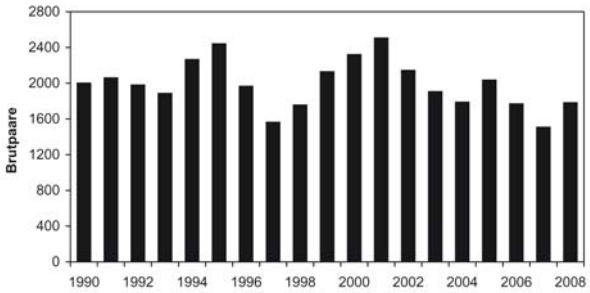

Abb. 3: Bestandsentwicklung des Graureihers in Sachsen-Anhalt von 1990 bis 2008.

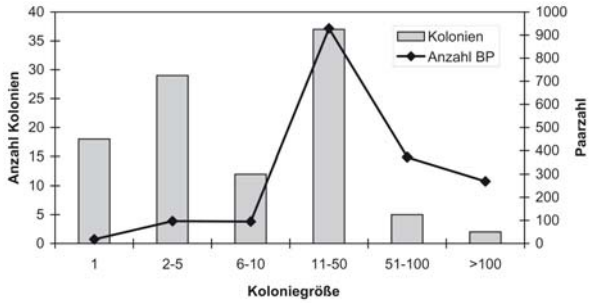

Abb. 4: Koloniegrößen des Graureihers in Sachsen-Anhalt 2008.

geringfügig ab (Abb. 5). 2008 wurden 30 Revierpaare festgestellt, davon 23 Brutpaare mit Nest (Abb. 6). 1 Brutpaar zog 4 Jungvögel auf, 9 Paare zogen jeweils 3 Jungvögel auf und 4 Paare jeweils 2 Jungvögel. Ohne Erfolg blieben 8 Brutpaare und 1 Paar wurde nicht kontrolliert. Im Vergleich zum Vorjahr flogen mit 39 jungen Schwarzstörchen wieder deutlich mehr Jungvögel aus. Insgesamt war die Reproduktion mit 1,8 J/BPa bzw. 2,8 J/ BPm wieder im Bereich der letzten Jahre. Reproduktionsschwerpunkte waren 2008 der Fläming und der Vorfläming. In vielen anderen Gebieten brüteten die Schwarzstörche teilweise erfolglos, überwiegend begründet durch zunehmend häufigeren Brutplatzwechsel sowie Störungen durch Prädatoren (Waschbär u. a.) und zunehmende Unruhe in den Wäldern.

Weißstorch (*Ciconia ciconia*): Nach den eher durchschnittlichen Weißstorchjahren 2005 bis 2007 konnten mit 542 Horstenpaaren wieder etwas mehr Storchenpaare in Sachsen-Anhalt festgestellt werden, die mit 458 Horstpaaren mit Jungen auch deutlich erfolgreicher als in den Vorjahren brüteten (Tab. 15, 16). Im Vergleich zum Jahr 2007 stieg der Brutbestand um 6 % an, die Zahl erfolgreicher Paare um 17 %. Insgesamt wurden in Sachsen-Anhalt im Jahr 2008 mit 1.208 Jungstörchen 167 Vögel (= 14 %) mehr flügge als im Vorjahr (Abb. 7).

Die Ergebnisse der Weißstorcherfassungen (Quelle: Storchenhof Loburg) werden tabellarisch sowohl für die Altkreise als auch für die neuen Kreise dargestellt (Tab. 15, 16). Dies soll weiterhin den langjährigen Vergleich der flächenbezogenen Datenreihen ermöglichen.

Tab. 13: Übersicht über die Koloniestandorte und die Brutpaarzahl des Graureihers in Sachsen-Anhalt von 2006 bis 2008. n.k. – nicht kontrolliert.

Kolonie	Kreis	MTB-Qu.	2006	2007	2008	Quelle 2008
N Wahrenberg	SDL	2936-3		8	0	R. Audorf
Jeggel	SDL	3035-4	27	33	25	R. Audorf
Cheine	SAW	3132-1	2	n.k.	1	A. Henke
Tylsen	SAW	3132-3	12	9	10	R. Knapp
Brewitz	SAW	3133-3	12	4	3	R. Knapp
Zießau SW	SAW	3134-2	8	6	0	R. Audorf
Kleinau	SAW	3135-3		6	9	M. Arens
NNE Krumke	SDL	3136-3		1	1	J. Neldner
Fleetmark-Ortwinkel	SAW	3234-1	2	n.k.	0	W. Schulz
Lübbars SE	SAW	3234-2	18	5	3	M. Arens
Flessau	SDL	3236-1	12	7	48	U. Bach
Walsleben	SDL	3237-1	7	10	6	K. Herms
Warnau	SDL	3239-3			42	M. Kuhnert
Schwarzendamm	SAW	3332-3	1	1	n.k.	
Winkelstedt	SAW	3333-2	28	0	0	M. Arens
Büste-Poritz	SDL	3335-1	18	1	0	M. Arens
Brunland bei Döllnitz	SDL	3335-1		1	0	M. Arens
Stendal-Stadtforst	SDL	3337-3	2	2	7	J. Glagla
Dreeschwäldchen NE Stendal	SDL	3337-3		1	0	J. Glagla
Neuwartensleben	SDL	3338-2	5	7	0	M. Kuhnert
Köckte-Mienenberg	SAW	3432-4	23	12	24	J. Weber
Lüffingen	SAW	3434-1	27	14	n.k.	
Röxer Wald SW Stendal	SDL	3436-2		6	1	T. Friedrichs
Wittenmoor S	SDL	3436-3	10	10	0	J. Braun
Bölsdorf	SDL	3437-4	17	19	36	J. Braun
Kabelitz	SDL	3438-3	75	89	113	H. Müller
Mieste	SAW	3533-1	43	23	35	J. Weber
Letzlingen	SAW	3534-2	9	4	7	G. Karlsch
Uchtdorf	SDL	3536-3	14	n.k.	28	T. Friedrichs
Brettin	JL	3539-3	7	7	16	G. Dornbusch
Seggerde	BK	3632-3	1	n.k.	n.k.	
Lockstedt	BK	3632-1	17	14	25	J. Weber
Satuelle-Detzel	BK	3634-3	n.k.	18	0	U. Derda
Ihleburg, Kanalbrücke Güsen	JL	3637-2	15	25	25	M. Birth
Kleppersberg b. Schwanefeld	BK	3732-2	4	2	2	A. Rose
Gr. Bartensleben	BK	3732-4	6	6	15	A. Rose
Ivenrode E, Ziegelei Altenh.	BK	3733-2	21	26	23	A. Rose
Süplingen	BK	3734-1			1	R. Gnielka
Hundisburg	BK	3734-3	n.k.		1	R. Gnielka
Glindenberg	BK	3736-1	21	24	17	E. Chelvier
Detershagen/Waldschule	JL	3736-4			6	W. Lütjens
Sommerschenburg	BK	3832-2	12	16	12	H. Teulecke
Teiche Lochow	JL	3838-3	4*	n.k.	n.k.	
NW Dedeleben	HZ	3931-3	n.k.	n.k.	20	T. Suckow
Gr. Bruch-Aderstedt	HZ	3931-4	56	35	5	T. Suckow
Domkulen N Saures Holz	BK	3933-2	9(-20)	23	0	H. Teulecke
W Randau	MD	3936-1			9	B. Schäfer
Schönebeck-Röthe	SLK	3936-4	35	48	38	M. Wunschik
S. Plötzky	SLK	3936-4		n.k.	88	St. Fischer
Lindau/Neue Sorge	ABI	3938-1	0	0	0	St. Fischer
S Kuhberge	ABI	3938-4			15	St. Fischer
Straguth-Gollbogen	ABI	3939-3	n.k.	n.k.	4	H. Kolbe
Unseburg-Tarthun (Wöhl)	SLK	4034-4	2	0	4	J. Müller
Klein Rosenburg	SLK	4037-3	78	55	12	G. Dornbusch, St. Fischer
Zahna	WB	4042-4	4	4	4	G. Schmidt
Kloster Michaelstein	HZ	4131-3	18	18	25	H.-J. Klinke
Wedderstedt	HZ	4133-3	74	37*	34	R. Schweigert
Tagebau Neukönigsaue	SLK	4134-3	3	10	15	J. Müller, U. Nielitz
Bodeaue Staßfurt	SLK	4135-1	7	2	3	U. Henkel
Staßfurt (Wasserwerk)	SLK	4135-1	3	3	0	J. Müller
Schachtsee Neugattersleben	SLK	4136-1	1	0	0	U. Henkel
Calbe/Saale (Hohend. Busch)	SLK	4136-2	3	2	2	U. Henkel
Bernburg-Dröbel	SLK	4136-4	10	2	3	U. Henkel

Kolonie	Kreis	MTB-Qu.	2006	2007	2008	Quelle 2008
Trebbichau (Kabelteich)	ABI	4137-4	28	37	55	I. Todte, J. Luge, U. Müller
Tierpark Dessau	DE	4139-3	37	30	48	E. Schwarze u.a.
Tiergarten Dessau	DE	4139-4	4	8	12	E. Schwarze u.a.
Krägen-Riß	WB	4140-3	64	31	29	E. Schwarze u.a.
Kl. Mühlberge	WB	4141-1	0	0	15	E. Schwarze u.a.
Kl. Mühlberge, neu	WB	4140-2	33	41	0	E. Schwarze u.a.
Wittenberger Luch	WB	4141-2	3(-5)	1	3	R. Lohmann, H. Rehn
Pratau, SE	WB	4141-4	26	23	21	U. Zuppke
Wartenburg	WB	4142-4	78	91	90	P. Lubitzki, A. Schonert
Lindwerder	WB	4144-3	10	17	19	E. Schneider
Bodetaleingang bei Thale	HZ	4232-3	2	5	3	W. Langlotz
Schloßteich Ballenstedt	HZ	4233-3			1	U. Kramer
Osmarsleben/Güsten	SLK	4235-2	20	32	49	U. Henkel, R. Krziskewitz
Wipper Amesdorf	SLK	4235-2	3	1	2	U. Henkel
Warmsdorf	SLK	4235-2		1	1	U. Henkel
Wiesengraben Schackstedt	SLK	4235-4		2	5	U. Henkel
Auewald Plötzkau	SLK	4236-1	3	0	4	U. Henkel
Grönaer Busch	SLK	4236-1	4	1	0	U. Henkel
Peißen Angergraben	SLK	4236-3	9	1	2	U. Henkel
Saale Mukrena	SLK	4236-3		2	4	U. Henkel
Wiendorfer Teich	SLK	4236-4		1	2	U. Henkel
Park Crüchern	SLK	4237-1	10	22	24	U. Henkel
Kiesgrube Breesen	ABI	4238-3	1	0	0	A. Rößler
Premsendorf	WB	4244-2	17	12	13	E. Schneider, H. Meißner
Altwasser E Premsendorf	WB	4244-2			1	E. Schneider
Annaburg	WB	4244-4	6	6	8	H. Meißner
Harzgerode-Neudorf	HZ	4332-4	6	7	n.k.	
Gnölbzig	SLK	4336-1	38	13	16	U. Henkel
Saale Trebnitz	SLK	4336-1		4	3	U. Henkel
Fuhne Berwitz-Pfitzdorf	SLK	4336-2		2	5	U. Henkel
Trebbichau Fuhne	ABI	4337-4	(7-)9	13	20	A. Rößler
Bruch Gölzau	ABI	4338-1	1	0	1	G. Hildebrandt
Cösitzer Teich	ABI	4338-1		1	1	G. Hildebrandt
Priesdorf-Fuhneaue Göttnitz	ABI	4338-3	n.k.	1	3	I. Todte
Fuhneaue Reuden	ABI	4339-1	40	42	40	G. Röber, M. Richter
Greppin NE, Salegast	ABI	4339-2	6	1	4	G. Becker u.a.
Goitsche/Tonhalde	ABI	4340-3			1	Si. Fischer
Sachau, Neuer Teich	WB	4342-2	2	1	1	J. Noack
Wippra, Schloßberg	MSH	4433-2	3	4	2	H. Bock
Spülbecken Wormsleben	MSH	4435-4			1	R. Höhne, T. Stenzel
Wettin	SK	4436-2	53	16	0	W.-D. Hoebel
Döblitz	SK	4436-2			5	W.-D. Hoebel
Halle/Tafelwerder	HAL	4437-4			1	W.-D. Hoebel
Helmestausee Berga-Kelbra	MSH	4531-4	65	44	37	A. Ryssel, U. Schwarz
Hohlstedt	MSH	4532-2	22	7	7	S. Herrmann, Spengler
Brücken	MSH	4533-3			2	S. Herrmann, Spengler
Edersleben	MSH	4533-4	4	7	4	S. Herrmann, Spengler
Osterhausen	MSH	4535-3		n.k.	17	A. Ryssel
Grube Amsdorf	MSH	4536-1		1	0	L. Müller
Salziger See	MSH	4536-1		1	10	R. Höhne, T. Stenzel, L. Müller
Halle/Rabeninsel	HAL	4537-2			80	T. Stenzel
Schilfgebiet bei Lochow	SK	4538-3			1	J. Strauß
Dorfteich Sietzsch	SK	4539-1			1	G. Klammer
Mücheln, St. Ulrich	SK	4636-4	11	5	10	A. Ryssel
Kollenbeyer Holz	SK	4638-1	236	205	156	A. Ryssel
Wennungen	BLK	4735-2	23	20	28	M. Krawetzke
Südfeldsee Groß Kayna	SK	4737-2	0	0	1	G. Fritsch
Saaleaue Gniebendorf	BLK	4738-1	2	3	5	E. Köhler
Bad Kösen	BLK	4836-2	7	7	6	H.-J. Zaumseil
Goseck/Rabeninsel	BLK	4837-1	94	73	60	E. Köhler
Grubenfeld Nordfeld Jaucha	BLK	4838-4	1	1	1	E. Köhler
Tagebausee Wuitz Phönix-S	BLK	4939-2			3	R. Weißgerber, K.-H. Zwiener
Deponie Nißma	BLK	4939-4		3	3	R. Weißgerber, Haydam
Heuckewalde	BLK	5038-2	5	4	11	F. Köhler
Sachsen-Anhalt			**1769***	**1507***	**1781**	

	2006	2007	2008
Brutbestand			
Revierpaare (RP)	26	25	30
Revierpaare ohne Nest (RPx)	4	3	7
Nester mit Brutpaar (BPa)	22	22	23
Produktivität			
Brutpaar mit flüggen Jungen (BPm)	14	11	14
Brutpaar ohne flügge Junge (BPo)	7	7	8
Brutpaar unkontrolliert (BPx)	1	4	1
Bruterfolg (in %)	67	61	64
Flügge Junge (J)	40	28	39
Flügge Junge pro Brutpaar (J/BPa)	1,9	1,6	1,8
Flügge Junge pro erfolgreichem Brutpaar (J/BPm)	2,9	2,5	2,8

Tab. 14: Brutbestand und Reproduktion des Schwarzstorchs in Sachsen-Anhalt von 2006 bis 2008.

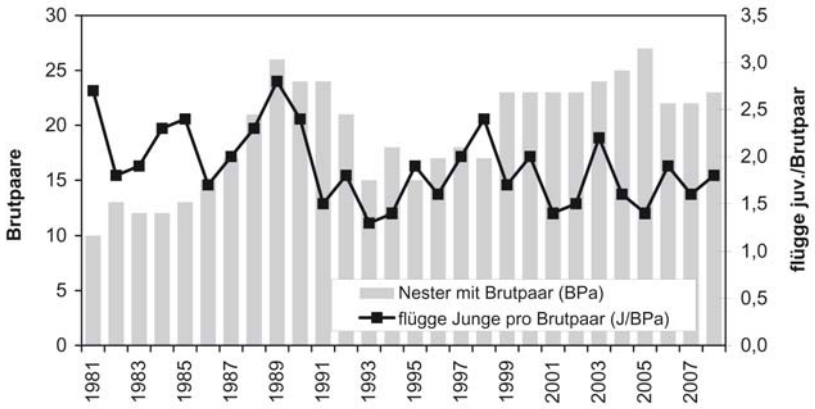

Abb. 5: Bestandsentwicklung und Bruterfolg des Schwarzstorchs in Sachsen-Anhalt von 1981 bis 2008.

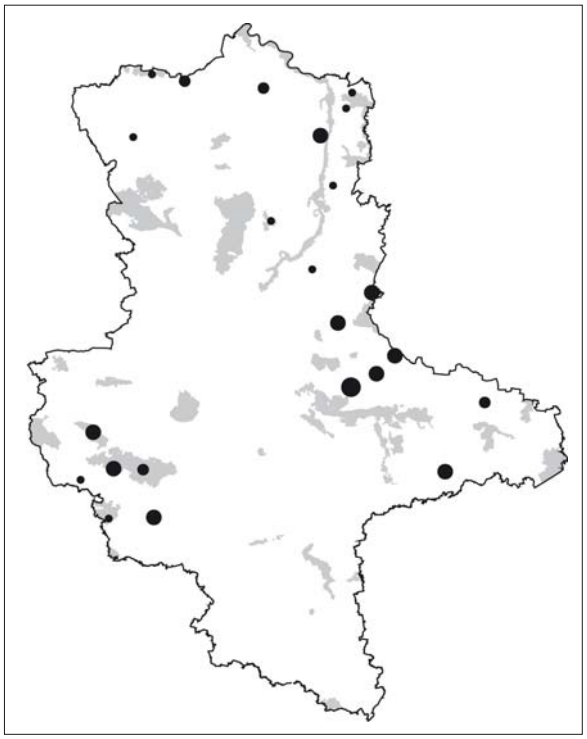

Abb. 6: Brutverbreitung des Schwarzstorchs in Sachsen-Anhalt im Jahr 2008. Die Punktgrößen verdeutlichen den Bruterfolg: kleine Punkte – ohne Junge; größere Punkte – 2, 3 bzw. 4 flügge Junge.

Fischadler (*Pandion haliaetus*): Auch beim Fischadler wuchs der Bestand in Sachsen-Anhalt im Jahre 2008 weiter an. Es wurden 26 Revierpaare ermittelt, davon 24 Brutpaare mit Nest (Tab. 17, Abb. 8, 9). Von diesen 24 Brutpaaren waren 20 Paare erfolgreich. 7 Brutpaare zogen jeweils 3 Jungvögel auf, 11 Paare jeweils 2 Jungvögel und 2 Paare jeweils einen Jungvogel. Mit 4 Paaren veränderte sich die Anzahl der erfolglosen Brutpaare nicht. Insgesamt flogen 45 junge Fischadler aus. Die Reproduktion stieg auf 1,9 J/BPa bzw. blieb bei 2,2 J/BPm. Mit 1,8 J/BPa im Jahre 2007 und 1,9 J/BPa 2008 wurden parallel zum höchsten je in Sachsen-Anhalt festgestellten Brutbestand des Fischadlers auch die bisher höchsten Reproduktionsraten festgestellt. Im Rahmen eines deutschlandweiten Farbberingungsprogramms wurden 2008 von 45 flüggen Jungvögeln 35 (ca. 80 %, wie auch im Vorjahr) beringt.

Schreiadler (*Aquila pomarina*): Wie im Jahre 2007 brütete auch 2008 nur noch 1 Brutpaar des Schreiadlers im EU SPA Hakel. Leider verlief die Brut des letzten in Sachsen-Anhalt ansässigen Schreiadlerpaares erfolglos, der geschlüpfte Jungvogel wurde nicht flügge (M. Stubbe, L. Kratzsch). Der Brutverlust ist wahrscheinlich auf die Anwesenheit des Waschbären im Hakel zurückzuführen. Aus anderen Landesteilen Sachsen-Anhalts liegen keine Beobachtungen vor, die einen weiteren Brutverdacht gerechtfertigt erscheinen lassen.

Kornweihe (*Circus cyaneus*): Auch aus dem Jahr 2008 sind uns keine Beobachtungen der Kornweihe in Sachsen-Anhalt bekannt geworden, die auf Bruten oder die Besetzung von Revieren hindeuten.

Wiesenweihe (*Circus pygargus*): 32 Brut- und Reviermeldungen (Tab. 18) stellen die höchste in den letzten Jahren ermittelte Paarzahl der Wie-

Tab. 15: Kreisbezogene Ergebnisse der Weißstorcherfassung in Sachsen-Anhalt 2008 nach Altkreisen. HPa/HPm/HPo – Horstpaare alle/mit/ohne flügge Junge; J/JZa/JZm – Jungenzahl, Junge je HPa/je HPm; StD – Storchendichte, HPa je 100 km^2 (Quelle: Storchenhof Loburg).

Kreis	HPa	HPm	HPo	J	JZa	JZm	StD
Altmarkkreis Salzwedel	74	64	10	152	2,1	2,4	3,2
Anhalt-Zerbst	44	36	8	96	2,2	2,7	3,6
Aschersleben-Staßfurt	6	4	2	9	1,5	2,3	0,9
Bernburg	7	4	3	9	1,3	2,3	1,7
Bitterfeld	7	6	1	15	2,1	2,5	1,4
Bördekreis	10	8	2	18	1,8	2,3	1,1
Burgenlandkreis	2	2	0	5	2,5	2,5	0,2
Dessau	10	10	0	26	2,6	2,6	6,8
Halberstadt	7	7	0	17	2,4	2,4	1,1
Halle	0	0	0	0	0	0	0
Jerichower Land	45	35	10	103	2,3	2,9	3,4
Köthen	10	8	2	21	2,1	2,6	2,1
Magdeburg	3	3	0	9	3,0	3,0	1,6
Mansfelder Land	0	0	0	0	0	0	0
Merseburg-Querfurt	5	5	0	14	2,8	2,8	0,6
Ohrekreis	50	38	12	99	2,0	2,6	3,3
Quedlinburg	1	1	0	3	3,0	3,0	0,2
Saalkreis	4	3	1	7	1,8	2,3	0,6
Sangerhausen	1	1	0	3	3,0	3,0	0,1
Schönebeck	18	16	2	43	2,4	2,7	3,9
Stendal	169	146	23	402	2,4	2,8	7,0
Weißenfels	1	1	0	4	4,0	4,0	0,3
Wernigerode	1	0	1	0	0	0	0,1
Wittenberg	67	60	7	153	2,3	2,6	4,4
Gesamt	**542**	**458**	**84**	**1208**	**2,2**	**2,6**	**2,7**
Vergleich 2007	***511***	***381***	***130***	***1041***	***2,0***	***2,7***	***2,5***

Tab. 16: Kreisbezogene Ergebnisse der Weißstorcherfassung in Sachsen-Anhalt 2008 nach Neukreisen. Abkürzungen s. Tab. 16 (Quelle: Storchenhof Loburg).

Kreis	HPa	HPm	HPo	J	JZa	JZm	StD
Altmarkkreis Salzwedel	74	64	10	152	2,1	2,4	3,2
Anhalt-Bitterfeld	35	29	6	77	2,2	2,7	2,4
Börde	60	46	14	117	2,0	2,5	2,5
Burgenlandkreis	3	3	0	9	3,0	3,0	0,2
Dessau	17	15	2	39	2,3	2,6	6,9
Halle	0	0	0	0	0	0	0
Harz	9	8	1	20	2,2	2,5	0,4
Jerichower Land	51	40	11	118	2,3	3,0	3,2
Magdeburg	3	3	0	9	3,0	3,0	1,5
Mansfeld-Südharz	1	1	0	3	3,0	3,0	0,1
Saalekreis	9	8	1	21	2,3	2,6	0,6
Salzlandkreis	31	24	7	61	2,0	2,5	2,2
Stendal	169	146	23	402	2,4	2,8	7,0
Wittenberg	80	71	9	180	2,3	2,5	4,1
Gesamt	**542**	**458**	**84**	**1208**	**2,2**	**2,6**	**2,7**

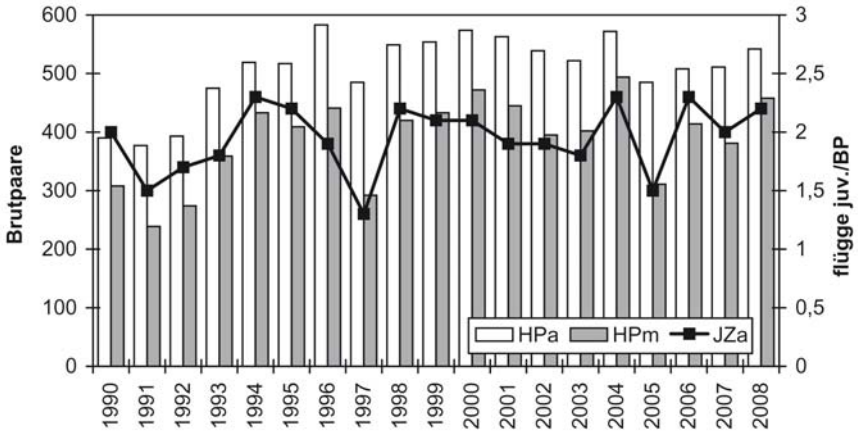

Abb. 7: Bestandsentwicklung und Bruterfolg des Weißstorchs in Sachsen-Anhalt von 1990 bis 2008 (Quelle: Storchenhof Loburg).

senweihe in Sachsen-Anhalt dar. Die Vorkommen beschränkten sich auf vier Landkreise, wobei fast zwei Drittel der Paare im Altmarkkreis Salzwedel festgestellt wurden. Bedingt durch die erfolgreichen Schutzmaßnahmen im Altmarkkreis Salzwedel (R. Fonger; s. Abb. Farbtafel 1) und im Drömling (U.-G. Damm) wurden 2008 in Sachsen-Anhalt mindestens 25 junge Wiesenweihen flügge. Von 67 in den Jahren 2004 bis 2008 im Altmarkkreis Salzwedel festgestellten Bruten fanden 35 in Wintergerste, 11 in Winterweizen, 9 in Roggen und 5 in Triticale statt. Die Wiesenweihe ist also (wie in anderen Bundesländern auch) eher eine „Korn"-Weihe.

	2006	2007	2008
Brutbestand			
Revierpaare (RP)	19	24	26
Revierpaare ohne Nest (RPx)	1	1	2
Nester mit Brutpaar (BPa)	18	23	24
Produktivität			
Brutpaar mit flüggen Jungen (BPm)	12	18	20
Brutpaar ohne flügge Junge (BPo)	6	4	4
Brutpaar unkontrolliert (BPx)	0	1	0
Bruterfolg (in %)	67	82	83
Flügge Junge (J)	28	39	45
Flügge Junge pro Brutpaar (J/BPa)	1,6	1,8	1,9
Flügge Junge pro erfolgreichem Brutpaar (J/BPm)	2,3	2,2	2,2

Tab. 17: Brutbestand und Reproduktion des Fischadlers in Sachsen-Anhalt von 2006 bis 2008.

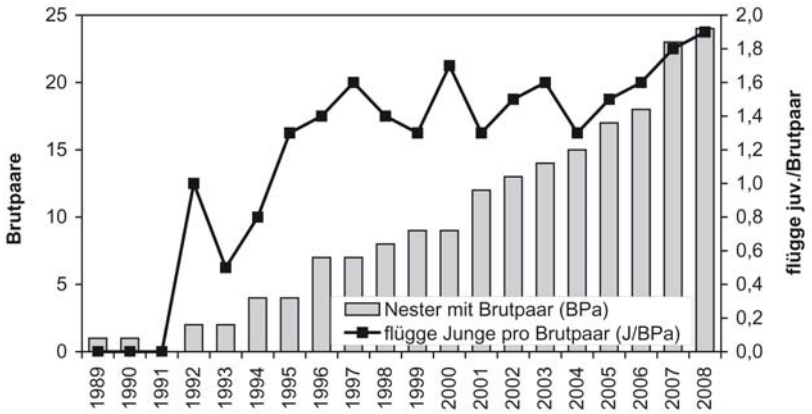

Abb. 8: Bestandsentwicklung und Bruterfolg des Fischadlers in Sachsen-Anhalt von 1989 bis 2008.

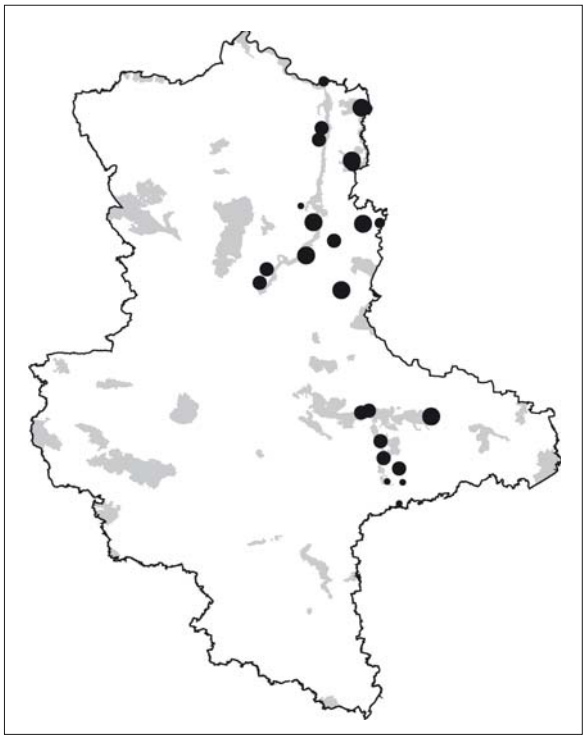

Abb. 9: Brutverbreitung des Fischadlers in Sachsen-Anhalt im Jahr 2008. Die Punktgrößen verdeutlichen den Bruterfolg: 0, 1, 2 bzw. 3 flügge Junge.

Im Rahmen eines ELER-Projektes wird das Schutzprojekt im Altmarkkreis auf das gesamte Land ausgedehnt. Interessenten an der Mitarbeit sollten sich mit der Vogelschutzwarte in Verbindung setzen.

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*): Der Brutbestand des Seeadlers wuchs in Sachsen-Anhalt weiter leicht an. Es wurden 28 Revierpaare festgestellt, davon 26 Brutpaare mit Nest (Tab. 19, Abb. 10). Auch der Bruterfolg stieg 2008 leicht an. 17 Brutpaare zogen 23 Jungvögel auf, davon 6 Brutpaare jeweils 2 Jungvögel und 11 Paare jeweils einen Jungvogel. 9 Brutpaare hatten keinen Bruterfolg. Die Reproduktion lag von 2006 bis 2008 mit jeweils 0,9 J/BPa bzw. jeweils 1,4 J/BPm im Durchschnitt der Vorjahre (Tab. 19). Reproduktionsschwerpunkte für den Seeadler befanden sich im Bereich der Mittleren Elbe und im weiteren Bereich der Unteren Havel (Abb. 11). Auch für 2008 gibt es keine eindeutigen Erklärungen für den recht hohen Anteil der erfolglosen Paare (35 %). Erstmals wurden in Sachsen-Anhalt im Rahmen eines internationalen Farbberingungsprogramms im Jahre 2008 6 Jungvögel beringt.

Wanderfalke (*Falco peregrinus*): Auch 2008 nahm der Brutbestand des Wanderfalken in Sachsen-Anhalt weiterhin leicht zu. Von insgesamt 26 ermittelten Revierpaaren (- 1 RP zum Vorjahr) waren jedoch 20 Paare (+ 3 RP zum Vorjahr) mit Nistplatzbesetzung. Dies ist seit der Wiederbesiedlung die höchste Brutpaarzahl in Sachsen-Anhalt. Von diesen 20 Brutpaaren zogen 12 Paare insgesamt 31 Jungvögel auf, 8 Paare hatten keinen Bruterfolg (AK Wanderfalkenschutz; G. Kleinstäuber, R. Ortlieb). Die Reproduktion betrug 1,6 J/BPa bzw. 2,6 J/BPm (Tab. 20). Die geringe Reproduktion ist in dem relativ geringen Bruterfolg (60 %), also dem hohen Anteil der erfolglosen Paare, begründet. Die Jungenzahl der erfolgrei-

chen Paare lag dagegen im durchschnittlichen Bereich. Weiterhin ist die Anwesenheit des Uhus an vielen Brutplätzen Ursache für diese hohe Anzahl der erfolglosen Paare, aber wohl auch der Waschbär. Drei der vier Jungvögel aus den Buna-Werken, alle vier Jungvögel aus den Leunawerken und zwei der drei Jungvögel vom Brutplatz Zeitz wurden in das Projekt der Baumauswilderung eingegliedert. In der Oranienbaumer Heide wurden 2008 acht junge Wanderfalken ausgewildert (AK Wanderfalkenschutz; G. Kleinstäuber, R. Ortlieb).

Kranich (*Grus grus*): Der Brutbestand des Kranichs nahm im Jahre 2008 mit 20 Paaren weiter zu. Dabei ist auch weiterhin eine Verdichtung des Bestandes im bisherigen Areal, aber auch die Arealausdehnung nach Süden bzw. Südwesten zu verzeichnen. Es wurden insgesamt 267 Revier- und Brutpaare ermittelt (Tab. 21). Für den Landkreis Jerichower Land war es 2008 nicht möglich, den Bestand zu erfassen, deshalb wurde in Tab. 21 eine entsprechende Schätzung in Klammern angegeben (LAG Kranichschutz Sachsen-Anhalt).

Tab. 18: Übersicht über die in den Landkreisen gemeldeten Wiesenweihen-Brutvorkommen.

Landkreis	2006	2007	2008
SAW	**7 BP + 9 RP** Trotz des laufenden Schutzprojektes wurden nur 3 juv. flügge (FONGER 2007)	**16 BP** davon waren 10 Paare erfolgreich, 31 Junge wurden flügge (FONGER 2007, R. Fonger)	**16 BP + 4 RP** davon waren 7 Paare erfolgreich, 18 Junge wurden flügge (R. Fonger, J. Braun)
SDL	**1 BP** Gr. Garz (3035-4) (R. Audorf, T. Friedrichs)	**3 BP + 1 BV** 1 BV N Tangermünde (3437-2) (J. Braun) 1 BP bei Baben (3337-1) (K. Herms) 2 BP NE Grävenitz (3236-3) (J. Glagla u.a.)	**1 BP + 2 RP** 1 BP Grävenitz-Ballerstedt (3236-3) (J. Glagla, J. Braun) 2 RP Kremkau-Lindstedt (3334-4, 3335-3) (J. Braun)
BK	**5 BP + 1 BV** 4 BP + 1 BV, davon 2 BP mit 5 flüggen juv. erfolg-reich Raum Oebisfelde (3531-2, 3532-2,4) (U. Damm); 1 BP m. 3 juv. N Wedringen (3734-2) (T. Suckow)	**6 BP** davon 5 mit 16 flüggen juv. erfolgreich Raum Oebisfelde (3532-1,4, 3632-1) (U. Damm)	**5 BP + 2 RP** davon 3 mit mind. 7 flüggen juv. erfolgreich Raum Oebisfelde (3532-1,4, 3632-1) (U. Damm, Exß)
ABI	**1 PB + 2 BV** 1 BV Muldeaue Schierau-**Niesau** (4239-2) **(M. Richter)** 1 BP NE Reppichau (M. Harz, U. Wietschke); 1 BV b. Quellendorf (I. Todte)		**1 BV + 1 RP** 1 BV Aken/Reppichau (4138/1) (I. Todte) 1 RP Raum Zerbst/Jütrichau (St. Fischer, E. Schwarze, H. Kolbe)
WB	**1 BV** Mündungsgebiet der Schwarzen Elster E Gorsdorf (SIMON & SIMON 2007)		
SK	**2 BP** 1 BP bei Queis, Brut erfolgreich (G. Klammer); 1 BP nördl. Hammelberge (R. Schönbrodt, H. Tauchnitz)		
Summe gemeldeter Paare	**29**	**26**	**32**

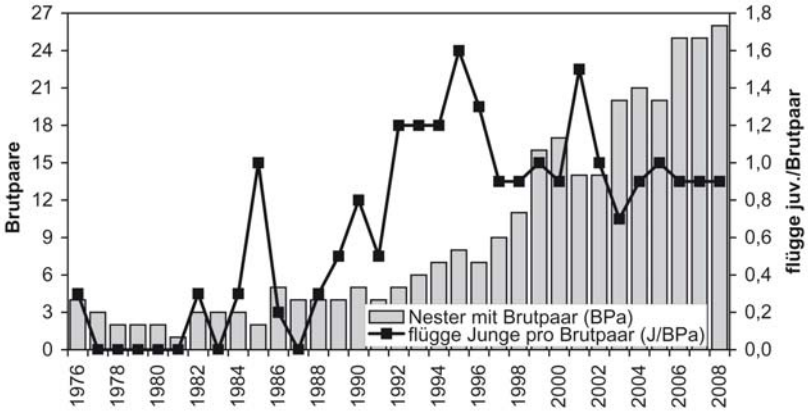

Abb. 10: Bestandsentwicklung und Bruterfolg des Seeadlers in Sachsen-Anhalt von 1976 bis 2008.

Tab. 19: Brutbestand und Reproduktion des Seeadlers in Sachsen-Anhalt von 2006 bis 2008.

	2006	2007	2008
Brutbestand			
Revierpaare (RP)	27	28	28
Revierpaare ohne Nest (RPx)	2	3	2
Nester mit Brutpaar (BPa)	25	25	26
Produktivität			
Brutpaar mit flüggen Jungen (BPm)	15	15	17
Brutpaar ohne flügge Junge (BPo)	9	9	9
Brutpaar unkontrolliert (BPx)	1	1	0
Bruterfolg (in %)	62	62	65
Flügge Junge (J)	21	21	23
Flügge Junge pro Brutpaar (J/BPa)	0,9	0,9	0,9
Flügge Junge pro erfolgreichem Brutpaar (J/BPm)	1,4	1,4	1,4

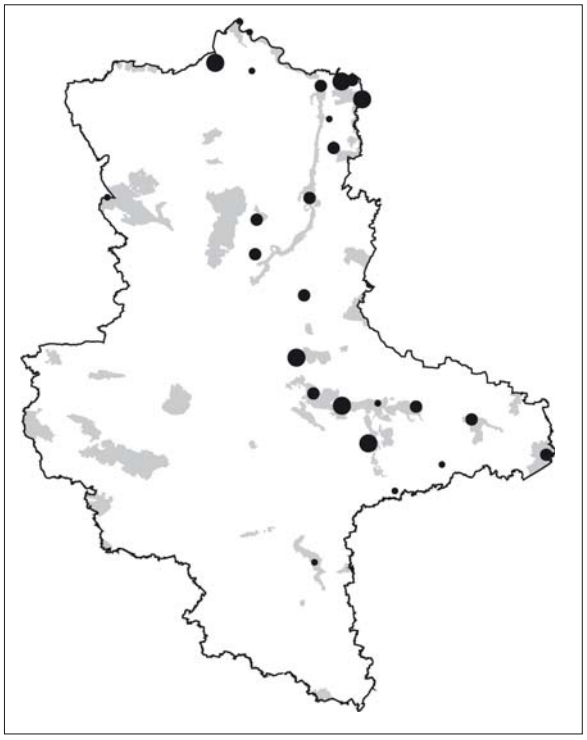

Abb. 11: Brutverbreitung des Seeadlers in Sachsen-Anhalt im Jahr 2008. Die Punktgrößen verdeutlichen den Bruterfolg: 0, 1 bzw. 2 flügge Junge.

Die Tabelle wurde ebenfalls auf die neuen Landkreise umgestellt. Da der Kranich überwiegend im Norden und Osten des Landes verbreitet ist und sich dort die wenigsten Veränderungen der Kreisreform niedergeschlagen haben, wurde auf eine vergleichende Darstellung zur alten Tabelle verzichtet. Im Jahre 2008 zogen 149 Brutpaare 124 Jungvögel auf, die Reproduktion lag mit 0,83 J/BPa bzw. 1,38 J/BPm nicht unter dem Durchschnitt. Trotzdem fällt 2008 mit 59 Paaren (39,6 %) ein noch höherer Prozentsatz erfolgloser Brutpaare gegenüber den Vorjahren auf (2006 44 Paare [29,3 %], 2007 46 Paare [29,9 %]. Zunehmende Unruhe und Trockenheit in den vom Kranich besiedelten Wäldern, Störungen im unmittelbaren Brutplatzbereich aber auch die Besiedlung suboptimaler Brutplätze im Zuge des Bestandsanstieges sind oftmals die Ursache.

Großtrappe (*Otis tarda*): Im Jahre 2008 wurde in Sachsen-Anhalt ein Gesamtbestand von 22 Großtrappen ermittelt, ausschließlich im EU SPA Fiener Bruch (T. Bich). Im dort befindlichen Großtrappen-Gehege fanden 3 erfolgreiche Bruten frei lebender Großtrappen statt. Zwei männliche und ein weiblicher Jungvogel wurden flügge. Eine weitere Brut im Grünland des EU SPA war erfolglos, der schon mehr als 20 Tage alte Jungvogel kam aus ungeklärter Ursache ums Leben. Weiterhin bestand noch ein Brutverdacht in einem Roggenschlag auf der angrenzenden Karower Hochfläche (T. Bich). Der derzeitige Brutbestand der Großtrappe im Fiener Bruch ist dessen ungeachtet überwiegend auf das Großtrappen-Aufzucht-Auswilderungsverfahren der Staatlichen Vogelschutzwarte Buckow/Brandenburg zurückzuführen. Jedoch wurden auch im Jahre 2008 aufgrund ungenügender Unterstützung der Naturschutzverwaltung in Sachsen-Anhalt keine Großtrappen im Gehege des EU SPA/NSG Fiener Bruch ausgewildert. Zum Ende des Jahres 2008 wurde dann auch noch die bisherige Form der

	2006	2007	2008
Brutbestand			
Revierpaare	23	27	26
Brutpaare	17	17	20
Produktivität			
Brutpaare mit flüggen Jungen	13	9	12
Brutpaare ohne flügge Junge	4	8	8
Bruterfolg (in %)	76	53	60
Flügge Junge (J)	34	23	31
Flügge Junge pro Brutpaar	2,0	1,4	1,6
Flügge Junge pro erfolgreichem Brutpaar	2,6	2,6	2,6

Tab. 20: Brutbestand und Reproduktion des Wanderfalken in Sachsen-Anhalt von 2006 bis 2008 (Quelle: AK Wanderfalkenschutz; G. Kleinstäuber, R. Ortlieb).

Tab. 21: Brutbestand und Reproduktion des Kranichs 2008 in den einzelnen Kreisen Sachsen-Anhalts (Quelle: AG Kranichschutz).

Kreis	RP + BP	RP	BP	BPx	BPm	BPo	flügge juv.	Juv. /BP	Juv./erfolgreiches BP
Altmarkkreis Salzwedel	48	28	20	0	15	5	24	1,2	1,6
Stendal	63	38	25	0	20	5	27	1,08	1,35
Börde	25	11	14	0	10	4	13	0,93	1,3
Jerichower Land	(59)	(12)	(47)	0	(22)	(25)	(28)	(0,6)	(1,27)
Anhalt-Bitterfeld	24	9	15	0	9	6	12	0,8	1,33
Salzlandkreis	2	0	2	0	1	1	2	1,0	2,0
Dessau-Roßlau	6	4	2	0	0	2	0		
Wittenberg	39	15	24	0	13	11	18	0,75	1,38
Saalekreis	1	1	0	0	0	0	0		
Gesamt	**267**	**118**	**149**	**0**	**90**	**59**	**124**	**0,83**	**1,38**

Betreuung der Großtrappen im EU SPA Fiener Bruch, insbesondere auch die Betreuung des Geheges im Naturschutzgebiet, weitgehend eingestellt.

Angesichts der hervorragenden Ergebnisse bisheriger Arbeit, auch des Reproduktionsergebnisses 2008, ist diese weitgehende Einstellung der Großtrappenbetreuung im EU SPA Fiener Bruch, ohne dass nahtlos anschließende Alternativen zur Verfügung stehen bzw. vorbereitet wurden, naturschutzfachlich nicht nachzuvollziehen. Nach wie vor bedarf die in Deutschland vom Aussterben bedrohte Großtrappe (Südbeck et al. 2007) eines konsequenten Schutzes. Mindestens im EU SPA Fiener Bruch ist es daher dringend geboten, den Großtrappenschutz auf der Grundlage des Artenhilfsprogramms Großtrappe (Dornbusch 1992) nachhaltig zu organisieren. Dabei sind in stärkerem Maße alle vom Land angebotenen Möglichkeiten zu nutzen. Unterstützendes Engagement durch Verbände bzw. ehrenamtliche Tätigkeiten im Großtrappenschutz sollten angenommen und entsprechend gewürdigt werden. Es ist geplant, in den Jahren 2010/11 einen den Lebensraumansprüchen der Großtrappe gerecht werdenden Managementplan für das EU SPA Fiener Bruch zu erarbeiten, der dann schnellstmöglich und konsequent umzusetzen ist.

Wachtelkönig (*Crex crex*): Das Rekordergebnis des Vorjahres konnte zwar nicht erreicht werden, aber mit 123-126 gemeldeten Wachtelkönigrevieren (Tab. 22) zählt 2008 zumindest zu den besseren Jahren. Über die Hälfte der Reviere wurde im Landkreis Stendal erfasst. Das bedeutendste Brutgebiet im Land und mit 50 kartierten Rufern im Jahr 2008 auch bundesweit herausragend ist die Elbaue Losenrade/SDL (W. Lippert). Insbesondere in den Schwerpunktvorkommen aber auch in Einzelvorkommen müssen in den folgenden Jahren verstärkt Schutzmaßnahmen ergriffen werden, um der Art auch einen ausreichenden Reproduktionserfolg zu sichern. Um solche Schutzmaßnahmen in Angriff zu nehmen hat der NABU-Sachsen-Anhalt im Jahr 2009 mit Hilfe von europäischen Fördermitteln ein Wachtelkönigprojekt gestartet, das auch 2010 fortgeführt wird. Ziel ist es, alle Wachtelkönigvorkommen schnellst möglich zusammenzutragen, um dann zeitnah vor Ort Schutzmaßnahmen einleiten zu können. Um hier einer Mahd noch während des Brutgeschäftes zuvor zu kommen, ist die sofortige punktgenaue Reviermeldung an den Projektkoordinator Martin Schulze (Tel.: 0345-1317585; E-Mail: martin.schulze@ranahalle.de) nötig. Er informiert dann die zuständigen unteren Naturschutzbehörden, die vor Ort den Schutz der Brutplätze realisieren müssen. Dieses

Tab. 22: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Wachtelkönig-Reviere.

Gebiet	2006	2007	2008
SAW			
Brietzer Teiche (3132-2)	1 Rev. (R. Audorf u.a.)		1 Rev. (R. Audorf u.a.)
N Groß Chüden (3133-1)		1 Rev. (O. Olejnik)	
bei Jahrstedt (3431-4)		1 Rev. (W. Sender)	
Steimker Drömling (3462-3)			1 Rev. (G. Wende)
Dammwiesen Miesterhorst (3532-2)			1 Rev. (U.-G. Damm)
SAW & SDL			
Secantsgrabenniederung zw. Lindstedt u. Berkau/Kremkau (3334-4/3335-3)		7 Rev. (J. Braun)	9 Rev. (J. Braun)
SDL			
Elbe W Sandau (3238-1)	1 Rev. (M. Kuhnert)	7 Rev. (M. Kuhnert, W. Kersten)	2-3 Rev. (M. Kuhnert, W. Kersten)
Elbaue N Räbel (3138-3)	1 Rev. (P. Müller)		1 Rev. (A. Wernicke u.a.)
Elbaue SE Tangermünde (3437-4)	3 Rev. (R. Holzäpfel)	3 Rev. (R. Holzäpfel)	3-4 Rev. (R. Holzäpfel)
Elbaue Geestgottberg (3036-1/2)	Mind. 5 Rev. (R. Audorf)		
Garbe-Polder (2935-4)	2 Rev. (Jber. Stendal)	1 Rev. (R. Audorf, H. Müller)	1 Rev. (R. Audorf, T. Friedrichs)
Elbe Beuster-Hinzdorf-Kamps (3036-2/4)	3 Rev. (Jber. Stendal)	30 Rev. (W. Lippert, R. Audorf)	
Tangerwiesen S Tangermünde (3437-4)	2 Rev. (R. Holzäpfel)	1 Rev. (R. Holzäpfel)	
Elbe W Schönhausen (3437-2, 3438-1)	2 Rev. (M. Kuhnert)	3 Rev. (M. Kuhnert, W. Kersten)	1 Rev. (H. Müller)
Bölsdorfer Haken (3437-4)	1 Rev. (R. Holzäpfel)	1 Rev. (R. Holzäpfel)	1 Rev. (R. Holzäpfel)
Elbe SW Fischbeck (3437-4)	1 Rev. (R. Holzäpfel)		
Treuelwiesen (3636-2)	2 Rev. (Jber. Stendal)		
Elbaue N Schönberg (3037-3)	1 Rev. (Jber. Stendal)		

Gebiet	2006	2007	2008
SDL (Forts.)			
Elbaue N Neukirchen (3137-1)	2 Rev. (Jber. Stendal)		
Elbaue N Wendemark (3137-2)	2 Rev. (Jber. Stendal)	2 Rev. (T. Friedrichs u.a.)	
Uchtewiesen N Insel (3436-2)	1 Rev. (Jber. Stendal)		
Möwenwerder SW Havelberg (3138-4)	1 Rev. (Jber. Stendal)		
Havelaue Schollene (3339-1)	1 Rev. (Jber. Stendal)	6 Rev. (M. Kuhnert, A. Wernicke)	
Grünland Buch (3537-2)	2 Rev. (W. Lippert)		
Mildeniederung b. Büste/Döllnitz (3334-2)		3 Rev. (M. Arens)	
Speckgrabenniederung SW Gr. Schwechten (3336-2)		1 Rev. (G. Harder)	
Havelaue bei Nitzow (3138-1)		9 Rev. (M. Kuhnert, W. Kersten)	
Elbaue W Scharlibbe (3338-1)		2 Rev. (M. Kuhnert, W. Kersten)	
Elbaue W Havelberg (3138-3)		1 Rev. (M. Kuhnert, W. Kersten)	
Wöplitz Burgwall (3138-4)		2 Rev. (M. Kuhnert, W. Kersten)	
Elbaue W Schönfeld (3238-3)		2 Rev. (M. Kuhnert, W. Kersten)	3 Rev. (M. Kuhnert, W. Kersten)
Elbaue W Wulkau (3238-3)		2 Rev. (M. Kuhnert, W. Kersten)	2 Rev. (M. Kuhnert, W. Kersten)
Warnauer Vorfluter (3239-3)		3 Rev. (M. Kuhnert, W. Kersten)	
Elbaue Losenrade (3036-1/2)	8 Rev.* (W. Lippert)	18 Rev. (W. Lippert, R. Audorf)	50 Rev. (W. Lippert)
Elsholzwiesen (3437/4, 3537/2)		2 Rev. (J. Braun)	1 Rev. (P. Neuhäuser)

Fortsetzung Tab. 22: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Wachtelkönig-Reviere.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL (Forts.)			
Trüben E Schönhausen (3438-2)		5 Rev. (J. Braun u.a.)	1 Rev. (H. Müller)
Elbaue E Polte (3637-2)		1 Rev. (A. Wernicke u.a.)	
Sandfurther Haken (3637-1)			1 Rev. (T. Friedrichs u.a.)
JL			
Bucher Brack (3538-1)		1 Rev. (S. Königsmark)	1 Rev. (S. Königsmark)
BK			
Schöpfwerk Buchhorst (3432-3)		1 Rev. (W. Sender)	
N Hillersleben (3734-2)		1 Rev. (R. Brennecke)	
Umfeld Haldensleben		3 Rev. (R. Würl)	
Seelsches Bruch N Neu Ummendorf (3833-1)		1 Rev. (B. Schäfer)	3 Rev. (R. Hort, R. Würl)
NSG Großes Bruch (3932-4)		1 Rev. (H. Teulecke)	1 Rev. (H. Teulecke)
MD			
Lange Lake, Elbe-km 330,5 (3836-1)		1 Rev. (J. Kurths)	
Prester See (3836-3)			2 Rev. (B. Schäfer)
ABI			
Ehem. Schießplatz Raguhn-Kleckewitz (4239-4)		2 Rev. (H. Gabriel)	
Obersee, Forst Olberg (4138-2)	1 Rev. (I. Todte)		
Untersee Aken (4138-2)		1 ruf. M. (I. Todte)	
Muldeaue Greppin (4339-2)			1 Rev. (Si. Fischer)
DE			
Hinterer Tiergarten (4139-4)	1 Rev. (H. Rathai)	2 Rev. (H. Rathai)	
Mulde/Fohlenweide (4139-1)	2 Rev. (R. Kreisel, W. Gränitz u.a.)	3-4 Rev. (E. Schwarze, I. Todte u.a.)	
N Kühnauer See (4139-1)		1 Rev. (I. Todte)	
Luisium (4139-2)	1 Rev. (T. Lanfermann)		
NW Meinsdorf (4039-4)	1 Rev. (H. Kolbe)		
WB			
Elbaue Klieken (4140-1)	1 Rev. (E. Schwarze)		
W Vockerode (4140-1)		1 Rev. (St. Fischer)	
Wiesengebiet Bösewig (4242-2)	2-3 Rev. (G. Seifert u.a.)		1 Rev. (J. Noack)
Wittenberger Luch (4142-1)	2 Rev. (G. Seifert)	2 Rev. (G. Seifert)	
Landspitze Hohndorfer Rinne (4142-1)	1 Rev. (H. Rehn u.a.)		
Wiesenhof Piesteritz (4141-2)	1 BP (H.-J. Schmidt)	2 Rev. (U. Zuppke)	
Elbwiesen Probstei Pratau (4142-3)	2 Rev. (H.-J. Sommer)		
Wartenburg, Wiesen am Fuchsberg (4142-4)	2 Rev. (G. Seifert)		
Alte Elbe Melzwig (4142-4)	1 Rev. (Simon & Simon 2007)	2 Rev. (G. Seifert)	1-2 Rev. (J. Noack, G. Seifert)

Gebiet	2006	2007	2008
WB (Forts.)			
Mündung Schwarze Elster (4143-3)	1 Rev. (Simon & Simon 2007)	3-4 Rev. (G. Seifert)	
Brehmer Luch Apollensdorf (4141-1)		1 Rev. (I. Elz)	1 Rev. (E. & U. Zuppke G. Seifert)
Durchstich bei Pratau (4141-2)		1 Rev. (U. Zuppke)	1 Rev. (K. Uhmann)
Wiesengebiet Luthers-brunnen Wittenberg (4142-1)		1 Rev. (U. Zuppke)	
Elbaue bei Dabrun (4142-3)		1 Rev. (K. Uhmann)	
Hafengelände Wittenberg (4141-2)			1 Rev. (M. Schönfeld)
Wiesen bei Splau (4242-4)			1 Rev. (J. Noack)
Grieboer Luch (4141-1)		mind. 2 Rev.* (G. Puhlmann)	3 Rev. (G. Puhlmann)
Coswiger Luch (4140-2)			2 Rev. (G. Puhlmann)
SLK			
Hohendorfer Busch Calbe (4136-2)	2 Rev. (U. Henkel u.a.)		
Saale bei Trabitz (4036-4)			1 Rev. (E.-P. Dörfler)
HZ			
LSG Seweckenberge b. Quedlinburg (4233-1)			1 Rev. (K. George)
MSH			
Kuhrieth Berga (4531-3/4)	8 Rev. (Schulze 2007)	11 Rev. (J. Scheuer)	8 Rev. (J. Scheuer u.a.)
Langes Rieth, Helmestausee (4531-4)	2 Rev. (Schulze 2007)		
NW Spitze EU SPA Helmestausee (4531-4)	1 Rev. (Schulze 2007)		
Wiesen zw. Helme und Nebenhelme (4531-4)	3 Rev. (Schulze 2007)		
Wiesen bei Wettelrode (4433-4)	2 Rev. (M. Götz)		
Wippertal bei Biesenrode (4334-3)	1 Rev. (A. Timm)		
Wiesen Rothaer Bach (4432-2/4)			2 Rev. (H. Bock)
HAL/SK			
Aue Kollenbey-Döllnitz (4538-3, 4638-1)	Mind. 10 Rev. (M. Schulze, B. Lehmann)	6 Rev. (D. Bird, M. Schulze)	6 Rev. (D. Bird)
Aue Planena (4537-4)	0 Rev. (M. Schulze, B. Lehmann)		5 Rev. (M. Schulze)
Aue Holleben-Benkendorf (4537-3/4)	5 Rev. (M. Schulze, B. Lehmann)		
Hafen Trotha/Saalwerder (4437-4)		1 Rev. (T. Nohr)	1 Rev. (T. Nohr)
Rabeninsel (4537-2)	1 Rev. (M. Schulze u.a.)		
Brache b. Rathmannsdorf (4537-4)			1 Rev. (M. Schulze)
Summe gemeldeter Reviere	**96-97***	**166-168***	**123-126**
Geschätzter Landesbestand	**95-110***	**165-180**	**125-140**

Projekt kann vielen Wachtelkönigen das Leben retten und damit dazu beitragen, den Bestand dieser Art langfristig zu sichern. Beteiligen Sie sich deshalb bitte intensiv daran!

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*): Mit 12 Reviermeldungen wurde der Vorjahresbestand leicht übertroffen (Tab. 23). Die außergewöhnlich hohe Zahl rufender Tüpfelsumpfhühner im Jahr 2006 muss also als Ausnahmefall gelten. Die Gesamtbestandsschätzung für Sachsen-Anhalt muss daher niedriger angesetzt werden, auch wenn bei dieser nachtaktiven Art mit nur kurzer Rufperiode mit einer erheblichen Dunkelziffer gerechnet werden muss. Es ist zu hoffen, dass im Rahmen der Wachtelkönigerfassungen zukünftig auch vermehrt Nachweise des Tüpfelsumpfhuhns gelingen.

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*): Erneut ist der Staatlichen Vogelschutzwarte nur eine Meldung des Kleinen Sumpfhuhns bekannt geworden:

3.5. 1 rufendes Männchen Alte Elbe Kannenberg/SDL (U. Bach)

Meldungen dieser Art sind bei der Avifaunistischen Kommission Sachsen-Anhalts dokumentations-

pflichtig und können nicht gewertet werden, wenn sie nicht von der Kommission anerkannt worden sind. Die in unseren Berichten für die Jahre 2006 bis 2007 genannten Meldungen sind bis auf eine Meldung aus dem NSG Bucher Brack im Jahr 2006 zwischenzeitlich alle bestätigt (LIEDEL 2008).

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*): Mit 15-16 räumlich zuzuordnenden Reviermeldungen (Tab. 24) liegt der Bestand auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres. Ob dies an nachlassendem

Tab. 23: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Rufer des Tüpfelsumpfhuhns.

Gebiet	2006	2007	2008
SAW			
NSG Böckwitz-Jahrstedter Drömling (3432-3)			1 ruf. M. (G. Wende)
SDL			
Alte Elbe Kannenberg (3137-4, 3237-2)		1 ruf. M. (U. Bach)	1 ruf. M. (U. Bach, Discher)
Alte Elbe Treuel (3636-2)	2 ruf. M. (W. Westphal)		
Elsholz S Bölsdorf (3437-4/3537-2)	1 ruf. M. (W. Westphal)	1 ruf. M. (P. Neuhäuser)	2 ruf. M. (J. Braun, P. Neuhäuser)
Garbe Wrechow (2935-4)	1 ruf. M. (R. Audorf)		
Elbaue Beuster-Hinzdorf (3036-2)	mind. 1 ruf. M. (S. Jansen)		
Havelaue N Havelberg – Neuwerben (3138-1)	1 ruf. M. (S. Jansen)		
Tonabgrabugen S Havelberg (3138-3)		1 ruf. M. (M. Kuhnert)	
JL			
Alte Elbe Jerichow (3437-4)	1 ruf. M. (T. Hellwig)		
BK			
Flachwasserzone NE Mannhausen (3533-3)	1 BP (G. Wende)		
NW Calvörde (3533-4)		2 ruf. M. (U.-G. Damm)	
Seelsches Bruch (3833-1)			2 ruf. M. (H.-G. Benecke, R. Hort)
ABI			
Steckbyer Aue (4138-1)	3 ruf. M. (G. Dornbusch, St. Fischer)	0 (G. Dornbusch)	0 (G. Dornbusch)
Goitzsche (4340-3)		1 ruf. M. (M. Richter)	
Obersee, Forst Olberg (4138-2)	3 ruf. M. (I. Todte)		
DE			
N Kühnauer See (4139-1)		1 ruf. M. (I. Todte)	1 ruf. M. (R. Schumann)
WB			
Alte Elbe Klieken (4140-1)	1 ruf. M. (E. Schwarze, G. Puhlmann)		1 ruf. M. (E. Schwarze)
Wittenberger Luch (4142-1)	4-5 ruf. M. (G. Seifert u.a.)		2 ruf. M. (G. Seifert, H. Rehn)
Pöplitzer Teiche (4240-3)		1 ruf. M. (A. Pschorn)	
SGH			
Helmeeinfluss in Helmestausee (4531-4)	1 Rev. (SCHULZE 2007)		
MSH			
Salziger See (4536-1)			1 Rev. (L. Müller)
HAL/SK			
Elsteraue bei Döllnitz (4538-3)			1 Rev. (D. Bird)
Teiche bei Gröbers (4538-4)	1 Rev. (P. Tischler)		
Kiesabbau am Wallendorfer See (4638-1)		1 BP (P. Tischler)	
Summe gemeldeter Reviere	**21-22**	**9**	**12**
Geschätzter Landesbestand	**30-50**	**20-30***	**20-30**

Tab. 24: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Austernfischer-Reviere.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL			
Elbe E Hämerten (3437-2)	1 Rev. (Jber. Stendal)		
Elbaue W Schönhausen (3437-2)	1 BP (T. Hellwig)		1 Rev. (M. Kuhnert)
Bodenentnahmestelle NE Bölsdorf (3437-4)	1 BP (R. Holzäpfel)	1 BP (R. Holzäpfel, J. Braun)	1 BP (R. Holzäpfel)
Fähre Sandau (3138-3)	1 Rev. (M. Kuhnert)	1 Rev. (M. Kuhnert)	1 Rev. (M. Kuhnert)
Beuster (3036-2/4)	2 Rev. (Jber. Stendal)		
Garbe (2935-4)	2 Rev. (R. Audorf)	1 BP (T. Friedrichs u.a.)	
Treuelkiessee (3636-4)	2 BP (R. Prigge, H. Westphal)	2 BP (R. Prigge)	
Elbe bei Schönfeld (3238-3)	1 Rev. (M. Kuhnert)	1 Rev. (M. Kuhnert)	
Havelberg, Schleuse (3138-3)	1 Rev. (M. Kuhnert)		
Havelberg, Möwenwerder (3138-3)	1 Rev. (M. Kuhnert)	1 Rev. (M. Kuhnert)	1 Rev. (M. Kuhnert)
Bodenentnahme bei Grieben (3537-4)	1 BP m. 1 juv. (W. Lippert)		
Grobbers Teiche am Sandkrug (3636-2)	1 BP (R. Prigge)		
Bodenentnahme NW Wahrenberg (3036-1)	1 BP m. 1 juv. (R. Audorf, T. Friedrichs)		
Elbe bei Sandauerholz (3138-3)	1 BP m. 3 juv. (Puhlmann)		
Elbe bei Losenrade (3036-1/2)	1 Rev. (Jber. Stendal)		1 Rev. (W. Lippert)
W Lübars (3338-3)	1 Rev. (Jber. Stendal)		
Elbaue Werben (3137-2)	1 Rev. (Jber. Stendal)		
Bölsdorfer Haken (3437-4)	1 BP m. 2 juv. (J. Braun)		
SSE Bölsdorf (3437-4)		1 Rev. (J. Braun)	
Kiessee S Staffelde (3437-2)		1 BP m. 3 juv. (J. Braun)	1 BP m. 3 juv. (J. Braun u.a.)
Elbe bei Treuelkiessee (3636-4)			1 Rev. (W. Trapp u.a.)
JL			
Elbaue/Kieswerk Parey (3637-2)	1 Rev. (S. Königsmark)	1 BP m. 1 juv. (S. Königsmark)	
Elbaue Zerben (3637-2)	1 Rev. (S. Königsmark)		1 Rev. (S. Königsmark, T. Hellwig)
Alte Elbe Jerichow (3437-4)			1-2 Rev. (T. Hellwig)
BK			
Kiessee Barleben (3735-4)		1 BP m. 2 juv. (J. Kurths)	1 BP (J. Kurths)
SE Schiffshebewerk MD-Rothensee (3736-3)	1 BP (J. Kurths)		
WB			
Elb-km 204 bei Iserbegka (4142-4)		1 Rev. (G. Seifert, J. Noack)	1 Rev. (G. Seifert)
Waschlake Bleddin (4242-2)	1 Rev. (SIMON & SIMON 2007)		
Alte Elbe Bösewig (4242-2)	1 Rev. (J. Noack)		
Elbe Bereich Elster (4142-4)	2 Rev. (SIMON & SIMON 2007)		
SLK			
Kleine Kiesgrube S Barby (4037-1)	1 Rev. (U. Wietschke)	1 BP m. 2 juv. (U. Wietschke, U. Patzak)	1 Rev. (U. Wietschke)
Großer Kiessee NW Barby (4037-1)		1 Rev. (U. Wietschke)	1 Rev. (U. Wietschke)
Kiesgrube Tornitz (4037-3)	1 BP m. 1 juv. (U. Wietschke)	1 Rev. (U. Wietschke)	1 BP m. 2 juv. (U. Wietschke)
Kiessee Sachsendorf (4137-1)		1 Rev. (U. Wietschke)	1 Rev. (U. Wietschke)
Summe gemeldeter Reviere	**30**	**16**	**15-16**
Geschätzter Landesbestand	**30-35**	**30-35**	**30-35**

Meldeinteresse der Vogelbeobachter liegt, oder ob die Art tatsächlich im Bestand zurückgeht, ist derzeit nicht bekannt.

Tab. 25: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Brutpaar- bzw. Revierzahlen des Großen Brachvogels.

Gebiet	2006	2007	2008
SAW			
Jeetzeniederung bei Audorf (3232-4)	3 RP (R. Holzäpfel)	4 RP (U. Bierstedt)	3 BP (U. Bierstedt)
Jeetzeniederung S Kricheldorf (3133-3)		2 RP (U. Bierstedt)	
SAW & SDL			
Secantsgraben-niederung (3334-4, 3335-3)	8 RP (M. Arens)	12 RP (J. Braun, M. Arens)	16 BP + 1 RP (J. Braun, U. Bierstedt)
Mildeniederung (3234-4, 3235-3, 3334-2, 3335-1)	9 RP (M. Arens)	8 RP (M. Arens)	8 RP (M. Arens)
SDL			
Warnauer Polder (3239-3)		1 RP (M. Kuhnert)	
Elbwiesen W Schönhausen (3437-2, 3438-1)	1-2 RP (T. Hellwig, J. Braun)	1 RP* (T. Hellwig)	1 RP (M. Kuhnert)
Trübenbruch (3438-2)	2 RP (M. Kuhnert, H. Müller)	2 RP (M. Kuhnert, H. Müller)	3 RP (J. Braun, M. Kuhnert, H. Müller)
Havelberg-Neuwerben (3138-1/3)	2 RP (Jber. Stendal)	1 RP (M. Kuhnert)	1 RP (M. Kuhnert)
Fischbecker Elbwiesen (3437-4)	2 RP (T. Hellwig)	2 RP (T. Hellwig)	
Garbe Polder (2935-4)		1 RP (Jber. Stendal)	
Elbwiesen Hämerten (3437-2)	1 RP (J. Braun)	1 RP (J. Braun)	
Speckwiesen W Neuendorf (3336-1/2)		4 BP m. 5 juv. (R. Lehmann)	2 BP + 1 RP (J. Braun)
Elbe Beuster-Werder (3036-2/4)	1 RP (Jber. Stendal)	1 RP (Jber. Stendal)	
Havelaue Kuhlhausen (3239-1)	1 RP (M. Kuhnert)	1 RP (Jber. Stendal)	
Elbwiesen Kehnert/ Treuel (3636-2, 3637-3)	1 RP (Jber. Stendal)		
Elbe Hohengöhren (3338-3)	1 RP (M. Kuhnert)		
Schaugrabennied. NW Erxleben (3733-3)		1 BP m. 2 juv. (R. Lehmann)	
Tangerwiesen SW Tangermünde (3437-4)		1 RP (R. Holzäpfel)	1 RP (R. Holzäpfel)
Elbe N Wendemark (3137-2)		1 RP (R. Audorf, C. Sasse)	
N Schernebeck (3536-1)		1 BP (U. Hildebrandt)	
Elbaue N Losenrade (3036-1/2)		1 RP (Jber. Stendal)	2 BP (W. Lippert)
Elsholzwiesen (3437/4, 3537/2)			1 RP (P. Neuhäuser)
JL			
EU SPA Fiener Bruch	11 BP, insges. 3 fl. juv. (T. Bich)	13 RP, davon 11 brüt., 1 fl. juv. (T. Bich)	11 RP, davon 9 brüt., 5 fl. juv. (T. Bich)
Bucher Brack (3537-2)		1 RP* (T. Hellwig)	
BK & SAW			
Naturpark Drömling	18 BP, kein fl. juv. (!) (Damm 2007)	15 RP, davon 12 brüt., 4 fl. juv. (Damm 2008)	15 RP, davon 12 brüt., keine fl. juv. ! (Damm 2009)
BK & HZ			
Großes Bruch (3932-4)	2 RP (H. Teulecke)	1 RP (M. Wadewitz u.a.)	3 RP (M. Wadewitz, H. Teulecke)
WB			
Alte Elbe Bösewig (4242-2)	1 RP (G. Seifert u.a.)		1 RP (G. Seifert u.a.)
Bleddiner Riß (4142-4)	1 RP (Simon & Simon 2007)		
Alte Elbe Melzwig (4142-4)	1 RP (Simon & Simon 2007)		
Summe gemeldeter Reviere	**66-67**	**76***	**70**
Geschätzter Landesbestand	**70-80**	**80-85**	**70-80**

T. Friedrichs, A. Wernicke, W. Trapp und Horzetsky beobachteten bei Schiffsfahrten am 6. und 20.6.2008 auf der Elbe zwischen Rogätz und Landesgrenze an 15 Stellen Austernfischer, südlich Havelberg (6.6.) 3 Paare und 4 Einzelvögel, nördlich Havelberg (20.6.) an 8 Stellen je 1-2 Vögel. Diese Reviere sind zumindest teilweise bereits in Tab. 24 enthalten, zum Teil aber dem gezählten Bestand hinzuzuzählen.

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*): Äußerst ungewöhnlich ist das Auftreten des Säbelschnäblers als Brutvogel im Binnenland. Im Garbe-Polder/SDL (EU SPA Aland-Elbe-Niederung) beobachteten R. Audorf und W. Träger am 22.4. 1 Paar bei der Kopulation. Weitere Beobachtungen an derselben Stelle gelangen am 27.4. und 5.5., wobei u. a. auch ein überhinfliegender Rotmilan heftig attackiert wurde, was einen Brutversuch dort recht wahrscheinlich macht. Auch in der direkt angrenzenden Elbaue in Brandenburg wurde 2008 eine Brut nachgewiesen (Sudfeldt et al. 2008)

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*): Mit nur noch 70 gemeldeten Revieren (Tab. 25) hielt sich der Bestand knapp auf Vorjahresniveau. Eine deutliche Zunahme gab es in der Secantsgrabenniederung/SAW&SDL, wo aber möglicherweise auch die intensive Beschäftigung von J. Braun und U. Bierstedt zu einer besseren Erfassung des Brachvogelbestandes führte. In den wenigen verbliebenen größeren Vorkommensgebieten ist der Bruterfolg auch im Berichtsjahr viel zu gering gewesen. Im EU SPA Fiener Bruch/JL wurden 5 Junge flügge (T. Bich), im Naturpark und EU SPA Drömling/BK&SAW wurde kein einziger Jungvogel groß gezogen (Damm 2009). Neben den wohl nur wenig zu beeinflussenden Verlusten durch Beutegreifer gehen immer noch viele Bruten durch die Landbewirtschaftung verloren, selbst in Europäischen Vogelschutzgebieten! Im Vogelschutzgebiet Fiener Bruch/JL gingen allein 4 Bruten durch die Mahd verloren (T. Bich). In der Secantsgraben-Niederung/SAW&SDL brüteten 8 Paare erfolglos, davon verloren mind. 2 die Gelege beim Schleppen der Wiesen (J. Braun, U. Bierstedt). Auch in der Jeetzeniederung/SAW wurde ein Gelege durch das Walzen der Wiesen zerstört (U. Bierstedt, J. Braun).

Insbesondere in den Vogelschutzgebieten müssen solche landwirtschaftlichen Verluste zukünftig durch ein verbessertes Management der Gebiete und insbesondere durch eine effektive Gebietsbetreuung verhindert werden. Werden nicht umgehend effektive Maßnahmen zum Schutz des Brachvogels umgesetzt, ist ein baldiges Aussterben der Art in Sachsen-Anhalt zu befürchten!

Neben den Verlusten durch landwirtschaftliche Tätigkeiten wurden 2008 innerhalb des EU SPA Milde-Niederung/Altmark massive Störungen durch Jäger festgestellt, die während der Brutzeit

Tab. 26: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Brutpaar- bzw. Revierzahlen der Uferschnepfe.

Gebiet	2006	2007	2008
SAW & SDL			
Secantsgrabenniederung zw. Lindstedt & Berkau (3334-4/3335-3)			1 RP (J. Braun)
SDL			
Havelwiesen Kuhlhausen (3239-1)		1 RP (T. Hellwig)	
JL			
Bucher Brack (3538-1)	1 BV (S. Königsmark)		
WB			
Alte Elbe Bösewig (4242-2)	1 BP (J. Noack, G. Seifert)	1 RP (G. Seifert)	
N Bleddiner Riß (4142-4)	1 RP (Simon &Simon 2007)		
Alte Elbe Melzwig (4142-4)	1 RP (Simon &Simon 2007)		
Summe gemeldeter Reviere	**4**	**2**	**1**
Geschätzter Landesbestand	**5-6**	**3-5**	**2-3**

durch Brutreviere fuhren und ihre Hunde frei herumlaufen ließen. Als anerkannter Naturschutzverband sollte der Landesjagdverband hier in stärkerem Maße sensibilisierend auf seine Mitglieder einwirken.

Uferschnepfe (*Limosa limosa*): Mit nur einer Meldung aus der Secantsgrabenniederung/ SAW+SDL (J. Braun) hat der Uferschnepfenbestand im Land seinen Tiefststand erreicht (Tab. 26). Damit ist die Uferschnepfe wohl die seltenste Brutvogelart in Sachsen-Anhalt. Selbst am langjährigen und wohl letzten relativ regelmäßig besetzten Brutplatz an der Alte Elbe Bösewig/WB gelangen nur 2 Einzelbeobachtungen Anfang Mai (J. Noack, A. Schonert).

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*): Mit 24-25 Reviermeldungen wurde 2008 ein etwas geringeres Ergebnis erreicht als im Vorjahr (Tab. 27). Fast alle Vorkommen liegen in direkter Nähe zu Elbe und Havel. Ein seltener Nestfund gelang H. Müller am 26.5.08 westlich von Hohengöhren/SDL am Elbufer.

Rotschenkel (*Tringa totanus*): Die 7-8 Rotschenkelreviere entsprechen der Größenordnung des Vorjahres (Tab. 28). Zu dem im vorjährigen Bericht genannten regelmäßig besetzten Brutgebiet an der Havel bei Kuhlhausen ist mittlerweile die Secantsgrabenniederung/SAW+SDL hinzuzufügen, denn in den letzten drei Jahren wurden hier Reviere festgestellt. 2008 konnten sogar zwei Jungvögel beobachtet werden (U. Bierstedt). Die Neuansiedlung im Bereich des wiedervernässten Seelschen Bruches/BK (R. Hort u.a.) unterstreicht die Bedeutung des Faktors Wasser in der Landschaft.

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*): Mit 11 festgestellten Revieren im Jahr 2008 (Tab. 29) bleibt der Waldwasserläufer ein seltener oder sel-

Tab. 27: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Brutpaar- bzw. Revierzahlen des Flussuferläufers.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL			
Elbe bei Hohengöhren (3338-3)	2 BP (M. Kuhnert)	2 Rev. (M. Kuhnert, T. Hellwig)	1 BP + 1 Rev. (H. Müller, M. Kuhnert)
Kiessee S Staffelde (3437-2)	1 Rev. (J. Braun)	1 Rev. (J. Braun)	
Elbe Havelberg-Wulkau-Schönfeld (3138-3, 3238-1/3)	6 Rev. (M. Kuhnert)	9 Rev. (M. Kuhnert)	4 Rev. (M. Kuhnert)
Elbe Beuster-Kamps (3036-2/4)		1 Rev. (T. Friedrichs, A. Wernicke)	
Elbe Havelberg-Neuwerben (3138-1/3)	5 Rev. (M. Kuhnert)	6 Rev. (M. Kuhnert)	5 Rev. (M. Kuhnert)
Elblanke S Tangermünde (3437-4)	1 Rev. (R. Holzäpfel)		
Elbe WNW Schönhausen (3438-1)	1 Rev. (J. Braun)	1 Rev. (T. Hellwig)	
Bodenentnahme NE Bölsdorf (3437-4)	1 Rev. (R. Holzäpfel)	1 Rev. (J. Braun)	1 BP m. 2 juv. (J. Braun)
Garbe (2935-4)	1 Rev. (R. Audorf)		
Bölsdorfer Haken (3437-4)		1 Rev. (R. Holzäpfel)	
Kiessee N Dahlen (3437-1)		1 Rev. (T. Friedrichs)	
Elbe Neuermark (3338-1)		2 Rev. (M. Kuhnert)	1 Rev. (M. Kuhnert)
Elbe N Werben (3137-2)		1 Rev. (T. Friedrichs, A. Wernicke)	
Elbe N Wendemark (3137-2)		1 Rev. (T. Friedrichs, A. Wernicke)	
Elbe N Wahrenberg (3036-1)		1 Rev. (T. Friedrichs, A. Wernicke)	
Havel b. Nitzow (3138-1)			2 Rev. (M. Kuhnert)
MD			
Elbe Höhe Prester See (3836-3)			1 Rev. (B. Schäfer)
ABI			
Kiesgrube E Zerbst (4038-2)		1 Rev. (St. Fischer)	1 Rev. (St. Fischer)
Muldestausee, Einlaufbereich (4340-4)	1 Rev. (G. Behrendt u.a.)		
DE			
Liebesinsel Mulde (4139-4)		1 Rev. (H. Rathai)	1 Rev. (H. Rathai)
Elbufer bei Rottal (4139-2)			1 Rev. (OVD)
WB			
Kliekener Elbaue (4140-1)			1 BV (E. Schwarze)
Alte Elbe Bösewig (4242-2)	1 Rev. (G. Seifert)	1 Rev. (G. Behrendt u.a.)	
Elbe bei Bleddin (4242-2)	1 Rev. (Simon & Simon 2007)		
Elbe bei Wartenburg (4142-4)	1 Rev. (Simon & Simon 2007)		
Elbe bei Gallin (4142-4)	1 Rev. (Simon & Simon 2007)		1 Rev. (G. Seifert)
Schwarze Elster bei Gorsdorf (4143-3)	2 Rev. (Simon & Simon 2007)		
Klärwerk Merschwitz (4242-4)			1-2 Rev. (J. Noack)
Elbe bei Wittenberg (4142-1)			1 Rev. (R. Lohmann)
Elbe bei Griebo (4141-1)		1 Rev.* (G. Puhlmann)	1 Rev. (G. Puhlmann)
Summe gemeldeter Reviere	**25**	**32***	**24-25**
Geschätzter Landesbestand	**50-70**	**50-70**	**50-70**

Tab. 28: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Brutpaar- bzw. Revierzahlen des Rotschenkels.

Gebiet	2006	2007	2008
SAW			
bei Vienau (3234-4)	1 Rev. (M. Arens)		
Obermilde Meßdorf (3235-3)			1 Rev. (M. Arens)
SDL & SAW			
Secantsgrabennie-derung bei Lindstedt (3334-4)	1 BP m. 2 juv. (U. Bierstedt)	1 BP (U. Bierstedt)	1-2 Rev. (U. Bierstedt, J. Braun)
SDL			
Havel bei Kuhlhausen (3239-1)	4 Rev. (M. Kuhnert)	3 Rev. (M. Kuhnert)	2 Rev. (M. Kuhnert)
Havel bei Schollene (3339-1)	1 Rev. (M. Kuhnert)		
SE Warnau (3239-3)	3 Rev. (M. Kuhnert)		
Havelaue Vehlgast (3139-3)	1 Rev. (W. Kersten)		
Havel bei Jederitz (3138-4)		1 Rev. (M. Kuhnert)	1 Rev. (M. Kuhnert)
Elsholzwiesen (3437-4)		1 Rev. (J. Braun)	1 Rev. (P. Neuhäuser)
BK			
Seelsches Bruch (3833-1)			1 Rev. (R. Hort u.a.)
MSH			
Grube Amsdorf (4536-1/3)		1 Rev. (L. Müller)	
Summe gemeldeter Reviere	**11**	**7**	**7-8**
Geschätzter Landesbestand	**10-15**	**10-15**	**10-15**

ten nachgewiesener Brutvogel Sachsen-Anhalts. Nur in zwei der neun Brutgebiete des Jahres 2008 wurden seit 2001 schon vorher Waldwasserläuferreviere festgestellt. Das spricht für ein sehr unstetes Vorkommen der Art in unserem Bundesland.

Lachmöwe (*Larus ridibundus*): Mit 1.796-1.799 Paaren wurden 2008 wieder einmal deutlich mehr Lachmöwen-Paare erfasst als in den Vorjahren (Tab. 30). Die Vögel der deutlich reduzierten Kolonie am Schollener See/SDL haben sich vermutlich in der Nachbarschaft angesiedelt. So stiegen die Zahlen im NSG Stremel/SDL deutlich an (M. Kuhnert), an der Bodenentnahme Bölsdorf/SDL gab es eine Neuansiedlung (J. Braun, R. Holzäpfel). Bemerkenswert ist das inzwischen weitgehend vollständige Fehlen der Art im Südteil des Landes (vgl. Abb. 12 mit Abb. 4 in Fischer & Dornbusch 2006). Erneut wurde aus mehreren Kolonien eine vollständige Brutaufgabe, vermutlich in Folge von Prädation, gemeldet, so von der Bodenentnahme Bölsdorf und dem Schollener See.

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*): Im Mai 2008 hielt sich ein Schwarzkopfmöwepaar in der Lachmöwenkolonie im Kieswerk Parey/JL auf. Ein Brutnachweis konnte aber nicht erbracht werden (S. Königsmark).

Sturmmöwe (*Larus canus*): Mit 33 gemeldeten Sturmmöwen-Paaren ist dieselbe Zahl wie im Vorjahr mitgeteilt worden (Tab. 31). Die einst großen Kolonien im Raum Bitterfeld sind inzwischen völlig zusammengebrochen. Die mit 5 Paaren größten Kolonien befanden sich 2008 an der Kiesgrube Sandersdorf/ABI (G. Behrendt, M. Richter) und am Gremminer See/WB (A. Pschorn, K. Grune). Am Gremminer See brüten die Vögel auf alten Tagebaugeräten der Baggerstadt Ferropolis, wo sie sicher vor Prädatoren sind.

Tab. 29: Übersicht über die im Berichtszeitraum gemeldeten Brutpaar- bzw. Revierzahlen des Waldwasserläufers.

Gebiet	2006	2007	2008
SAW			
Cheiner Moor (3132-1)		2 Rev. (R. Holzäpfel)	2 Rev. (R. Holzäpfel)
Brietzer Teiche (3132-2)	1 Rev. (R. Audorf u.a.)		
Seebenauer Holz (3032-3)			2 Rev. (R. Holzäpfel)
SDL			
EU SPA Mahlpfuhler Fenn (3536-3)	2 Rev. (Lippert 2007)		
Alte Elbe Treuel (3636-4)		1 Rev. (R. Prigge)	
Bodenentnahme Bölsdorf (3437-4)			1 Rev. (R. Holzäpfel)
BK			
Seelsches Bruch (3833-1)			1 Rev. (R. Würl)
MD			
Ehlekanal (3936)			1 Rev. (St. Fischer)
ABI			
Forst Olberg (4138-2)			1 BV (I. Todte)
WB			
EU SPA Mündungsgebiet der Schwarzen Elster	6 Rev. (Simon & Simon 2007)		
Ausreißerteich Dübener Heide (4342-2)		1 BP m. 2 juv. (J. Noack)	
Kliekener Elbaue (4140-1)			1 BV (E. Schwarze)
Mündung Schwarze Elster (4143-3)			1 Rev. (G. Seifert)
Schwarzer Pfuhl bei Söllichau (4341-2)			1 Rev. (J. Noack)
SLK			
Saalewinkel N Breitenhagen (4037-4)		1 Rev. (A. Pschorn)	
Goldberger See (4137-2)		1 Rev. (I. Todte, J. Lebelt)	
MSH			
Bei Großörner (4334-4)	1 BV (U. Nielitz)		
BLK			
Zeitzer Forst (5038-1)		1 Rev. (Pschorn 2008)	
Summe gemeldeter Reviere	**10**	**7**	**11**
Geschätzter Landesbestand	**10-20**	**10-20**	**10-20**

Prädation spielt auch bei den nur noch kleinen Kolonien eine Rolle. Bei einer Kontrolle der Vogelinsel im Muldestausee am 10.6.08 stellten Mitglieder der FG BTF 2 kalte Sturmmöwengelege fest, neben denen jeweils ein toter Altvogel lag. Offensichtlich wird hier jeder Brutversuch durch den Mink vereitelt.

Silber-, Mittelmeer- und Steppenmöwe (*Larus argentatus, Larus michahellis, Larus cachinnans*): Nachdem bereits im Vorjahr nur noch zwei Großmöwen-Paare gemeldet wurden, ist uns 2008 kein einziger Brut- oder Reviernachweis von Silber-, Mittelmeer- oder Steppenmöwen bekannt

Tab. 30: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Lachmöwen-Paare.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL			
NSG Schollener See (3339-1)	1150 BP (H. Müller)	600 BP (M. Kuhnert)	800 BP (M. Kuhnert)
NSG Stremel (3138-4)	86 BP (M. Kuhnert)	38 BP (M. Kuhnert)	260 BP (M. Kuhnert)
Garbe-Wrechow (2935-4)	136 BP (M. Kuhnert, R. Audorf)		
Pierengraben b. Havelberg (3138-4)		64 BP (M. Kuhnert)	80 BP (M. Kuhnert)
Alte Elbe Kannenberg (3137-4)		16-20 BP (T. Friedrichs, J. Braun)	1 BP (T. Friedrichs)
Bodenentnahme E Bölsdorf (3437-4)			118 BP (J. Braun, R. Holzäpfel)
JL			
Kieswerk Parey (3637-2)	225 BP (S. Königsmark)	439 BP (S. Königsmark)	500 BP (S. Königsmark)
BK			
Seelsches Bruch (3833-1)			Mind. 5 BP (R. Hort u.a.)
ABI			
Goitzschesee (4340-3)	1 BP o. Erfolg (M. Richter)		
Gröberner See (4340-2)		20 BP (G. Behrendt)	20 BP (G. Behrendt u.a.)
NSG Cösitzer Teich (4338-1/3)		7 BP (G. Hildebrandt)	
WB			
Alte Elbe Klieken (4140-1)	50-80 BP, o. Erfolg (OVD)		12-15 BP (E. Schwarze)
SLK			
Großer Kiessee NW Barby (4037-1)		1 BP (U. Wietschke)	
Summe gemeldeter Paare	**1648-1678**	**1185-1189**	**1796-1799**
Geschätzter Landesbestand	**1700-1800**	**1200-1300**	**1800-1900**

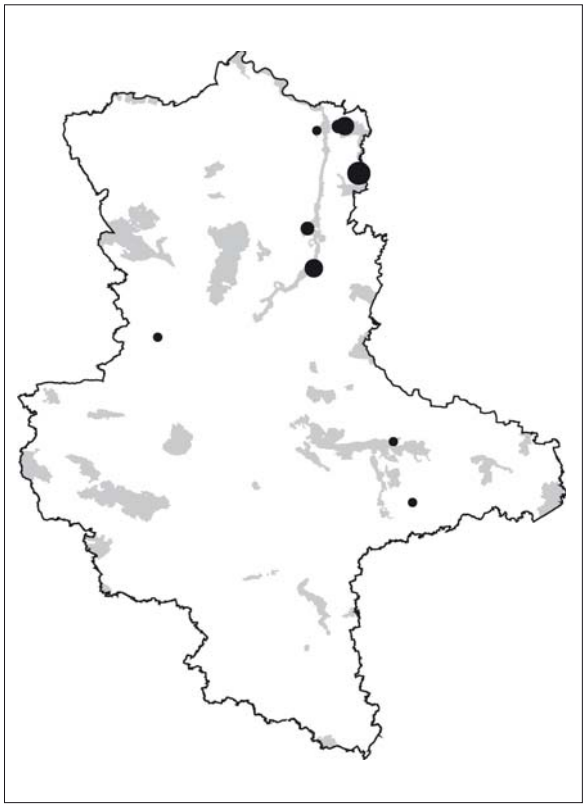

Abb. 12: Verbreitung der Lachmöwe in Sachsen-Anhalt im Jahr 2008. Beachte das Fehlen der Art im Süden des Landes im Vergleich zu Abb. 4 in Fischer & Dornbusch 2006).

Tab. 31: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Sturmmöwen-Paare.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL			
Garbe, Aland-niederung (2935-4)		1 RP (auf altem Brückenpfeiler) (A. Wernicke u.a.)	
ABI			
Muldestausee, Möweninsel (4340-3/4)	5 BP (M. Richter)	8 BP (F. Koch, M. Richter)	4 BP (FG BTF)
Grube Johannes, Wolfen (4339-4)	1 BP (M. Richter)		
Goitzschesee Sandinsel 3 (4340-3)	80 BP (M. Richter)	0 BP (M. Richter)	
Goitzschesee Sandinsel 1 (4340-3)	10 BP (M. Richter)	0 BP (M. Richter)	
Gröberner See (4340-2)		1 BP (G. Behrendt)	1 BP (G. Behrendt)
Grube Hermine, Sandersdorf (4339-4)		1 BP (F. Eppert, M. Richter)	
Cösitzer Teich (4338-3)		3 BP (G. Hildebrandt)	
Kiesgrube Gröbzig (4337-1)	2 BP (G. Behrendt)	1 BP (G. Behrendt)	
Sandersdorf Strandbad (4339-3)			3 BP (G. Behrendt, M. Richter)
Kiesgrube Sandersdorf (4339-4)			5 RP (G. Behrendt, M. Richter)
WB			
Gremminer See (4240-2/4)	3 BP (A. Pschorn)	5 BP (A. Pschorn)	5 BP (A. Pschorn, K. Grune)
SLK			
Großer Kiessee NW Barby (4037-1)		1 BP (U. Wietschke)	
Zuckerteich Könnern (4336-2)	2 BP (L. Müller)		
Marbeteiche E Löderburg (4135-1)	2 BP (J. Müller u.a.)	1 BP (J. Müller, W. Hahn)	
Alter Angelteich bei Unseburg (4035-3)	5 BP (J. Müller u.a.)	4 BP (J. Müller, W. Hahn u.a.)	4 BP (J. Müller)
Westerwiese Unseburg (4035-3)	2 BP (J. Lotzing, J. Müller)	2 BP (J. Lotzing, J. Müller)	4 BP (J. Müller)
Kiesgrube Atzendorf (4035-4)			1 BP (J. Müller)
NSG Wilslebener See (4234-2)	1 BP (W. Böhm)	1 BP (W. Böhm)	
Kreuzteiche b. Löderburg (4135-1)			1 BP (J. Müller)
HAL/SK			
Teutschenthal (4536-4)	2 BP (L. Müller)	4 BP (L. Müller)	4 BP (L. Müller)
Südfeldsee Großkayna (4737-2)			1 RP (G. Fritsch)
BLK			
Tagebau Profen Süd (4839-3)	8 BP (E. Köhler)		
Summe gemeldeter Paare	**123**	**33**	**33**
Geschätzter Landesbestand	**130-150**	**35-50**	**35-50**

geworden. Es sollte zukünftig intensiv darauf geachtet werden, ob die kurze Besiedlungsgeschichte dieser Arten in Sachsen-Anhalt tatsächlich ein Ende gefunden hat oder ob es neue Ansiedlungen gibt.

Weißbart-Seeschwalbe (*Chlidonias hybrida*): Der Brutplatz aus dem Vorjahr war 2008 nicht besetzt. Offensichtlich entsprach der Wasserstand nicht den Ansprüchen der Seeschwalben. Dafür konnte R. Hort im Seelschen Bruch/BK 1 kopulie-

Gebiet	2006	2007	2008	Quelle 2008
SDL				
Untere Havel/	[99]	[88]	[102]	
Aderlanke (3138-4)	33	27	22	M. Kuhnert
Stremel-Domlanke (3138-4)	0	2	0	M. Kuhnert
Stremel-Sandhahn/Jederitz (3138-4)	29	30	31	M. Kuhnert
Stremel-Jäglitz (3138-4, 3139-3)	37	29	34	M. Kuhnert
Trentsee (3138-4)	0	0	15	M. Kuhnert
Alte Elbe Kannenberg (3237-2)	17	10	24	M. Hille
Alte Elbe Treuel (3636-2)	6-7	12	6-8	P. Wölk
JL				
Bucher Brack (3538-1)	17	10	12	Königsmark
Alte Elbe Jerichow (3438-3)		1	0	T. Hellwig
WB				
Alte Elbe Bösewig (4242-2)	1			
HAL/SK				
Wallendorfer See (4638-1)		1 BV		
Summe gemeldeter Paare	**140-141**	**122**	**144-146**	

Tab. 32: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Trauerseeschwalben-Kolonien. In eckigen Klammern: Summe im Bereich der Unteren Havel.

rendes Paar Weißbart-Seeschwalben beobachten, sodass zumindest Brutverdacht geäußert werden konnte.

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*): Die Weißflügel-Seeschwalbe konnte 2008 nicht als Brutvogel in Sachsen-Anhalt nachgewiesen werden.

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*): Nach dem kleinen Tief im Vorjahr wurden 2008 wieder etwa so viele Paare festgestellt wie 2006 (Tab. 32). Das Überleben der Art hängt immer noch ganz entscheidend vom Angebot künstlicher Nisthilfen ab. Es ist daher intensiv an dem Ziel der Bereitstellung natürlicher Bruthabitate zu arbeiten. Den Naturschützern, die vielfach seit Jahren ehrenamtlich die Kunstinseln ausbringen und kontrollieren und die damit das Aussterben der Trauerseeschwalbe in Sachsen-Anhalt verhindert zu haben, sei hier erneut für ihr enormes Engagement gedankt. Schwerpunkt des Vorkommens der Art bleibt die Untere Havel, wo 70 % des Landesbestandes brüten.

Flussseeschwalbe (*Sterna hirundo*): Nach dem Einbruch des Bestandes im Vorjahr wurden 2008 mit 72 Paaren wieder deutlich mehr Flussseeschwalben gemeldet (Tab. 33). Bemerkenswert ist die große Ansiedlung an der Bodenentnahme bei Bölsdorf/SDL, wo aber wie bei der Lachmöwe kein Bruterfolg zu verzeichnen war (J. Braun, T. Friedrichs). Auf der Goitzsche/ABI gelang es, durch die Ausbringung einer mit einem Elektrozaun gesicherten Kunstinsel den Bestand wieder auf 14 BP anzuheben (FG BTF). Eine größere Neuansiedlung (11 BP) stellte U. Wietschke an der Kiesgrube Tornitz/SLK fest.

Raufußkauz (*Aegolius funereus*): Da im Jahr 2008 außer im Fläming keine gezielten Kartierungen in Raufußkauzlebensräumen stattfanden, gelangen insgesamt nur 8 Reviermeldungen (Tab. 34). Die durch die Sammlung von Zufallsdaten ermittelten Revierzahlen spiegeln insbesondere bei den nachtaktiven und nur schwer nachweisbaren Arten eher die Aktivitäten der Kartierer als die Bestandsentwicklung der Arten wider. Die Untersuchungen von Kolbe (2009) zeigen aber, wie er-

Tab. 33: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Flussseeschwalben-Kolonien.

Gebiet	2006	2007	2008	Quelle 2008
SDL				
Elbaue N Werben (3137-2)		2		
NSG Stremel/Jederitz (3138-4)	19	10	3	M. Kuhnert
NSG Schollener See (3339-1)	19	3	2	M. Kuhnert
Elbaue Sandau-Rosenhof-Räbel-Werben (3138-1/2, 3238-	1			
Elbaue Treuel/Rogätz (3636-2)		2		
Elbaue Ringfurth-Sandfurth-Kehnert (3637-1/2/3)	1	1		
Bodenentnahme NE Bölsdorf (3437-4)	1		28	J. Braun, T. Friedrichs
Schotterinsel N Nitzow (3138-1)		1		
Sandhahn/Jederitz (3138-4)			1	M. Kuhnert
JL				
Havelsche Mark Parey/	31	18-20	0	S. Königsmark
BK				
Barleber See, Kieswerk (3735-4)	2	2	10	J. Kurths
ABI				
Osternienburger Teiche	1 RP		1 RP	I. Todte
Goitzschesee (4340-3)	18-20	1	14	FG BTF
WB				
Alte Elbe Klieken (4140-1)			1	R. Hillebrandt, E. Schwarze
SLK				
Kleine Kiesgrube S Barby (4037-1)	1	1		
Große Kiesgrube NW Barby (4037-1)		10	1	U. Wietschke
Kiesgrube Tornitz (4037-3)			11	U. Wietschke
Summe gemeldeter Paare	**94-96**	**51-53**	**72**	

Tab. 34: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Raufußkauz-Brutvorkommen.

Gebiet	2006	2007	2008
SAW			
Truppenübungsplatz südlich Jävenitz (3435-3)		1 rufendes M. (Mitt. Wojak an B. Schäfer)	
BK			
1,3 km SE Hilgesdorf (3733-1)		1 Rev. (R. Gnielka, L. Kratzsch)	
ABI			
Fläming, Bereich Bärenthoren-Golmenglin-Stackelitz-Serno-Cobbelsdorf	Mind. 1 Rev. (Mitt. eines Jägers an H. Kolbe)		Hoher Fläming (ABI+WB): 5 Brutnachweise + 2 Brutverdacht (H. Kolbe)
Fläming, Bereich Grimme-Golmenglin (3939-4)		3 Rev. (H. Kolbe, E. Schwarze)	
Fläming, E Golmenglin (3940-3)		1 Rev. (H. Kolbe, E. Schwarze)	
WB			
Kropstädter Heide	1 Rev.* (G. Schmidt)		
HZ			
Thale, S Hexentanzplatz (4232-3)		1 Rev. (M. Waldeck)	
NW Stolberg (4431-1/2)	2 Rev. (A. Pschorn)		
Vogelschutzgebiet Hochharz (und Umfeld) (4129-4, 4229-2, 4230-1)		18 Rev. (SCHULZE et al. 2008)	
MSH			
Wippra, Bodenschwende (4432-2)			1 Rev. (H. Bock)
Summe gemeldeter Reviere	**4***	**25**	**8**
Geschätzter Landesbestand	**40-80**	**40-80**	**40-80**

Tab. 35: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Sperlingskauz-Brutvorkommen.

Gebiet	2006	2007	2008
SAW			
Riebau, 2 km E (3133-2)		1 Rev. (O. Olejnik)	
ABI			
N Reuden (Grenzgebiet zu Brandenburg) (3939-2)			1 BP (Brut in Brandenburg) (KOLBE 2009)
Golmenglin 2 km SW (3939-4)			1 Herbstrev. (H. Kolbe)
HZ			
Güntersberge, S Selketal (4332-3)	1 Rev. (H. Bock)		
Siptenfelde, SE Uhlenstein (4332-1)	1 Rev. (H. Bock)		
Harzgerode, W Alexisbad (4332-2)	1 Rev. (H. Bock)		
Vogelschutzgebiet Hochharz (4129-4, 4229-2, 4230-1)		11 Rev. (SCHULZE et al. 2008)	
MSH			
Stolberg, NW Hainfeld (4431-1)	1 Rev. (A. Pschorn)		
Breitungen, Breiteberg (4432-3)		1 Rev. (H. Bock)	1 Rev. (H. Bock)
Hayn, oberes Elsetal (4432-1)			1 Rev. (U. Kramer, H. Bock)
Summe gemeldeter Reviere	**4**	**13**	**4**
Geschätzter Landesbestand	**10-15**	**20-30**	**20-30**

folgreich die zielgerichtete Suche nach dieser Art sein kann. Aus diesem Grunde hat die Staatliche Vogelschutzwarte für die Jahre 2009/2010 eine landesweite Erfassung der Brutbestände von Raufußkauz und Sperlingskauz in Auftrag gegeben. An dieser Erfassung interessierte Vogelbeobachter, die bisher keine Untersuchungsfläche übernommen haben, sollten sich möglichst bald mit der Vogelschutzwarte in Verbindung setzen. Auch Zufallsbeobachtungen sollten zeitnah bekannt gegeben werden.

Steinkauz (*Athene noctua*): Im Berichtsjahr gelangen im Norden des Landes nur 2 Reviernachweise, die deutlich machen, dass die von uns vorgenommene Schätzung des Landesbestandes (10-15 Paare) durchaus realistisch ist:

1 Rev. Ortsrand Groß Chüden/SAW, 3133-1 (O. Olejnik),

1 Rev. SE-Rand Bölsdorf/SDL, 3437-4 (J. Braun).

Im Rahmen des Steinkauz-Auswilderungsprojektes im nördlichen Harzvorland wurden im Jahre 2008 40 Steinkäuze freigelassen. Im Projektgebiet gab es wohl auch 2008 Bruten, ohne dass deren Zahl angegeben oder weitere Details mitgeteilt wurden (E. Kartheuser). Aus Sicht der Staatlichen Vogelschutzwarte wird die Erfolgskontrolle dieses Auswilderungsprojekts nach wie vor nicht ausreichend dokumentiert!

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*): Auch beim Sperlingskauz macht sich das Fehlen großflächiger Kartierungen in seinem Schwerpunktvorkommen bemerkbar. Nur 4 Reviere wurden 2008 gemeldet (Tab. 35). Im brandenburgisch-sachsen-anhaltischen Grenzgebiet im Fläming fand KOLBE (2009) ein grenzübergreifendes Revier und konnte auch einen Brutnachweis erbringen. Die Brut fand allerdings auf brandenburgischer Seite statt. Die Lebensraumansprüche scheinen im Flachland nicht besonders spezifisch zu sein. Prinzipiell kann man daher mit der Art fast überall rechnen. Auch der Sperlingskauzbestand soll 2009/2010 gezielt landesweit erfasst werden. Interessenten an der Mitarbeit setzen sich bitte mit der Staatlichen Vogelschutzwarte in Verbindung.

Sumpfohreule (*Asio flammeus*): Nun schon im dritten Jahr in Folge und das fünfte Mal seit 2001 balzten im Jahr 2008 Sumpfohreulen in der Secantsgrabenniederung zwischen Lindstedt und Berkau/SAW & SDL (3334-4/3335-3; U. Bierstedt, J. Braun). Dieses Vorkommen stellt damit das einzige regelmäßig besetzte Brutgebiet der Art in Sachsen-Anhalt dar.

Uhu (*Bubo bubo*): Mit 33 gemeldeten Brutpaaren bzw. Revieren (Tab. 36) konnte ein neuer Höchststand für den Uhu erreicht werden. Aufgrund von Nachmeldungen kann die Zahl für das Jahr 2007 auf 29 erhöht werden. Aktuell kann daher in Sachsen-Anhalt von 30-50 Revieren ausgegangen werden (WADEWITZ 2009). Im Jahr 2008 hatten von 14 Brutpaaren mit bekanntem Brutausgang 13 Bruterfolg. Sie zogen insgesamt 28 Junge groß. Damit war der Reproduktionserfolg deutlich höher als im Vorjahr, als nur 22 Junguhus ausflogen. Die Beobachtung eines abfliegenden Uhus im Steinbruch Walbeck/BK (3732-1; B. Schäfer) am 2.8.08 macht

Tab. 36: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Uhu-Brutvorkommen.

Gebiet	2006	2007	2008
SAW			
Kuhfelde (3232-2)	1 Rev. (R. Knapp)	1 Rev. (R. Knapp)	1 Rev. (R. Knapp)
BK			
Steinbruch bei Hüsing, N Bebertal (3734-1)			1 Rev. (D. Weichert)
ABI			
Deetz (3939-1)		1 Rev. (H. Kolbe)	1 Rev. (H. Kolbe)
SLK			
Steinbruch Hecklingen (4135-3)	1 BP (2 juv.) (F. Kuche, J. Müller u.a.)	1 BP (1 juv.) (J. Müller u.a.)	1 BP (3 juv.) (J. Müller, U. Nielitz)
Ermsleben STB (4233-4)	1 Rev. (M. Wadewitz)		
Ermsleben FHB (4233-4)	1 BP (1 juv.) (M. Wadewitz)	1 Rev. (M. Wadewitz)	1 BP (1 juv.) (M. Wadewitz)
Saaletal b. Könnern (4336-1/2)			1 Rev. (M. Necker)
HZ			
Quedlinburg LEH (4132-4)	1 BP/Rev. (M. Wadewitz)	1 BP (2 juv.) (M. Wadewitz)	1 BP (2 juv.) (M. Wadewitz)
Quedlinburg HEI1 (4132-4)	1 Rev. (M. Wadewitz)	1 Rev.* (M. Wadewitz)	
Quedlinburg HEI2 (4132-4)		1 BP (0 juv.) (M. Wadewitz)	1 BP (2 juv.) (M. Wadewitz)
Quedlinburg STH (4132-4)			1 Rev. (über M. Wadewitz)
Quedlinburg WED (4232-2)	1 BP (3 juv.) (M. Wadewitz)	1 BP (2 juv.) (M. Wadewitz)	1 Rev. (M. Wadewitz)
Quedlinburg TIM (4232-1)			1 Rev. (M. Wadewitz)
Schwanebeck ABB (4032-1)	1 Rev. (M. Wadewitz)	1 BP (0 juv.) (M. Wadewitz)	1 BP (1 juv.) (M. Wadewitz)
Osterwieck HOP (4029-2)	1 BP (2 juv.) (M. Wadewitz)	1 BP (2 juv.) (M. Wadewitz)	
Halberstadt THE (4132-3)	1 BP (0 juv.) (M. Wadewitz)	1 BP (1 juv.) (M. Wadewitz)	1 Rev. (M. Wadewitz)
Halberstadt HBS (4132-3)			1 Rev. (über M. Wadewitz)
Blankenburg PAP (4131-4)	1 Rev. (M. Wadewitz)	1 BP (0 juv.) (M. Wadewitz)	1 BP (2 juv.) (M. Wadewitz)
Blankenburg KLR (4131-4)	1 BP (>1 juv.) (M. Wadewitz)	1 BP/Rev. (M. Wadewitz)	1 BP (2 juv.) (M. Wadewitz)
Blankenburg RST (4131-4)			1 Rev. (M. Wadewitz)
Blankenburg BGB (4231-2)		1 Rev.* (über M. Wadewitz)	1 Rev. (über M. Wadewitz)
HZ (Forts.)			
Elbingerode SFT (4230-2)	1 Rev. (M. Wadewitz)	1 Rev. (M. Wadewitz)	1 BP (2 juv.) (M. Wadewitz)
Elbingerode HBG (4230-2)			1 Rev. (M. Wadewitz)
Rübeland WRÜ (4230-2)	1 BP (0 juv.) (M. Wadewitz)	1 BP (0 juv.) (M. Wadewitz)	1 BP (0 juv.) (M. Wadewitz)
Rübeland NWK (4231-1)		1 BP (2 juv.)* (über M. Wadewitz)	1 Rev. (über M. Wadewitz)
Hasselfelde UBG (4330-4)		1 BP (2 juv.)* (über M. Wadewitz)	
Thale BOT (4232-1)		1 Rev. * (über M. Wadewitz)	1 Rev. (über M. Wadewitz)
Wernigerode ZMT (4130-3)		1 Rev.* (über M. Wadewitz)	1 Rev. (über M. Wadewitz)
MSH			
Nassetal Wickerode (4532-2)		1 BP (0 juv.) (S. Herrmann, Spengler)	1 Rev. (S. Herrmann, Spengler)
HAL/SK			
N Langenbogen (4536-2)		1 Rev. (B. Lehmann)	
Geiseltal N Mücheln (4636-4)	1 BP (1 juv.) (J. Zaumseil)	1 BP (3 juv.) (J. Zaumseil)	1 BP (J. Zaumseil)
Schraplau (4536-3)	1 BP (2 juv.) (U. Schwarz)		1 Rev. (J. Zaumseil)
W Blösien (4637-3/4)			1 BP (Baumbrut) (J. Zaumseil)
E Köllme (4536-2)		1 Rev.* (B. Lehmann)	
BLK			
Kiesgrube Zeuchfeld, NE Freyburg (4736-4)	1 BP (3 juv.) (J. Zaumseil)	1 BP (3 juv.) (J. Zaumseil)	1 BP (3 juv.) (J. Zaumseil)
Steinbruch N Nebra (4635-4)	1 BP (2 juv.) (J. Zaumseil)	1 BP (3 juv.) (J. Zaumseil)	1 BP (3 juv.) (J. Zaumseil)
Steinbruch W Nebra (4735-2)	1 BP (1 juv.) (J. Zaumseil)	1 BP (1 juv.) (J. Zaumseil)	1 BP (1 juv.) (J. Zaumseil)
Kalkbruch Karsdorf (4736-1)	1 BP (2 juv.) (J. Zaumseil)	1 BP (0 juv.) (J. Zaumseil)	1 BP (2 juv.) (J. Zaumseil)
Kalkbruch Bad Kösen (4836-3)	1 BP (4 juv.) (J. Zaumseil)	1 BP (0 juv.) (J. Zaumseil)	1 BP (4 juv.) (J. Zaumseil)
Summe gemeldeter Reviere	**21**	**29***	**33**
Geschätzter Landesbestand	**30**	**30-50***	**30-50**

weitere bisher nicht bekannte Reviere wahrscheinlich. Solchen Beobachtungen sollte in der Brutzeit intensiv nachgegangen werden.

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*): Die meisten wichtigen Vorkommensgebiete für diese Art wurden 2008 nicht systematisch kontrolliert. Insgesamt sind der Staatlichen Vogelschutzwarte nur 128 Reviere gemeldet worden. In der Klietzer Heide/SDL (3338-2/4, 3339-3) war der Bestand mit 73 Revieren so hoch wie in den Vorjahren (M. Kuhnert). Im Umfeld des Platzes erfasste M. Kuhnert in den nahe gelegenen Rehberger Bergen bei Kamern (3238-4) 7, in der Mahlitzer Heide bei Scharlibbe (3238-4/3338-2) 14 und in der Oberheide Schönfeld (3238-4) 11 Reviere. Weitere Vorkommen mit mehr als 3 Revieren wurden aus der Oranienbaumer Heide/DE+WB (10 Rev.; D. Bird), dem Umfeld der Goitzsche/ABI (6 Rev.; H. Mahler, W. Ziege u.a.) und der Kühnauer Heide/KÖT (4138-4; 4 Rev.; I. Todte & OVA) gemeldet. Eine offensichtliche Neuansiedlung wurde auf den Windwurfflächen (Sturm Kyrill im Januar 2007) im Hohen Fläming entdeckt. Bei Grimme/ABI (3939-4) fand H. Kolbe auf einer kontrollierten Fläche von ca. 700 ha lediglich 2 Reviere. Hinsichtlich der dort festgestellten Habitatstruktur wären noch deutlich mehr Ziegenmelker zu erwarten gewesen. Ein seltener Nestfund gelang H. Prigge am 19.6.08 E Mahlwinkel/SDL.

Bienenfresser (*Merops apiaster*): 2008 wurden mit 320 Paaren etwas weniger Bienenfresser festgestellt als im Vorjahr (Tab. 37). Trotzdem gab es einige Neuansiedlungen bzw. Neufunde. Insgesamt wurden Bienenfresser in 70 Ansiedlungen festgestellt. Die mittlere Koloniegröße lag mit 4,6 Paaren je Kolonie unter dem Wert vom Vorjahr, obwohl die Zahl größerer Kolonien (> 7 Paare) mit 12 höher als im Vorjahr war. Über die Hälfte der Kolonien (39) umfasste nur 1 bis 2 Paare. Die von den in Tab. 37 gemachten Angaben abweichenden Zahlen für den Bördekreis, die Uhlenhaut (2009) nennt, ergeben sich daher, dass Uhlenhaut (2009) in seiner Zusammenstellung nur die nachgewiesenen Brutpaare wertet, in Tab. 37 aber auch die zusätzlichen Brutverdachtsmeldungen berücksichtigt sind.

Wiedehopf (*Upupa epops*): Im Berichtsjahr wurde mit 36-39 Revieren fast dieselbe Anzahl festgestellt wie im Vorjahr (Tab. 38). Im EU SPA Colbitz-Letzlinger-Heide/BK, SAW, SDL konnten deutlich mehr Wiedehopfpaare festgestellt werden (B. Schäfer u.a.) als im Vorjahr. Dies liegt insbesondere an

Tab. 37: Übersicht über die Bienenfresser-Koloniestandorte und deren Besetzung in den Jahren 2005-2007.

Kolonie	Kreis	MTB-Quadrant	2006	2007	2008	Quelle 2008
Colbitz I		3635-4	0	0	2	W. Kuntermann, K. Uhlenhaut
Colbitz II		3635-4	2	1	2	W. Kuntermann, K. Uhlenhaut
Dolle		3535-4	1	0	0	W. Kuntermann, K. Uhlenhaut
Farsleben	BK	3735-2	4	5	4	W. Kuntermann, K. Uhlenhaut
Jersleben		3735-3	0	0	2	W. Kuntermann, K. Uhlenhaut
Meitzendorf		3735-4	3	2	5	W. Kuntermann, K. Uhlenhaut
Neuenhofe		3634-4	1	1	0	W. Kuntermann, K. Uhlenhaut
Schackensleben		3834-2	0	0	1	T. Suckow
Magdeburg	MD	3835-3	0	2	2	W. Kuntermann, K. Uhlenhaut
Gröbzig		4337-1	1	2	9	M. Harz, J. Luge
Renneritz		4339-3	0	1	0	Becker, M. Richter
Werdershausen	ABI	4337-1	14	13	5	M. Harz, J. Luge
Trebbichau		4137-4	0	0	1	I. Todte
Wieskau		4337-2	0	2	9	A. Pschorn
Wörbzig		4237-3	0	2	1	A. Pschorn
Aderstedt I		4236-1	1	2	1	M. Harz, J. Luge
Aderstedt II		4236-1	0	1	2	M. Harz, J. Luge
Aderstedt III		4236-1	2	4	n.k.	
Alsleben		4336-1	2	0	1	A. Pschorn
Aschersleben I		4234-2	0	1	7	U. Nielitz
Aschersleben II		4234-1	0	2	0	U. Nielitz
Baalberge I		4236-2	14	12	6	M. Harz, J. Luge
Baalberge II		4236-2	2	2	4	U. Henkel
Baalberge III		4236-2	2	1	1	M. Harz, J. Luge
Bründel		4235-2	5	8	11	M. Harz, J. Luge
Cochstedt		4134-2	0	2	0	U. Nielitz
Drohndorf		4235-3	1	0	1	U. Nielitz
Gerlebogk		4237-3	4	4	10	I. Todte
Giersleben		4235-1	1	0	0	U. Nielitz
Gnölbzig I		4336-1	2	1	1	A. Pschorn
Gnölbzig II	SLK	4336-1	1	4	1	A. Pschorn
Hecklingen		4134-2	1	0	0	U. Nielitz
Könnern I		4336-2	0	4	4	A. Pschorn
Könnern II		4336-2	2	0	0	A. Pschorn
Osmarsleben I		4235-2	2	4	3	U. Nielitz
Osmarsleben II		4235-2	1	7	9	U. Nielitz
Osmarsleben III		4235-2	3	2	2	U. Nielitz
Schackenthal		4235-1	8	9	8	U. Nielitz
Strenzfeld		4136-3	5	10	5	U. Henkel, G. Grundler
Strenznaundorf		4336-1	2	4	1	A. Pschorn
Trebitz		4236-3/4	0	1	6	M. Harz, J. Luge
Trebnitz I		4336-1	2	0	1	I. Todte
Trebnitz II		4336-1	0	1	0	I. Todte
Unseburg		4035-3	0	0	2	J. Müller
Wiendorf I		4236-4	14	23	5	M. Harz, J. Luge
Wiendorf II		4236-4	0	1	7	M. Harz, J. Luge
Zepzig		4236-2	3	2	2	A. Pschorn
Badeborn	HZ	4233-2	0	1	0	K. George
Etzdorf (MSH)		4536-4	0	0	1	R. Ortlieb
Freist		4336-3/4436-1	3	0	0	I. Todte, R. Ortlieb
Friedeburg		4336-3	0	1	0	I. Todte, R. Ortlieb
Helmsdorf		4335-4	0	2	2	I. Todte, R. Ortlieb
Heiligenthal I		4335-4	7	8	10	I. Todte, R. Ortlieb
Heiligenthal II	MSH	4335-4	4	3	3	I. Todte, R. Ortlieb
Röblingen		4536-1	2	6	2	E. Dallmann
Seeburg-Wormsleben		4435-4, 4436-3	5	8	7	E. Dallmann
Unterrißdorf I		4435-4	3	5	1	E. Dallmann
Unterrißdorf II		4435-4	1	1	2	E. Dallmann
Zabenstedt		4336-3	1	0	1	I. Todte, R. Ortlieb
Blösien		4637-3	3	3	3	W. Ufer, A. Ryssel
Brachwitz		4437-3	0	2	1	W.-D. Hoebel
Braunsbedra		4737-1	3	6	3	A. Ryssel
Etzdorf (SK)		4536-3	0	1	2	R. Ortlieb
Frankleben		4637-3	0	0	2	D. Bird, A. Ryssel
Großkayna I – Teil SK		4737-2	2	2	2	A. Ryssel
Großkayna II		4737-2	1	0	2	A. Ryssel
Klobikau		4637-3	7	6	8	W. Ufer
Kreypau		4638-3	1	0	3	M. Schulze
Krumpa		4637-3	0	4	0	M. Schulze
Landsberg		4438-4	0	0	3	G. Klammer
Leuna		4638-3	0	1	1	A. Ryssel
Merseburg	SK	4637-2	44	61	50	M. Schulze, A. Ryssel
Merseburg-Süd		4637-4	8	15	11	A. Ryssel, Beyer
Neumark		4637-3	18	22	32	M. Schulze, P. Tamm
Oppin		4438-1	0	0	1	H. Tauchnitz
Ostrau, Saale		4638-3	0	2	1	M. Schulze
Ostrau, Petersberg		4338-3	0	0	1	G. Klammer
Roßbach		4737-1/4	0	2	1	G. Fritsch
Schladebach		4638-4	1	0	0	A. Ryssel
Stöbnitz		4636-4	1	2	0	A. Ryssel
Teutschenthal-Eisdorf		4537-1	0	0	1	M. Schulze
Tollwitz		4738-2	9	12	10	P. Tamm
Wallendorf		4638-3	1	1	0	P. Tamm
Wölkau		4638-3	1	5	4	M. Schulze
Großkayna I – Teil BLK		4737-2	1	1	2	A. Ryssel
Großkorbetha	BLK	4738-1	0	3	2	A. Ryssel
Zeuchfeld		4736-4	0	0	1	J. Zaumseil
LSA gesamt			**233**	**329**	**320**	

einem sehr erfolgreich gestarteten Nistkastenprogramm und der intensiven Erfassungstätigkeit. Aus dem Süden des Landes lagen dagegen im Jahr 2008 nur wenige Meldungen vor.

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*): Mit 3.578 Brutpaaren lag der Bestand der Saatkrähe im Jahre 2008 im oberen Schwankungsbereich eines langjährig relativ stabilen Brutbestandes in Sachsen-Anhalt (Tab. 39). Nur 2 im Jahre 2006 bzw. 2007 bekannte Kolonien wurden 2008 nicht kontrolliert, so dass von einem geschätzten Bestand von 3.600 Brutpaaren ausgegangen werden kann. Die größte Bestandszunahme erfolgte in der Kolonie Schafstädt/SK von 159 auf 285 Paare, u. a. durch Neugründung von Teilkolonien (A. Ryssel). Bemerkenswert ist eine Kolonie mit 19 BP in Gittermasten auf dem Bahnhofsgelände bei Großkorbetha (E. Köhler). In Barnstädt/SK wurden im Winter 2007/08 die Brutbäume (Pappeln) gefällt (Vorjahr 77 BP). 2008 siedelten sich 300 m vom vorherigen Standort 52 BP wieder an, an einem anderen Platz im Ort noch weitere 6 (A. Ryssel). Die 2007 neu gegründete Brutkolonie bei Badeborn/HZ wurde 2008 (mind. 28 Nester in Bau) aufgegeben, nachdem Winterraps und Wintergetreide auf den umliegenden Feldern in die Höhe schossen (K. George). Die mit 54 Paaren besetzte Kolonie in Neutz/SK war bereits am 17.4. bis auf ein noch anwesendes Paar verwaist (W.-D. Hoebel). Die Kolonie in Roßbach/SK (2005-2007 146, 157 bzw. 72 BP) ist vermutlich aufgrund massiver Störungen aufgegeben worden und war 2008 nicht mehr besetzt (A. Ryssel).

Grünlaubsänger (*Phylloscopus trochiloides*): Im Jahr 2008 wurden trotz Kontrolle der alten Reviere zu einer günstigen Zeit keine Grünlaubsänger im Harz festgestellt (M. Wadewitz).

Ausgewählte Brutvögel in Sachsen-Anhalt 2008

1 – Schwarzhalstaucherpaar am Brutplatz Grube Hermine/ABI, 13.5.08. Foto: A. Rößler.
2 – Graureiher auf der Rabeninsel Halle/HAL, 25.4.08. Foto: T. Stenzel.
3 – Junge Graureiher bei der Beringung im Nest, Salziger See/ML, 30.5.08. Foto: T. Stenzel.
4 – Neuansiedlung des Fischadlers im Jahr 2008 zwischen Dessau und Roßlau. Foto: G. Röber.
5 – Schutzzaun um Wiesenweihennest im Altmarkkreis Salzwedel. Foto: St. Fischer.
6 – Etwa 3 Wochen alte Jungvögel der Wiesenweihe als Erfolg der Schutzmaßnahmen (vgl. Bild 5), 16.7.08. Foto: St. Fischer.
7 – Junge Wanderfalken des Baumbrüter-Wiederansiedlungsprojekts, 27.7.08. Foto: G. Röber.
8 – Austernfischer-Paar an der Elbe bei Prettin/WB, 13.4.08. Foto: M. Jaschke.

Wissenschaftliche Arbeit an ausgewählten Brutvögeln in Sachsen-Anhalt 2008

Eindrücke während der Kormoranberingung an der Goitzsche/ABI, 8.5.08. Fotos: S. Fischer.

Oben – Ingolf Todte beim Beringen.
Mitte – Jungvogel.
Unten – Brutkolonie im Sonnenuntergang.

Eindrücke während der Wiedehopfberingung in der Colbitz-Letzlinger Heide, 6.6.08. Fotos: B. Schäfer.

Oben – Jungvogel.
Mitte – Altvogel.
Unten – Brutplatz in Nistkasten.

Tab. 38: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Wiedehopf-Reviere.

Gebiet	2006	2007	2008
SAW			
Kellerberge, NE Gardelegen (3434-4)	1 Rev. (H. Schulze)	1-2 Rev. (H. Schulze)	2 BP + 1-2 Rev. (F. Brackhahn u.a.)
Vienau (3234-4)		1 Rev. (M. Arens)	1 Rev. (M. Arens)
Mehrin (3235-3)		1 Rev. (M. Arens)	
SDL			
Ferchels (3339-1)	2 Rev. (M. Kuhnert)		1 Rev. (M. Kuhnert)
EU SPA Klietzer Heide (3338-2/4, 3339-3)	7 Rev. (M. Kuhnert)	9 Rev. (M. Kuhnert)	10 Rev. (M. Kuhnert)
EU SPA Colbitz-Letzlinger Heide S Uchtspringe (3435-3)	1 BP (B. Schäfer)		
Ortsrand Mahlwinkel (3636-2)	1 Rev. (R. Prigge)		1 Rev. (R. Prigge)
Wanzer (3035-2)	1 Rev. (R. Audorf)		
NE Langensalzwedel (3437-2)		1 Rev. (J. Braun)	
Schönfelder Oberheide (3238-4)			1 Rev. (M. Kuhnert)
JL			
Dünen bei Gerwisch (3836-1)	1 BP + 3 juv. (K.-J. Seelig, J. Kurths)	2 BP (F. Brackhahn, K. Uhlenhaut u.a.)	1 BP (F. Brackhahn, K.-J. Seelig)
E Hohenwarte (3736-3)	2 Rev. (F. Brackhahn)		
BK			
Umfeld von Planken (3635-1)	1 BP + 1 BV (F. Brackhahn, K. Uhlenhaut)		
NW Dolle (3535-4)	1 BP fütternd (F. Brackhahn)		
N Dolle (3535-2)	1 BP fütternd (F. Brackhahn)		
SAW/SDL/BK			
EU SPA Colbitz-Letzlinger Heide		12-14 Rev. (B. Schäfer, F. Brackhahn, U. Derda u.a.)	16-18 Rev. (B. Schäfer, F. Brackhahn, U. Derda u.a.)
WB			
Gorsdorf (4143-3)	1 Rev. (Simon & Simon 2007)		
E Göritz (4040-2)		1 Rev, (N. Schumann)	
Wittenberg, ehem. TÜP Nordendstraße (4142-1)		1 BP m. 4 juv. (G. Schmidt, K. Uhmann, H. Rehn)	2 BP (Rehn & Schmidt 2008)
MSH			
NSG Galgenberg (N Süßer See) (4436-3)		1 Rev. (R. Schönbrodt)	
Nordhang Salziger See (4536-1)		1 Rev. (L. Müller)	
HAL/SK			
Laweketal SE Dederstedt (4436-3)	1 Rev. (R. Schönbrodt)	1 Rev. (R. Schönbrodt)	
NSG Porphyrlandschaft Gimritz (4437-1)		1 Rev. (K. Gedeon, U. Jäger)	
Saalehänge Kloschwitz (4436-2)		1 Rev. (W.-D. Hoebel)	
SW Rabeninsel Halle (4537-2)		1 Rev. (Müller, H. Tauchnitz)	
Summe gemeldeter Reviere	**22**	**35-38**	**36-39**
Geschätzter Landesbestand	**25-40**	**35-45**	**35-45**

Zwergschnäpper (*Ficedula parva*): Nach nur einer Reviermeldung im Vorjahr ist uns im Berichtsjahr 2008 kein einziges Revier des Zwergschnäppers gemeldet worden. Ist die Art tatsächlich so selten oder sucht niemand zur Brutzeit alte Buchenwälder auf?

Blaukehlchen (*Luscinia svecica cyanecula*): Mit 29-30 Revieren lag die Zahl der Reviermeldungen wieder etwas unter der im Vorjahr (Tab. 40). Dies liegt hauptsächlich am Fehlen von Meldungen aus Halle und dem Saalekreis, wo 2007 immerhin 5 Reviere gemeldet wurden, 2008 aber kein einziges Revier festgestellt werden konnte.

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*): Im Jahr 2008 fiel das Meldeergebnis für den Karmingimpel mit nur 3-4 Revieren schwächer aus als im Vorjahr.

SAW: Böckwitzer und Jahrstädter Drömling 2-3 Rev. (W. Sender, H. Reuter u.a.)

ABI: Koppelteich Trebbichau (4137-4) 1 Rev. (Aufenthalt vom 29.5.-23.6.08; I. Todte)

Für 2007 ist noch ein Revier zu ergänzen: Ostufer Ludwigsee, Goitzsche/ABI (H. Mahler, W. Ziege; in Liedel 2008). Somit sind in diesem Jahr 9 Karmingimpelreviere in Sachsen-Anhalt bekannt geworden.

Für diesen Bericht (2008 und Ergänzungen 2007) ausgewertete regionale Jahresberichte

Brennecke, R. (2009): Avifaunistischer Jahresbericht 2008 für den Altkreis Haldensleben. Haldensleber Vogelkunde-Inform. 27: 2-40.

Holzäpfel, R. (2009): Avifaunistischer Jahresbericht für die Westliche Altmark 2008.

NABU FG Ornithologie und Naturschutz Bitterfeld-Wolfen (2009): Die Vogelwelt des Altkreises Bitterfeld. 26. Ornithologischer Jahresbericht 2008.

Niebel, F. (2009): Avifaunistischer Jahresbericht 2008 für den Naturpark Drömling. Haldensleber Vogelkunde-Inform. 27: 40-64.

OVD (2008): Ornithologischer Jahresbericht 2007. Der Mittelspecht 161.

OVD (2009): Ornithologischer Jahresbericht 2008. Der Mittelspecht 170.

Verein Nordhäuser Ornithologen (2009): 29. Ornithologischer Jahresbericht 2008 Landkreis Nordhausen und Helmestauseegebiet.

Für die Kreise Stendal, Wittenberg und die Region Aschersleben-Staßfurt lagen Entwurfsfassungen bzw. Datengrundlagen der Jahresberichte 2008 für die Bearbeitung dieser Zusammenstellung vor.

Literatur

Benecke, H.-G., R. Hort & R. Würl (2009): Das Seelschen-Bruch, Situationsbericht zur Vogelwelt im Jahr 2008. Haldensleber Vogelkunde-Inf. 27: 78-98.

Bock, H. (2008): Wildvogel-Geflügelpest am Helmestausee Berga-Kelbra. Apus 13: 424-426.

Damm, U.-G. (2007): Brachvogelbericht 2006 für den Naturpark Drömling. Haldensleber Vogelkunde-Inform. 25: 64-67.

Damm, U.-G. (2008): Brachvogelbericht 2007 für den Naturpark Drömling. Haldensleber Vogelkunde-Inform. 26: 61-64.

Damm, U.-G. (2009): Brachvogelbericht 2008 für den Naturpark Drömling. Haldensleber Vogelkunde-Inform. 27: 70-73.

Dornbusch, M. (1992): Großtrappe. Artenhilfsprogramm des

Tab. 39: Übersicht über die Saatkrähen-Kolonien und deren Besetzung in den Jahren 2006 bis 2008. n.k. – nicht kontrolliert.

Kolonie	Kreis	MTB-Quadrant	2006	2007	2008	Quelle 2008
Wahrenberg	SDL	3036-1			53	R. Audorf
Beuster-Ostorf	SDL	3036-4	1	13	3	R. Audorf
Beetzendorf	SAW	3232-4	171	297	323	K. Bierstedt
Güsselfeld	SAW	3234-3	10	48	0	M. Arens
Meßdorf	SDL	3235-3	0	9	21	M. Arens
Kalbe/Milde	SAW	3334-1	426	557	629	M. Arens
Obere Milde 2,5 km NE Kalbe	SAW	3334-2	18	13	0	M. Arens
Kremkau	SDL	3334-4	5	7	22	J. Braun
Berkau	SDL	3334-4			1	J. Braun
Büste	SDL	3335-1	0	27	7	M. Arens
Bismark	SDL	3335-1	35	18	24	J. Braun
Poritz	SDL	3335-1		5	0	M. Arens
Kläden	SDL	3335-4	134	4	0	J. Braun
Stendal	SDL	3337-3	0	1	3	T. Friedrichs
Gardelegen	SAW	3434-3	23	6	9	G. Karlsch
Insel	SDL	3436-2			21	A. Ryssel
Vogelsdorf, W-Rand	HZ	3931-3			46	A. Pschorn
Gunsleben	BK	3932-3	85	0	0	H. Teulecke
Magdeburg, Ottersleben	MD	3935-1	70	100	80	J. Müller
Stemmern	BK	3935-4	22	37	40	J. Müller, H. Teulecke
Dardesheim, Druiberg	HZ	4031-1			35	A. Pschorn, K. Grune
Deesdorf (SW Gröningen)	HZ	4033-3	31	n.k.	10	S. Herrmann
Gröningen (Ortslage)	BK	4033-3	75	80	76	H. Teulecke, S. Herrmann
Gröningen (Kloster)	BK	4033-3	n.k.	n.k.	0	S. Herrmann
Gröningen-Dalldorf	BK	4033-4	39	n.k.	n.k.	
Kroppenstedt 1 km W	BK	4033-4	100-105	120	n.k.	
Wolmirsleben	SLK	4034-2		17	35	J. Müller
Biere	SLK	4035-2			40	J. Müller
Unseburg, NE	SLK	4035-3			4	J. Müller
Zerbst	ABI	4038-1	113	123	121	G. Dornbusch
Ditfurt	HZ	4133-3	33	7	0	R. Schweigert
Schneidlingen	SLK	4134-2	110	212	230	J. Lotzing
Groß Börnecke	SLK	4134-2	8	0	0	J. Müller
Winningen	SLK	4134-4	140	120	120	W. Böhm
Dessau	DE	4139-3	48	14	46	H. + B. Hampe
Badeborn	HZ	4233-1		9	28	K. George
Pretzsch	WB	4242-4	230	266	287	M. Schönfeld
Hohenedlau	SLK	4337-1	5	30	30	U. Henkel
Nauendorf-Priester	SK	4337-3	0	0	0	K.-D. Heumann
Merbitz	SK	4337-3	126	64	56	K.-D. Heumann
Neutz; Gutspark	SK	4337-3			54	W.-D. Hoebel
Eisleben	MSH	4435-3	83	71-74	71	R. Ortlieb
Eisleben/OT Helfta	MSH	4435-4	21	63	79	R. Ortlieb
Peißnitz Nord	HAL	4437-4		22	0	K.-D. Heumann
Amsdorf-Werk	MSH	4536-1	40	39	40	L. Müller, R. Ortlieb
Amsdorf, Ort	MSH	4536-1		6	6	L. Müller
Wansleben am See	MSH	4536-2	0	7	16	R. Ortlieb
Salziger See	MSH	4536-1		1	0	L. Müller
Nördl. B80 b. Wansleben am See	MSH	4536-2	0	7	3	E. Fuchs, R. Ortlieb
Buna-Wer	SK	4537-4			9	U. Schwarz
Querfurt, 2 km E	SK	4635-2			5	A. Ryssel
Barnstädt	SK	4635-4	67	77	58	A. Ryssel
Schafstädt	SK	4636-2	133	159	285	A. Ryssel
Roßbach	SK	4737-1	157	72	0	A. Ryssel
Weißenfels	BLK	4737-4	306	230	200	E. Köhler
Storkau	BLK	4737-4	25	53	66	E. Köhler
Großkorbetha	BLK	4738-1	18	19	19	E. Köhler
Borau	BLK	4738-3	1	0	0	E. Köhler
Kistritz	BLK	4837-4	6	0	0	E. Köhler
Hohenmölsen	BLK	4838-2	0	2	0	E. Köhler
Friedhof Profen	BLK	4839-3		19	21	R. Hausch, E. Köhler
Zeitz-Tröglitz	BLK	4939-1	245	199	235	R. Weißgerber, R. Hausch
Deponie Nißma	BLK	4939-4		52	11	R. Weißgerber, Haydam
Sachsen-Anhalt			**3160-3165**	**3302-3305***	**3578**	

Tab. 40: Übersicht über die in verschiedenen Gebieten gemeldeten Blaukehlchen-Reviere.

Gebiet	2006	2007	2008
SDL			
NSG Schollener See (3339-1)	4 Rev. (T. Friedrichs, A. Wernicke)	3 Rev. (T. Friedrichs, W. Trapp)	4 Rev. (M. Kuhnert, W. Trapp, T. Friedrichs)
NSG Schelldorfer See (3537-2)		1 Rev. (W. Lippert)	1 Rev. (W. Lippert)
Elbe b. Schönfeld (3238-3)			1 Rev. (W. Kersten)
BK			
NSG Großes Bruch (3932-4, 3933-3)			1 Rev. (H. Teulecke)
ABI			
Osternienburger Teiche (4137-4, 4138-3, 4238-1)	4 Rev. (K.-H. Bouda, I. Todte)	4 Rev. (I. Todte)	4 Rev. (I. Todte)
Bruch Gölzau (4338-1)	1 Rev. (I. Todte)	1 Rev. (I. Todte)	3 Rev. (I. Todte, G. Hildebrandt)
Pumpe Priesdorf (4338-1)	1 Rev. (I. Todte)	2 Rev. (G. Hildebrandt, I. Todte)	3 Rev. (I. Todte, G. Hildebrandt)
WB			
Schönitzer See (4140-4)		1 Rev. (T. Hallfarth)	
SLK			
Kleine Kiesgrube S Barby (4037-1)	1 BP (U. Wietschke)	1 BP (U. Wietschke, U. Patzak)	
Gerlebogker Teiche (4236-4)		1 Rev. (I. Todte)	1 Rev. (I. Todte)
Seegelände Aschersleben (4234-2)	1 Rev. (W. Böhm)	1 Rev. (U. Nielitz)	
Athenslebener Teiche (4135-1)	1 Rev. (S. Herrmann)		1 Rev. (U. Nielitz)
Bei Frose (4134-3)			2 Rev. (U. Nielitz)
HZ			
Kiessee Rodersdorf (4133-1)	1 Rev. (S. Herrmann)		
Torfstich Helsunger Bruch (4232-1)	1 BP (S. Herrmann)	1 BP (S. Herrmann)	0 BP (S. Herrmann)
MSH			
Helmestausee (4531-4)	1 Rev. (S. Herrmann)	1 Rev. (K. Wiechmann)	
Kiesgrube Katharinenrieth (4534-3)	3-5 Rev. (S. Herrmann, K. Kühne)	4 Rev. (S. Herrmann)	3-4 Rev. (S. Herrmann)
Salziger See (4536-1)	mind. 4-6 Rev. (L. Müller)	mind. 1 Rev. (R. Zschäpe)	mind. 1 Rev. (D. Bird, L. Müller)
Grube Amsdorf (4536-1)	2 Rev. (L. Müller)	6-8 Rev. (L. Müller)	3 Rev. (L. Müller)
HAL/SK			
Mötzlicher Teiche (4438-3)		1 Rev. (H. Tauchnitz)	
Schilfgebiet bei Lochau (4538-3)		1 Rev. (T. Stenzel)	
Bei Angersdorf (4537-1)		1 Rev. (H. Tauchnitz)	
S Raßnitz (4638-1)		1 Rev. (R. Zschäpe)	
Ehem. Tagebau Rossbach Süd (4737-4)		1 Rev. (G. Fritsch)	
BLK			
Südfeldsee Großkayna (4737-2)		1 Rev. (G. Fritsch)	1 Rev. (G. Fritsch)
Summe gemeldeter Reviere	**25-29**	**34-36**	**29-30**
Geschätzter Landesbestand	**60-90**	**60-90**	**60-90**

Landes Sachsen-Anhalt. Inf. Min. Umwelt u. Natursch. Sachsen-Anhalt, Magdeburg.

Fischer, S. & G. Dornbusch (2006): Bestandssituation ausgewählter Brutvogelarten in Sachsen-Anhalt – Jahresbericht 2005. Ber. Landesamt Umweltsch. Sachsen-Anhalt, Sonderheft 1: 5-27.

Fischer, S. & G. Dornbusch (2008): Bestandssituation ausgewählter Brutvogelarten in Sachsen-Anhalt – Jahresbericht 2007. Ber. Landesamt Umweltsch. Sachsen-Anhalt, Sonderheft 4: 5-34.

Fonger, R. (2007): Die Wiesenweihe (*Circus pygargus*) im Altmarkkreis Salzwedel und in Sachsen-Anhalt. Ber. Landesamt Umweltsch. Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2: 31-35.

Kolbe, H. (2009): Raufußkauz *Aegolius funereus* und Sperlingskauz *Glaucidium passerinum* als neue Brutvogelarten im Hohen Fläming. Apus 14: 3-13.

Liedel, K. (2008): Vierter Bericht der Avifaunistischen Kommission Sachsen-Anhalt (AK ST). Apus 13: 427-435.

Lippert, W. (2007): Brutvorkommen wertgebender Vogelarten im EU SPA Mahlpfuhler Fenn im Jahr 2006. Ber. Landesamt Umweltsch. Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2: 83-88.

Nielitz, U. (2008): Ornithologischer Jahresbericht 2007 für den Naturräume um Aschersleben und Staßfurt (ehemaliger Landkreis Aschersleben-Staßfurt). Halophila 52: 1-8.

Pschorn, A. (2008): Brutvorkommen wertgebender Vogelarten im EU SPA Zeitzer Forst im Jahr 2007. Ber. Landesamt Umweltsch. Sachsen-Anhalt, Sonderheft 4: 35-41.

Rehn, H. & G. Schmidt (2008): Zwei eng benachbarte Bruten des Wiedehopfes am Stadtrand von Wittenberg. Apus 13: 439-440.

Schulze, M. (2007): Brutvorkommen wertgebender Vogelarten im EU SPA Helmestausee Berga-Kelbra im Jahr 2006. Ber. Landesamt Umweltsch. Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2: 37-47.

Schulze, M., D. Lämmel & A. Pschorn (2008): Brutvorkommen wertgebender Vogelarten im EU SPA Vogelschutzgebiet Hochharz im Jahr 2007. Ber. Landesamt Umweltsch. Sachsen-Anhalt, Sonderheft 4: 53-64.

Simon, B. & U. Simon (2007): Brutvorkommen wertgebender Vogelarten im EU SPA Mündungsgebiet der Schwarzen Elster im Jahr 2006. Ber. Landesamt Umweltsch. Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2: 59-65.

Südbeck, P., H.-G. Bauer, M. Boschert, P. Boye & W. Knief (2007): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. Ber. Vogelschutz 44: 23-81.

Sudfeldt, C., R. Dröschmeister, C. Grüneberg, S. Jaehne, A. Mitschke & J. Wahl (2008): Vögel in Deutschland – 2008. Münster.

Uhlenhaut, K. (2009): Bienenfresserbruten 2008 im ehem. Ohrekreis – 8. Fortsetzung. Haldensleber Vogelkunde-Inf. 27: 74-77.

Wadewitz, M. (2009): Zum aktuellen Bestand des Uhus (*Bubo bubo*) in Sachen-Anhalt. Ber. Landesamt Umweltsch. Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2: 39-43.

Anschrift der Verfasser

S. Fischer & G. Dornbusch
Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Staatliche Vogelschutzwarte
Zerbster Str. 7
39264 Steckby
Stefan.Fischer@lau.mlu.sachsen-anhalt.de
Gunthard.Dornbusch@lau.mlu.sachsen-anhalt.de